



[InfoMail] Stabsstelle Integration freiwillig Engagierte und Ehrenamtskoordinationen in der Arbeit mit Geflüchteten in Spandau 27. August 2025

An alle Ehrenamtskoordinationen, Freiwillige, Hauptamtliche und Interessierte in Spandau

Inhaltsverzeichnis

I GESUCHT	8
Engagement gesucht? Diese Plattformen helfen – neben der lokalen Freiwilligenagentur – weiter!8	
Stellenausschreibungen / Honorarangebote	8
Offener Brief zum Schutz gefährdeter Afghaninnen und Afghanen mit Aufnahmezusage für Deutschland.....	9
Ihre Hinweise sind notwendig: Überarbeitung der Übersicht der Spandauer Sprach- und Begegnungscafés steht an! (Frist 15.09.)	9
Teilnehmende gesucht: „Zero Waste Voices – Vielsprachigkeit für Wertstoffrecycling“ (Anmeldung bis 30.09.) - Anlage	10
Ehrenamtliche Mitarbeiter*in für die "Bibliothek der Dinge" in Spandau Wilhelmstadt gesucht ...	10
Engagiert in Berlin? - Neues Ehrenamtsportal geht an den Start!	11
Jetzt Feedback geben: Eure / Ihre Meinung zum Angebot der Spandauer Freiwilligenagentur	12
Dein Foto in einem Kalender? Hier sind gleich zwei Möglichkeiten!	12
Fotowettbewerb Quartiermanagement Falkenhagener Feld Ost (Frist 09.09.)	12
6. Fotowettbewerb des Quartiersmanagment in der Neustadt (Frist 08.09.)	12
Aufruf! Bei Euch/Ihnen gibt es Räume, die Engagierte nutzen können? - Dann ab damit in die bürgeraktiv Raumbörse!.....	13
Hinweis: Ihr sucht / Sie suchen Räumlichkeiten für Engagement? - bürgeraktiv Raumbörse!.....	13
Jetzt Vorschläge einreichen: Spandauer Ehrennadel 2025 (Frist 01.08.).....	13
EU Cross-Border-Ambassadors (18-30 Jahre) gesucht (Frist 31.08.)	14
Aufruf: Mitwirkung zum Tag der Menschen mit Behinderungen - Aktionswoche Inklusion (Frist 31.08.).....	14
Jetzt eine Veranstaltung anmelden! Berliner Demokratietag Aktionsmonat September 2025 (01.-30.09.).....	15
Zehn Jahre „Blauer Bär“ – Vorschläge für den Berliner Europapreis (Frist 30.09.).....	15
Studien und Interviewpartner*innen.....	16
Studie zu kompetenzbasiertem Engagement	16
Teilnehmende gesucht: Senatssozialverwaltung startet Online-Befragung „Leben in Berlin“ im Rahmen des Berliner Teilhabeberichts	16
Teilnehmende gesucht: Eltern mit Migrationsgeschichte (Bundeselternnetzwerk Bildung & Teilhabe und Humboldt Universität zu Berlin).....	16



Berlin University Alliance/Projekt "PRODIGY": Teilnehmerinnen für Workshop zu postpartaler Depression gesucht - deutschsprachige Frauen mit vietnamesischem Migrationshintergrund ..	17
Engagierte und Fachkräfte sind gefragt - Online-Umfrage zu Kinderschutzmaßnahmen	17
Gesucht: Neue Noteingänge für die Aktion Noteingänge (Amadeu Antonio Stiftung)	17
kulturweit: Interesse an einem FSJ im Ausland? (Frist 12.01.2026)	18
Jugendwettbewerb "Umbruchszeiten": Thema "Neue Begegnungen" (Frist 01.02.2026)	18
House of Resources Berlin sucht insbesondere BIPOC Referent*innen für Workshops.....	18
Aufruf und Bitte um Weiterleitung: Einbürgerungsfeier im Rathaus Spandau.....	18
Aufruf: Ehrenamtliche Vormünder*innen in Berlin gesucht.....	19
Gesucht: AmtBuddy - Unterstütze Geflüchtete und Migrant:innen bei Behördengängen (GoVolunteer).....	19
II SOZIALES, ARBEIT & INTEGRATION	19
Broschüre: Willkommen in Spandau. Wegweiser für neu Zugewanderte in Spandau (08/2025)	20
Personelle Veränderungen in Spandau - Information.....	20
Begleitprogramm – Learning by Doing.....	20
Wiebke Ehrenstein verlässt den Gemeinwesenverein Haselhorst	20
Neue IB Projektkoordinatorin –Stadtteilmütter Spandau Mitte.....	20
FIT FÜR DIE SCHULE - Falkenhagener Feld und Umgebung - Anlage	21
Berliner Stadtmission: Jahre Psychosoziales Präventionsprojekt (01.10., 15:00 Uhr, Hakenfelde) .	21
Arbeitshilfe zu Wohnsitzauflagen und zur "Residenzpflicht"	21
Rechtliches	21
Flüchtlingsrat Niedersachsen: FAQ zum Asyl(folge)antrag für Frauen aus Afghanistan (Stand August 2025)	21
ASYL.NET: Asylmagazins - Zeitschrift für Flüchtlings- und Migrationsrecht.....	22
Kostenfreier Songwriting-Workshop mit Jaqee – jetzt anmelden! (02.09., 12:30-14:30 Uhr, Charlottenburg Nord).....	22
Fachstelle für Suchtprävention: Kostenfreie Schulung „Suchtprävention für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen“ (01.10., 09:00-16:00 Uhr; Berlin Mitte)	23
Fachstelle für Suchtprävention: Schulung „KlarSicht-Parcours“ zur Alkohol- und Tabakprävention (16.10., 10:00-16:00 Uhr, Berlin Mitte).....	23
Runder Tisch Afghanistan zum Thema UMF (15.09., 15:00-17:00 Uhr, Berlin Mitte) - Anmeldung notwendig!	24
Freundliche Erinnerung: Sommerchallenge 2025 in der Stadtbibliothek Spandau (14.07.-13.09) ..	24
Projektidee #1 „Zero Waste Voices – Vielsprachigkeit für Wertstoffrecycling“ (Türkischer Bund Berlin und Brandenburg) - Teilnehmende gesucht (Anmeldung bis 30.09.) - Anlage.....	25
Projektidee #2 Dashboard Soziokultur - Alles was du brauchst für kulturelle Veranstaltungen, Begegnungsformate und vieles mehr!	25



Projektidee #3 Bundesweite Aktionstage „Netzpolitik & Demokratie“ 2025 (10.-14.11., bundesweit).....	25
Projektvorstellung #1 Climb2Connect (Neukölln).....	26
Projektvorstellung #2 #Bewusst wie – Rassismus überwinden (Arbeitsgemeinschaft Jugend und Bildung e.V.)	26
Projektvorstellung #3 BerKo - Berliner Kooperationsverbund Arbeitsorientierte Grundbildung.....	27
Projektvorstellung #3 „proRespekt – gewaltfreie Schulen demokratisch gestalten“	27
Ausflugsziele.....	27
Sommerfest in der Gemeinschaftsunterkunft Spandauer Straße (26.09., 16:00-19:00 Uhr, Staaken)	35
BENN Staaken: Büroeröffnung und Nachbarschaftsforum (17.10., ab 14 Uhr, Staaken)	36
Zentrale Informationen für Geflüchtete und freiwillig Engagierte in Spandau	38
III VERANSTALTUNGEN, SEMINARE, TAGUNGEN UND FORTBILDUNGEN	39
Freundliche Erinnerung: DO-Promotor:innen-Ausbildung im Herbst 2025 - Anmeldung notwendig (Frist 22.09.)	39
Dashboard Soziokultur - Alles was du brauchst für kulturelle Veranstaltungen, Begegnungsformate und vieles mehr!.....	41
Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin (LNBE): Einstieg in die Beratung – unsere monatliche Sprechstunde (09.09. und 23.09., jeweils 12:00-13:00 Uhr, digital).....	41
Einladung zum Fachtag „Wir schaffen das“ – 10 Jahre Engagement in der bezirklichen Geflüchtetenarbeit (29.08., 14:00 Uhr, Tempelhof-Schöneberg) - Anhang	41
Protestcamp afghanischer Aktivist*innen vor dem Auswärtigen Amt (noch bis 29.08., Berlin Mitte)	42
Freundliche Erinnerung: Demokratietag und Demokratiemonat (September 2025).....	42
Heinrich-Böll-Stiftung: Rechte Geschichtsmythen (08.09., 19:00-21:00 Uhr, online)	43
Haus des Stiftens: Kostenloses Webinar zur digitalen Barrierefreiheit für NGOs (10.09., 10:00-12:00 Uhr, online).....	43
Stadtbibliothek Spandau /Bezirkszentralbibliothek - Workshop: Wie gelingt Zivilcourage? (10.09., 11:00-13:30 Uhr oder 30.09., 16:00-18:00 Uhr, Altstadt Spandau) - Anmeldung notwendig!.....	43
Informationsabend zu ehrenamtlichen Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Geflüchtete (10.09., ab 17:30 Uhr, Rathaus Spandau).....	44
Werde Stammtischkämpfer*in – Workshop gegen rechte und diskriminierende Parolen (10.09., 18:00 Uhr, Steglitz-Zehlendorf) - Anmeldung notwendig!.....	44
Iranische Gemeinde in Deutschland e.V.: Literaturabend Shahnameh Ferdowsi (12.09., 17:00-19:00 Uhr, Charlottenburg-Wilmersdorf)	45
Fachtag: Zeug*innenschaft als Widerstand. Kurdische Perspektiven auf Trauma und Gerechtigkeit (12.09., 10:00-19:00 Uhr, Neukölln).....	45
Freundliche Erinnerung: 21. Woche des bürgerschaftlichen Engagements (12.-21.09., bundesweit)	46



Freundliche Erinnerung: Gemeinsame Sache – Berliner Freiwilligentage 2025 (12.-21.09., berlinweit)	46
Runder Tisch Afghanistan zum Thema UMF (15.09., 15:00-17:00 Uhr, Berlin Mitte) - Anmeldung notwendig!	47
13. Berlin Social Academy (22.09., Präsenz und online)	47
Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin: Themenfindung und Formatentwicklung für die digitale Öffentlichkeitsarbeit und Social Media (Teil 1 Seminarreihe - 22.09., 09:00-13:00 Uhr, digital)	48
Partnerschaften für Demokratie Spandau: Austauschrunde Demokratiebildung (23.09., 13:00-15:30 Uhr) - Anmeldung notwendig!	48
Haus des Stiftens „Hardware wie Neu“-Aktionstag (25.09.) - Registrierung notwendig!.....	48
Freundliche Erinnerung: Fachtagung Soziale Arbeit und Flucht (25.09., 09:30-17:00 Uhr, Berlin) - Anmeldung notwendig bis 31.08.....	48
Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin: Nachhaltig online sichtbar werden (Teil 2 Seminarreihe - 29.09., 09:00-13:00 Uhr, online)	49
DeBUG - Freundliche Erinnerung Online-Fachtagung: "Psychische Gesundheit in der Arbeit mit geflüchteten Menschen in Unterkünften – Herausforderungen & Lösungsansätze" (30.09., 09:00–15:30 Uhr, online) - Anhang	49
Landeszentrale für politische Bildung: Kontinuitäten rechtsextremer und rassistischer Gewalt (13.10., 18:30-20:30 Uhr, Friedrichshain)	50
Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin: Microcontent-Werkstatt (3. Teil Seminarreihe – 13.10., 09:00-13:00 Uhr, online)	50
Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin: Fördermittel erfolgreich gewinnen - Grundlagen und Strategien für gemeinnützige Organisationen (16.10., 09:00-16:00 Uhr, N.N.)	50
Grundbildungszentrum Berlin: Kostenfreie Sensibilisierungsschulungen (16.10. oder 20.11., jeweils 09:30-13:00 Uhr, Präsenz bzw. online)	50
BENN Staaken: Büroeröffnung und Nachbarschaftsforum (17.10., ab 14 Uhr, Staaken)	50
Afghanistan Komitee e.V.: Feierliche Abschlussveranstaltung des FEIN-Pilotprojekts „Women Empower Women“ (13.11., ab 15:00 Uhr, Rathaus Spandau) - Anmeldung erwünscht!.....	51
Bundesweite Aktionstage „Netzpolitik & Demokratie“ 2025 (10.-14.11., bundesweit).....	52
Berlin sagt “Danke” (28./29.11.)	52
Benefizkonzert der Stiftung Gute Tat in der Berliner Philharmonie - Ermäßigung für Engagierte (17.11., 20 Uhr, Berlin Mitte)	52
Save the Date: Fachtag der Berliner Landeskongress der Migrant*innenorganisationen (05.12., Charlottenburg-Wilmersdorf)	52
On-Demand Angebote.....	53
Auf den folgenden Seiten darf immer mal wieder nach Veranstaltungen geschaut werden.....	55
IV FÖRDERUNG und alles Rund ums Geld.....	56
Kostenfreie Erstberatung für Förderanträge.....	56
Hilfreiches Material: Checkliste: Von der Idee zum Förderantrag	57



Netzwerk Selbsthilfe e.V. Neuauflage Broschüre „Fördertöpfe für Vereine“ - kostenpflichtig!....	57
Förderverein für regionale Entwicklung e.V. Webseitenförderprogramm	57
Übersicht von Förderprogrammen durch das House of Resources (HoR) Berlin.....	57
Neuer Förderfinder der VIA-Serviceakademie	57
Information: Reform des Berliner Zuwendungsrechts im Land Berlin.....	58
Fördermöglichkeiten für trilaterale Jugendbegegnungen 2026 (DFJW/OFAJ) (Frist ab 01.09.) und Informationsveranstaltung (18.09.)	59
Förderprogramm Vor Ort vereint 2025 (Frist 22.09.)	59
„Wissen.Engagement.Klima“ (Frist 22.09., 17:00 Uhr) - zweistufiges Antragsverfahren / Informationsveranstaltung (03.09., 15:00-16:00 Uhr oder 11.09., 14:00-15:30 Uhr, jeweils online)	60
Haus des Stiftens „Hardware wie Neu“-Aktionstag (25.09.) - Registrierung notwendig!.....	61
Förderprogramme im Bereich „Weltoffenes Berlin“ für 2026 (Frist 25.09.)	61
Keine Befreiung von der Steuerklärung bei geringen Einnahmen	62
Förderprogramme im Bereich Jazz für 2026 (Frist 06.10., 14:00 Uhr) und Informationsveranstaltung (17.09., 12:00 bzw. 12:00 Uhr, online).....	63
Kulturprojekte in Berlin gesucht! Jetzt für Förderung durch den Hauptstadtkulturfonds 2026 bewerben (Frist 01.10., 14:00 Uhr)	64
Freundliche Erinnerungen an Förderungen (aus zurückliegenden [InfoMails])	65
Fortbildungen und Informationsveranstaltungen.....	73
Pauls Sprechstunde im NEZ Antragsprechstunde für gemeinnützige Organisationen (jeden Mittwoch, 14:00-17:00 Uhr, Neukölln)	74
Programmförderung: WAYS – Faire und nachhaltige internationale Partnerschaften im Bereich Kultur - Antragsberatung (01. und 10.09., online)	74
Die #DSEEerklärt-Seminarreihe: Fundraising (02. oder 03.09., jeweils von 17:00-18:15 Uhr)	74
Informationsveranstaltung zur Förderung „Wissen.Engagement.Klima“ (03.09., 15:00-16:00 Uhr oder 11.09., 14:00-15:30 Uhr, jeweils online).....	74
Save the date - House of Resources Berlin: Vernetzungsveranstaltung “Gemeinsam können wir mehr bewegen!” (04.09., 15:00-19:00 Uhr, Kreuzberg)	75
Informationsveranstaltungen zum Dritter Förderaufruf "Win-Win - Durch Kooperation zur Integration" (04.09. oder 09.10., online)	75
Informationsveranstaltung zur Förderprogramme im Bereich Jazz für 2026 (17.09., 12:00 bzw. 13:00 Uhr, online).....	75
Informationsveranstaltung Fördermöglichkeiten für trilaterale Jugendbegegnungen 2026 (DFJW/OFAJ) (18.09.)	76
House of Ressourcen Berlin: 2teiliges Seminar zur Buchhaltung für Vereine (09. und 30.10, 17:00- 19:00 Uhr).....	76
Schulungstermin zur digitalen Antragstellung für deutsch-griechische Jugendbegegnungen (09.09., 11:00 Uhr, online)	77



Deutsch-französische und trilaterale Jugendprojekte organisieren: Was fördert das Deutsch-Französische Jugendwerk? (10.09., 16:00-17:30 Uhr, online)	77
Infosession der EACEA und der DG JUST zum EQUAL-Aufruf (Antidiskriminierung, 10.09., 09:15-14:00 Uhr, online).....	77
Antragssprechstunde Erasmus+ Sport: Europäische Netzwerke aufbauen im Breitensport (11.09., 10:30-12:00 Uhr, online)	77
Stiftung Mitarbeit: Alles im Griff – Verwendungsnachweise erstellen und Projektmittel abrechnen (08.10., 16:00-18:30 Uhr, online).....	77
Erasmus+: Informationsveranstaltungen und Skizzenberatungen der Nationalen Agenturen für die Antragsrunde im Oktober 2025 (Termine für die unterschiedlichen Schwerpunkte im Juli, August und September)	78
Allgemeine Hinweise Förderdatenbanken	80
V WISSENSWERTES.....	81
Anfragen im Abgeordnetenhaus	81
Pressemitteilungen.....	83
Neues aus dem Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)	83
Neues aus der Spandauer Freiwilligenagentur „Die Spandauer!	84
5 Jahre Freiwilligenagentur – schenkt uns eure Meinung!	84
Mach mit: sammeln, schnippeln, retten – Mitmachaktion bei den Berliner Freiwilligentagen (17.09., Spandau)	85
Blick über den Tellerrand: Materialien, Studien und „was auf die Ohren“.....	85
Engagement.....	85
Integration und Diversität	86
Unterbringung von Geflüchteten	88
Asyl- und Integrationspolitik	88
Diskriminierung, Rassismus, Extremismus und Terrorismus.....	90
Holocaust und NS-Zeit	90
Kolonialzeit und De-Kolonialisierung	91
Europa	91
Weltweit	92
Publikationshinweise (Bücher, Filme u.v.m.)	94
Arbeitshilfen / Arbeitsmaterialien.....	97
Studien – Berichte – Datenbanken.....	98
Podcast	99
Presseschau und Veranstaltungsrückblicke	99
Newsblogs (verschiedene Zeitungen)	99
Veranstaltungsüberblick.....	99

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration - Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



TERMINÜBERSICHT	99
-----------------------	----

I GESUCHT

Engagement gesucht? Diese Plattformen helfen – neben der lokalen Freiwilligen-agentur – weiter!

Sie sind der Brückenbauer zwischen Projekten und Engagierten, vernetzen Menschen und Institutionen und tragen so der stetig wachsenden Bedeutung des Ehrenamts Rechnung: digitale Engagementplattformen. Die Flutkatastrophe im Ahrtal und die Unterstützung der nach Deutschland Geflüchteten im Ukraine-Kriegs haben gezeigt, wie wichtig es ist, dass Engagierte und Interessierte schnell und unbürokratisch mit wichtigen Projekten und Aktionen zusammengebracht werden. Aber auch für Menschen, die sich zum ersten Mal engagieren oder wieder ehrenamtlich betätigen wollen, sind neben den Freiwilligen-Agenturen vor Ort die Online-Angebote zum Finden des passenden Ehrenamts ein wichtiges Instrument.

Die Datenbank für lokales Engagement in Spandau!

Spandauer Freiwilligenagentur: <https://die-spandauer.de/datenbank/>

Weitere, überregionale Engagementdatenbanken finden sich zusammengestellt auf der Website der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE):

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/aktuelles/digitale-engagement-plattformen/>

Stellenausschreibungen / Honorarangebote

- [Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin \(LNBE\): Engagierte Bildungsanbieter:innen und Berater:innen \(Honorarbasis, Frist N.N.\)](#)
- Amaro Foro e.V.: Sozialberatung in rumänischer Sprache (Frist N.N.) - Anlage
- [Amadeu Antonio Stiftung: Program Director „Demokratieschutz und Rechtsextremismusprävention“ \(Frist N.N.\)](#)
- [Bezirksamt Spandau: Bezirkliche Koordination für Bürger*innenbeteiligung \(m/w/d, Frist 27.08.\)](#)
- [AWO: pädagogische Fachkraft/Sozialarbeiter \(m/w/d\) - AWO Wohngruppe unbegleitete jugendliche Geflüchtete \(Frist 28.08.\)](#)
- [interkular: Mitarbeiter*in Ehrenamtskoordination \(m/w/d\), 29.8.](#)
- [Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in - Monitoring-Stelle UN-Kinderrechtskonvention \(Frist 29.08.\)](#)
- [Friedenspädagog*in zur Stärkung des interkulturellen Dialogs \(m/w/d, Frist 31.08., Kamerun\)](#)
- [Program Director „Demokratieschutz und Rechtsextremismusprävention“ \(Frist 31.08.\)](#)
- [HABITAT FOR HUMANITY DEUTSCHLAND E.V.: Projektmitarbeiter*in „Wohnungsvermittlung für Geflüchtete \(100% remote!, Frist 31.08.\)](#)
- [Amadeu Antonio Stiftung: Program Director „Demokratieschutz und Rechtsextremismusprävention“, 31.8.](#)
- [FARN sucht Verstärkung: Bildungsreferent*in im Projekt „Region im Wandel – Konflikte verstehen, Dialoge gestalten, Zusammenhalt stärken“ \(m/w/d/, Frist 31.08.\)](#)



- [Landessportbund Berlin: Leitung Safe Sport \(m/w/d\), 31.8.](#)
- [Bildungsreferent*in - Projekt: Region im Wandel - Konflikte verstehen, Dialoge gestalten, Zusammenhalt stärken - Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz](#) (FARN, Frist 31.08.)
- [Fahrten-Ferne-Abenteuer sucht pädagogische Leitung \(Frist 01.09.\)](#)
- 2 Stellen: [Sprachlernassistentin und Sprachlernassistent an Schulen \(w/m/d\)](#), Frist 03.09.)
- [Save the Children e.V.: Honorarkraft für Beratung und Begleitung von Leseförderung](#) (m/w/d, Frist 04.09.)
- [Sinnsucher*innen für einjähriges Associate-Programm](#) (m/w/d, Frist 04.08.)
- [Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf: Koordination geschlechtersensible Jugendarbeit und Aufsuchende Jugendsozialarbeit sowie Gewaltprävention](#) (m/w/d, Frist 04.09.)
- [Betreuung im Kinder- und Jugendbereich+Ehrenamtskoordination \(m/w/d\) AWO Refugium Hausvaterweg](#) (Frist 04.09.)
- [Save the Children: Honorarkraft für Beratung und Begleitung von Leseförderung am Übergang Kita-Grundschule \(d/m/w\)](#), Frist 04.09.)
- [BIWOC* RISING: Projektkoordinator*in](#) (Frist 05.09.)
- [Bezirkliche Koordination für sozialraumorientiertes Integrationsmanagement im Integrationsbüro Tempelhof-Schöneberg](#) (m/w/d, Frist 07.09.)
- [DSEE: Teamleitung Kommunikation \(m/w/d\)](#), Frist 07.09.)
- [Mitarbeiter Soziale Quartiersentwicklung \(m/w/d\) - Elternzeitvertretung \(befristet\)](#), Frist 09.09.)
- [Program Director „Arbeit gegen Rassismus und andere Formen Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit“](#) (GMF, Frist 14.09.)
- [Amadeu Antonio Stiftung: Program Director „Arbeit gegen Rassismus und andere Formen Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit \(GMF\)“](#) (Frist 14.09.)
- [BENN Allende-Viertel der L.I.S.T. GmbH sucht qualifizierte*n Mitarbeiter*in](#) (Frist 19.09.)
- [Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie: Einstellung von Lehrkräften in den Berliner Schuldienst - Quereinstieg](#) (Frist 05.10.)

Offener Brief zum Schutz gefährdeter Afghaninnen und Afghanen mit Aufnahmezusage für Deutschland

Gemeinsam mit 86 weiteren Organisationen hat unser Willkommensbündnis in einem offenen Brief an das Auswärtige Amt sowie das Bundesministerium des Innern sofortige Maßnahmen zum Schutz gefährdeter Afghaninnen und Afghanen mit einer Aufnahmezusage für Deutschland gefordert. Dabei brauche es für die in Pakistan von Abschiebungen bedrohten Personen beschleunigte Verfahren, eine sofortige Evakuierung aus Pakistan sowie eine engere Abstimmung, um Abschiebungen und Abschiebehaft zu verhindern.

Mehr Informationen und der komplette Brief [hier](#)

Ihre Hinweise sind notwendig: Überarbeitung der Übersicht der Spandauer Sprach- und Begegnungscafés steht an! (Frist 15.09.)

Liebe Aktive, Engagierte und Kolleg*innen,



die Stabsstelle Integration sammelt regelmäßig Informationen zu allen kostenfreien Spandauer Sprach- und Begegnungscafés und veröffentlicht diese Liste für alle Interessierten auf ihrer [Website](#).

Organisieren Sie ein Sprachcafé, das noch nicht auf der Liste erscheint? Dann senden Sie uns bitte bis zum 15.09. die Informationen zu Ihrem Angebot zu: integration@ba-spandau.berlin.de

Fragen zur Sprachcaféliste beantwortet Tina Skirde per E-Mail: ch.skirde@ba-spandau.berlin.de oder Tel.: 030 90279 2934

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Teilnehmende gesucht: „Zero Waste Voices – Vielsprachigkeit für Wertstoffrecycling“ (Anmeldung bis 30.09.) - Anlage

Viele von Euch erleben täglich, wie wichtig klare Informationen, niedrigschwellige Angebote und starke Netzwerke im Kiez sind. Daran knüpft der Türkische Bund in Berlin-Brandenburg (TBB) mit dem neuen Projekt „ZeroWaste Voices – Vielsprachigkeit für Wertstoffrecycling“ an – gefördert von der Stiftung Naturschutz Berlin aus Mitteln des Förderfonds Trenntstadt Berlin.

Wir suchen 36 Berliner*innen mit eigener oder familiärer Migrationsgeschichte, die neben Deutsch eine weitere Sprache sprechen und Teil einer Sprach-Community sind. Das Ziel ist es, Teilnehmende als kultursensible Zero Waste-Multiplikator*innen zu qualifizieren, damit sie Wissen zu Abfalltrennung, Müllvermeidung, Recycling und Umweltschutz erstsprachlich in ihre Nachbarschaften und Communities tragen können.

Das kostenfreie Programm läuft von September 2025 bis Mai 2026 und umfasst acht Veranstaltungen mit Workshops, Exkursionen und Netzwerktreffen. Im Anschluss unterstützen wir die Multiplikator*innen dabei, in ihren Communities selbst aktiv zu werden. Der Wissenstransfer erfolgt dabei erstsprachlich in Form von Workshops, Gesprächen oder anderen kreativen Formaten. Auf diese Weise wollen wir mindestens acht unterschiedliche Sprach-Communities erreichen. Als Anerkennung für das Engagement erhalten die Teilnehmenden eine Aufwandsentschädigung und zum Abschluss eine Auszeichnung als „Zero Waste Voices“.

Falls Ihr Menschen kennt, die sich für einen solidarischen und nachhaltigen Kiez engagieren wollen und motiviert sind, dafür in ihrer Sprach-Community aktiv zu werden, freuen wir uns über die Weiterleitung der Informationen oder unseres Kontakts.

Telefon: 030 / 62 32 624

E-Mail: zvw@tbb-berlin.de

Webseite & Anmeldung (bis zum 30. September): www.zerowastevoices.de

Ehrenamtliche Mitarbeiter*in für die "Bibliothek der Dinge" in Spandau Wilhelmstadt gesucht

Die Bibliothek der Dinge ist ein nachhaltiges Projekt, das Menschen die Möglichkeit bietet, Dinge des Alltags auszuleihen, anstatt sie neu zu kaufen – vom Werkzeug über Küchengeräte bis hin zu Freizeitartikeln. Wir fördern Teilen statt Besitzen, Gemeinschaft statt Konsum.

Dein Ehrenamt:

Unsere Ausleihstation befindet sich im Vintage-IN, einem offenen, lebendigen Laden in der Wilhelmstadt – mit regelmäßigem Publikum und vielen Begegnungen. Hier geht es nicht darum, im

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



stillen Kämmerlein Listen abzuarbeiten: Du bist mittendrin, im Austausch mit Menschen. Und zwischendurch? Gibt's natürlich auch einen Kaffee oder Tee – denn eine angenehme Atmosphäre ist uns wichtig.

Zeitaufwand:

Ab September 2025 ca. 3 Stunden pro Woche, an einem festen Wochentag nach Absprache (ggf. Donnerstags)

Deine Aufgaben:

- Ausgabe und Rücknahme der Leihgegenstände über unser digitales Ausleihsystem (Laptop vorhanden)
- Freundlicher Kontakt mit Nutzer*innen der Bibliothek
- Kurze Sichtkontrolle der zurückgebrachten Dinge auf Vollständigkeit und Schäden
- Unterstützung bei der Organisation der Leihgegenstände vor Ort
- Evtl. kleinere Verwaltungsaufgaben (z. B. Reservierungen eintragen)

Was du mitbringen solltest:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Grundkenntnisse im Umgang mit einem Laptop
- Interesse an nachhaltigem Konsum und gemeinschaftlichen Projekten

Was wir bieten:

- Eine sinnvolle, nachhaltige Tätigkeit in einem engagierten Team
- Einen Platz im Vintage-IN, einem offenen, freundlichen Laden mit viel Kontakt zu Menschen
- Eine angenehme Atmosphäre – mit Kaffee/Tee und Raum für Austausch

Interesse geweckt?

Dann melde dich gern bei uns unter stadtteilarbeitwilhelmstadt@casa-ev.de

Wir freuen uns auf dich!

=> Diese und weitere Engagement-Angebote finden sich u.a. in der Datenbank der Spandauer Freiwilligenagentur [hier](#)

Engagiert in Berlin? - Neues Ehrenamtsportal geht an den Start!

Die zentrale Webseite für freiwilliges Engagement in Berlin

Ob als Einzelperson, Initiative oder gemeinnütziger Verein – auf engagiertes.berlin findest du gebündelte Informationen, die dir den Einstieg und die Weiterentwicklung im freiwilligen Engagement erleichtern. Wir bieten dir Orientierung, Überblick und Unterstützung rund ums Thema Engagement in Berlin.

Alles auf einen Blick: Förderung, Beratung und Gemeinnützigkeit in Berlin

Website: [Los geht's!](#)

[Instagram](#)



Jetzt Feedback geben: Eure / Ihre Meinung zum Angebot der Spandauer Freiwilligenagentur

Wir blicken auf fünf Jahre Engagementförderung in Spandau zurück und möchten gemeinsam mit euch die nächsten Schritte gestalten.

Ihr habt unsere Arbeit begleitet, unterstützt und mitgestaltet – dafür danken wir euch sehr.

Jetzt interessiert uns eure Perspektive:

Wie nehmt ihr unsere Arbeit wahr? Was läuft gut, was könnten wir verbessern? Welche Bedarfe und Ideen seht ihr für die Zukunft des freiwilligen Engagements in Spandau?

Umfrage Gemeinnützige: <https://form.jotform.com/251894367260060>

Umfrage Ehrenamtliche: <https://form.jotform.com/251892915658068>

Die Ergebnisse der Umfrage werten wir im Herbst aus. Im Winter melden wir uns mit unseren Schlussfolgerungen zurück. Vielen Dank für eure Zeit und euer Vertrauen – wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit euch!

Herzliche Grüße

Euer Team der Spandauer Freiwilligenagentur

Mehr zur Arbeit der Spandauer Freiwilligenagentur [hier](#)

Dein Foto in einem Kalender? Hier sind gleich zwei Möglichkeiten!

Fotowettbewerb Quartiermanagement Falkenhagener Feld Ost (Frist 09.09.)

Liebe Sportbegeisterte im FF, nachdem in diesem Jahr das QM-Projekt „Sport-Sozialarbeit“ erfolgreich angeschoben wurde, soll der sportlichen Schwung nun genutzt werden und auch der nächste Fotokalender unter dieses Motto stehen: „Sport und Bewegung im Falkenhagener Feld“. Einsendefrist ist der 09.09.2025.

Nach Ablauf der Frist wird bei verschiedenen Terminen im Stadtteil, z.B. beim Stadtteilstfest am 13.09.2025, abgestimmt, welche Bilder es in den Kalender schaffen. Die 12 besten Fotos werden im Fotokalender 2026 abgedruckt. Mehr Informationen [hier](#)

6. Fotowettbewerb des Quartiersmanegment in der Neustadt (Frist 08.09.)

Bereits zum sechsten Mal veranstalten wir den Fotowettbewerb in der Spandauer Neustadt und laden euch zum Entdecken ein. Nach „DEIN KLICK! Unsere Neustadt“ aus dem letzten Jahr, sollen dieses Jahr Fotos zum Thema „DEIN KLICK! Kunst in der Nachbarschaft“ eingereicht werden.

Darum geht's!

Macht Fotos von bereits existierenden Kunstwerken oder fotografiert eure eigene Kunst im öffentlichen Raum – zeigt, wie vielfältig und überraschend Kunst in unserer Neustadt sein kann! Zeigt die kreative Seite eurer Nachbarschaft! Wo findet ihr Kunst im Alltag? Welche kreativen Ecken begeistern euch? Ob Street Art, ein liebevoll gestalteter Hauseingang oder eure eigene Kunst – wir suchen die 13 eindrucksvollsten Fotos zum Motto DEIN KLICK! Kunst in der Nachbarschaft.

Die schönsten Fotos kommen in den Wandkalender 2026 und es gibt tolle Preise für die Gewinner*innen.

Einsendeschluss ist der 08. September 2025



Mehr Informationen [hier](#)

Aufruf! Bei Euch/Ihnen gibt es Räume, die Engagierte nutzen können? - Dann ab damit in die bürgeraktiv Raumbörse!

Sie sind auf der Suche nach Räumlichkeiten für Ihr Ehrenamt?

In dieser Übersicht finden Sie Räume, Säle und einzelne Arbeitsplätze sowie, die im Stadtgebiet für ehrenamtlich Tätige zur Verfügung stehen. Egal ob stundenweise, regelmäßig oder unregelmäßig,... Engagement braucht Räume. Ihr/Sie haben die Chance Engagement diesen zu geben! Eintragung über den folgenden [Link](#)

Hinweis: Ihr sucht / Sie suchen Räumlichkeiten für Engagement? - bürgeraktiv Raumbörse!

Räume für Engagement werden immer wieder gesucht. Auf der Plattform bürgeraktiv findet sich eine berlinweite Übersicht. Neben Informationen zur Räumgröße, Ausstattung usw. finden sich hier auch Kontaktmöglichkeiten für Rückfragen. Mehr Informationen [hier](#)

Jetzt Vorschläge einreichen: Spandauer Ehrennadel 2025 (Frist 01.08.)

Gesucht werden Persönlichkeiten, die sich in herausragender Weise für die Belange des Bezirks oder dessen Gemeinwesen verdient gemacht und sich in vorbildlicher Art langjährig in der Zita-dellen- und Havelstadt Spandau ehrenamtlich engagiert haben. Einmalige Rettungstaten können ebenfalls mit der Verleihung der Spandauer Ehrennadel gewürdigt werden.

Bezirksbürgermeister Frank Bewig führt hierzu aus: „Ob im Sportverein, in der Nachbarschaftshilfe, in der Kulturarbeit oder beim Einsatz für soziale Gerechtigkeit – ehrenamtliches Engagement ist das Fundament eines lebendigen und solidarischen Spandaus. Menschen, die sich mit Zeit, Herz und Verlässlichkeit für andere einsetzen, leisten einen unschätzbaren Beitrag zum Gemeinwohl. Mit der Spandauer Ehrennadel möchten wir dieses Engagement würdigen und sichtbar machen.“

Bitte reichen Sie bis zum 01. August 2025 ausführlich begründete Vorschläge ein.

Das Findungsgremium aus Bezirksamt und Bezirksverordnetenversammlung wählt aus allen Einsendungen die Ehrennadelempfängerinnen und Ehrennadelempfänger 2025 aus.

Die Vorschläge sollten prägnant, aber aussagekräftig begründet sein – idealerweise anhand folgender Fragen:

Warum hat die Person die Auszeichnung verdient?

Warum ist das Engagement außergewöhnlich und wie lange wird es ausgeübt?

Wie ist Ihre Einschätzung dazu?

Wichtig: Bitte fügen Sie Ihre Kontaktdaten bei und begründen Sie ausführlich auf mindestens einer halb gefüllten A4-Seite. Eigenbewerbungen oder unzureichend begründete Vorschläge können nicht berücksichtigt werden.

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



Einreichung per Post an:

Bezirksamt Spandau – Büro des Bezirksbürgermeisters

Carl-Schurz-Straße 2/6, 13597 Berlin

Oder per E-Mail an:

buergermeister@ba-spandau.berlin.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte ebenfalls an diese E-Mail-Adresse.

[Quelle](#)

EU Cross-Border-Ambassadors (18-30 Jahre) gesucht (Frist 31.08.)

Die Europäische Kommission sucht bis zu 10 Botschafter*innen für ein stärkeres, inklusiveres und besser integriertes Europa. Vom 29. September 2025 bis zum 31. März 2026 sollen diese ihre Region vertreten, ihre Geschichten erzählen und mit Mitarbeiter*innen der Europäischen Kommission zusammenarbeiten. Ziel ist, dass junge Menschen, die in den europäischen Grenzregionen leben oder mit ihnen verbunden sind, sich aktiv am Dialog auf EU-Ebene beteiligen. Alle Interessierten können sich [digital bewerben](#). Die Bewerbungsfrist endet am 31. August 2025.

Aufruf: Mitwirkung zum Tag der Menschen mit Behinderungen - Aktionswoche Inklusion (Frist 31.08.)

Anlässlich des Tags der Menschen mit Behinderungen am 03.12 wollen wir hier im Bezirk wieder eine Aktionswoche Inklusion vom 01.-06.12. stattfinden lassen. Uns ist es wichtig, dass viele Akteurinnen und Akteure in Spandau die Veranstaltungswoche mitgestalten, weshalb wir Sie herzlich dazu einladen, zu der Woche etwas beizutragen.

Zum Beispiel Workshops für die Sensibilisierung von Behinderungen, Gebärdensprachkurse, Ausstellungen, Impulsvorträge, Rundgänge, Beratungsangebote und vieles mehr.

Gerne nehmen wir Sie mit in das Programm auf.

Ihr Mitwirken trägt zu einem bunten Programm bei und ist für Sie eine schöne Möglichkeit sich und Ihre Arbeit „zu zeigen“.

Bei Interesse geben Sie uns hierzu bis 31.08. eine Rückmeldung.

Für Vorschläge, Rücksprachen sowie Fragen wenden Sie sich an Mirjam Otflewski (Kordinatorin für Inklusion: m.otflewski@ba-spandau.berlin.de oder 030 90 279 33 28) oder Rebekka Krüger (Bibliothekarin – AG Diversität und Chancengerechtigkeit: r.krueger@ba-spandau.berlin.de oder 030 90 279 55 44).

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung.

Gerne können Sie den Aufruf in Ihr Netzwerk weiterleiten.



Jetzt eine Veranstaltung anmelden! Berliner Demokratietag | Aktionsmonat September 2025 (01.-30.09.)

Ab sofort können Veranstaltungen zum Berliner Demokratietag für den Aktionsmonat September eingetragen werden!

Der Aktionsmonat lädt rund um den Internationalen Tag der Demokratie am 15. September dazu ein, gemeinsam ein Zeichen zu setzen – für eine starke, lebendige und vielfältige Demokratie. Vom 1. bis 30. September finden jährlich Aktionen und Veranstaltungen in ganz Berlin statt, die auf der Homepage www.demokratietag.berlin gebündelt werden.

Wer kann mitmachen?

Wir rufen alle Akteure der Berliner Stadtgesellschaft auf, sich mit eigenen Veranstaltungen und Aktionen zu beteiligen: Organisationen, Vereine, Initiativen, öffentliche Institutionen wie Bezirksämter und Bibliotheken, Schulen, Theater und andere Kultureinrichtungen sowie Unternehmen und Geschäfte sind eingeladen, mitzumachen und/oder den Aufruf in Ihren Netzwerken zu teilen.

Welche Formate sind möglich?

Es gibt keine festen Vorgaben: Ob Diskussionsrunde, Nachbarschaftsfest, Tag der offenen Tür, Kiez-Aktion, Performance oder Lesung – Sie entscheiden über Inhalt, Konzept und Zielgruppe der Veranstaltung. Inspiration finden Sie im Veranstaltungskalender des Jahres 2024 ([Link](#)).

Müssen bestimmte Themen behandelt werden?

Ob aus dem Alltag heraus gedacht oder in aktuellen Debatten verortet – es lässt sich vielfältig über Demokratie nachdenken und dementsprechend breit ist die Themenvielfalt jedes Jahr. Wir freuen uns über Veranstaltungen, die Impulse für neue Ideen geben, Räume schaffen für ein respektvolles Miteinander und zwischenmenschliche Begegnungen oder zur Reflektion anregen über unsere demokratische Stadtgesellschaft – etwa zu Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens, der Mitbestimmung und Teilhabe oder zu konkreten gesellschaftlichen Herausforderungen.

Neu in diesem Jahr ist das Einreichungsverfahren: Nach der Registrierung als Veranstalter*in können Sie Veranstaltungen direkt online über Ihr Veranstalterdashboard anlegen und nachträglich bearbeiten. Auch erhalten Sie Zugang zu unserem Social-Media-Kit und Druckvorlagen für die Bewerbung Ihrer Veranstaltung. Pro Veranstalter*in können vier Veranstaltungen eingetragen werden (in begründeten Einzelfällen kann diese Zahl erhöht werden).

Alle Informationen zur Einreichung finden Sie unter www.demokratietag.berlin/aktionsmonat-september/veranstalter-infos/.

Die Registrierung als Veranstalter*in können Sie unter www.demokratietag.berlin/veranstalter-registrierung vornehmen.

Zehn Jahre „Blauer Bär“ – Vorschläge für den Berliner Europapreis (Frist 30.09.)

„Freiwillig! Engagiert! Für Europa!“ – Unter diesem Motto zeichnet Berlin in diesem Jahr zum zehnten Mal beispielhaftes Freiwilligen-Engagement aus, das zur Stärkung der europäischen Idee beiträgt. Mit dem jährlichen Europapreis wird dieser Einsatz sichtbar gemacht und gewürdigt.



Bis zum 30. September 2025 können online Personen vorgeschlagen werden, die mit ihrem Einsatz und ihren Ideen dazu beigetragen haben, die europäische Demokratie zu stärken und die europäischen Werte zu vermitteln, Solidarität und sozialen Zusammenhalt zu fördern, Vorurteile und Desinformation in der Europäischen Union (EU) abzubauen, die Vielfalt der europäischen Kulturen aufzuzeigen und Austausch und Zusammenhalt zu fördern. Mehr Informationen [hier](#)

Studien und Interviewpartner*innen

Studie zu kompetenzbasiertem Engagement

Wie verbreitet ist kompetenzbasiertes Corporate Volunteering in Unternehmen und im gemeinnützigen Sektor? Welche Voraussetzungen fördern die Beteiligung weiterer Akteure? Und welchen konkreten Mehrwert schafft der gezielte Einsatz beruflicher Kompetenzen für alle Beteiligten? Diesen Fragen widmet sich eine bundesweite Studie des Hauses des Stiftens und der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Sie analysiert Erfolgsfaktoren und Rahmenbedingungen von skills-based Corporate Volunteering mit besonderem Fokus auf zivilgesellschaftliche Organisationen. Die Studie liefert quantitative Daten, beleuchtet verschiedene Formate und Herausforderungen und gibt praxisnahe Empfehlungen für eine erfolgreiche Umsetzung.

- [Weitere Informationen](#)
- [Umfrage: NPO-Studie Skills-Based Corporate Volunteering](#)

Teilnehmende gesucht: Senatssozialverwaltung startet Online-Befragung „Leben in Berlin“ im Rahmen des Berliner Teilhabeberichts

Die Senatssozialverwaltung startet am Montag eine Online-Befragung „Leben in Berlin“. Es geht es vor allem um Fragen, die das Leben von Menschen mit Behinderungen betreffen: Was brauchen Menschen in Berlin, um gut und selbstbestimmt zu leben? Welche besonderen Herausforderungen gibt es – etwa für Menschen mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen, wenig Einkommen oder anderen belastenden Lebensumständen? Und welche Erwartungen haben alle Menschen in Berlin an eine Politik, die Teilhabe und Chancengleichheit fördert? (...)

Hier der [Link zur Online-Befragung](#). Zur kompletten Pressemitteilung geht es [hier](#)

Teilnehmende gesucht: Eltern mit Migrationsgeschichte (Bundeselternnetzwerk Bildung & Teilhabe und Humboldt Universität zu Berlin)

Wie erleben Eltern mit Migrationsgeschichte den Schulalltag ihrer Kinder in Deutschland? Welche Erfahrungen machen sie in der Kommunikation mit Lehrkräften und Schulen, und welche Wege finden sie, um ihre Kinder bestmöglich zu unterstützen? Das Projekt MELT – Migrantische Elternteilhabe in der Schule möchte den Erfahrungen und Perspektiven von Eltern Gehör verschaffen. In der Interviewstudie – durchgeführt von der Humboldt-Universität zu Berlin gemeinsam mit dem Bundeselternnetzwerk – werden Eltern mit Migrationserfahrung gesucht, deren Kinder aktuell zur Schule gehen.

[Hier](#) finden Sie mehr Informationen und Kontaktdaten vom Projekt MELT

Berlin University Alliance/Projekt "PRODIGY": Teilnehmerinnen für Workshop zu postpartaler Depression gesucht - deutschsprachige Frauen mit vietnamesischem Migrationshintergrund

Im Rahmen des Projekts PRODIGY der Berlin University Alliance (Freie Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin, Technische Universität Berlin sowie Charité – Universitätsmedizin Berlin) wird die Studie „Bewertung der Machbarkeit und Anpassungsbedarfe einer Intervention bei postpartaler durchgeführt. Hierzu soll ein Workshop zur Intervention bei postpartaler Depression (PPD) kulturell an die Bedürfnisse vietnamesischer Migrantinnen in Deutschland angepasst werden. Dafür werden 25 deutschsprachige Frauen mit vietnamesischem Migrationshintergrund gesucht, die an dem deutschsprachigen Workshop teilnehmen. Auf Basis der Workshop-Ergebnisse kann dieser dann angepasst und auf Vietnamesisch angeboten werden. Anmeldung [hier](#).

Engagierte und Fachkräfte sind gefragt - Online-Umfrage zu Kinderschutzmaßnahmen

Wir möchten Sie zur Teilnahme an einer Online-Befragung zur Umsetzung von Kinderschutzmaßnahmen in Einrichtungen einladen. Ziel der Umfrage ist es, herauszufinden, wie Schutzmaßnahmen in verschiedenen Bereichen aktuell umgesetzt werden, wie weit eine kinderschutz sensible Haltung in der Praxis verbreitet ist – und in welchem Zusammenhang beides steht.

Die Umfrage richtet sich an Fach- und Führungskräfte sowie Ehrenamtliche, die in Einrichtungen tätig sind, in denen Kinder und Jugendliche betreut, beschult oder behandelt werden.

Zur Umfrage geht es [hier](#)

Hinweise zur Befragung: Bearbeitungszeit: ca. 15 Minuten

Datenschutz: Die Daten werden ausschließlich anonymisiert erhoben und vertraulich behandelt. Die Befragung basiert auf einem wissenschaftlich erprobten Fragebogen des Institute of Child Protection Studies der Australian Catholic University (Melbourne, Australien), der für diese Studie ins Deutsche übersetzt wurde.

Gesucht: Neue Noteingänge für die Aktion Noteingänge (Amadeu Antonio Stiftung)

Berlin ist als vielfältige Metropole und weltoffene Stadt bekannt. Doch auch hier erleben viele Menschen jeden Tag menschenverachtende Gewalt, Bedrohungen und Ausgrenzung. Viele Betroffene solcher Vorfälle berichten, dass die fehlende Anteilnahme oder Hilfeleistung durch Umstehende und Passant:innen eine der schlimmsten und besonders traumatisierenden Erfahrungen bei einem Vorfall von Hassgewalt und Ausgrenzung ist.

Die Aktion Noteingang setzt genau an diesem Punkt an: Sie schafft Schutzräume für Betroffene im Stadtraum! Außerdem machen wir Ausgrenzung und Gewalt in der Öffentlichkeit zum Thema. Dafür bringen Läden, Cafés und andere Einrichtungen Plakate, Aufkleber oder Schilder mit der Aufschrift „Noteingang“ im Eingangsbereich an und zeigen so: Wir bieten Schutz bei Gewalt und Ausgrenzung. Sie senden damit an (potentiell) Betroffene die ermutigende Botschaft: Wir stehen an eurer Seite! Dies kann nicht nur lebensrettend sein, sondern zudem den Alltag vieler Menschen sicherer und freier gestalten.

Eine Vielzahl solcher Noteingänge in der Nachbar:innenschaft schafft nicht nur Schutzräume und erhöht die Bewegungsfreiheit für alle. Zudem werden Laden- und Cafe-Betreiber:innen und -Mitarbeitende und andere Stadtbewohner:innen, die sich an der Aktion Noteingang beteiligen, durch Informations- und Beratungsangebote für das Thema sensibilisiert. Denn jeder Noteingang sollte darauf vorbereitet sein, in einem Notfall helfen zu können und sensibel mit den Betroffenen umzugehen. Weitere Informationen [hier](#)



kulturweit: Interesse an einem FSJ im Ausland? (Frist 12.01.2026)

Der Freiwilligendienst kulturweit der Deutschen UNESCO-Kommission ermöglicht jungen Menschen aus Deutschland ein Freiwillige Soziale Jahr im internationalen Netzwerk der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik. Ausführliche Informationen gibt es auf der [Webseite von kulturweit](#).

Jugendwettbewerb “Umbruchszeiten”: Thema “Neue Begegnungen” (Frist 01.02.2026)

Alle zwei Jahre sind Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren eingeladen, auf historische Spurensuche in den „Umbruchszeiten“ seit 1989/90 zu gehen.

Fast 35 Jahre ist es her, dass die Friedliche Revolution und der demokratische Aufbruch in der DDR die deutsche Einheit ermöglichten. Aber was passierte eigentlich in der spannenden Zeit danach? Zwei ganz unterschiedliche Länder mussten zusammenwachsen. In Ostdeutschland wandelte sich das politische, soziale und wirtschaftliche System. Für viele Menschen änderte sich in dieser Umbruchszeit die gesamte Lebens- und Arbeitswelt. Das war mit vielfältigen Chancen, aber auch mit manchen Schwierigkeiten verbunden. Auch wenn der Prozess für die meisten Westdeutschen keine so großen Umbrüche mit sich brachte, gingen auch an ihnen die Ereignisse nicht spurlos vorüber.

Die vierte Wettbewerbsrunde startet am 1. September 2025,

Einsendeschluss ist der 1. Februar 2026!

Weitere Informationen [hier](#)

House of Resources Berlin sucht insbesondere BIPoC Referent*innen für Workshops

Wir erreichen mit unseren Fortbildungen und Workshops viele verschiedene engagierte Communities. Um diese Vielfalt auch in unserem Expert*innen Pool sind wir auf der Suche nach BIPoC Referent*innen für die Themen Vereinsrecht, Buchhaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Projektmanagement, Zuwendungsrecht und Steuern für Vereine.

Du hast schon Workshop Erfahrung zu einem der Themen oder hast Expertise und Lust dich pädagogisch-didaktisch mit verschiedenen Methoden auszuprobieren?

Dann melde dich mit einer Kurzvorstellung bei uns per Mail an kontakt@house-of-resources.berlin

Aufruf und Bitte um Weiterleitung: Einbürgerungsfeier im Rathaus Spandau

Was erwartet Sie bei der Einbürgerungsfeier?

- Begrüßung durch den Bezirksbürgermeister: Unser Bezirksbürgermeister wird Sie herzlich willkommen heißen und einige Worte zu diesem bedeutenden Anlass sprechen.
- Überreichung der Ehrenurkunde sowie Infos über Freizeit- und Lernangebote in Spandau: Ihnen wird eine Ehrenurkunde überreicht, die Ihre Einbürgerung symbolisch besiegelt und außerdem bekommen Sie Informationsmaterialien und Kontaktangebote für Anlaufstellen.
- Austausch und Kennenlernen: Nutzen Sie die Gelegenheit, andere Neubürger kennenzulernen und sich bei einer kleinen Erfrischung gemeinsam auszutauschen.
- Wer mag, darf sich in das Gästebuch zur Einbürgerungsfeier des Bezirks Spandau eintragen oder einfach nur den besonderen Tag als Gast im Rathaus genießen.

Warum teilnehmen?



Die Einbürgerungsfeier ist mehr als nur eine Formalität – sie ist ein Zeichen dafür, dass Sie nun vollständig in unsere Gemeinschaft aufgenommen sind. Mit diesem kleinen Empfang möchten wir zeigen, wie viel uns daran liegt, dass Sie sich in unserem Bezirk gut aufgenommen fühlen und in Spandau Ihr Zuhause gefunden haben.

Teilnahme und weitere Informationen

Wir ermutigen Sie, an dieser Feier teilzunehmen, um Ihren Einbürgerungsprozess gebührend abzuschließen und sich offiziell als Mitglied unserer Gemeinschaft willkommen zu fühlen. Da die Feier die erste ihrer Art sein wird, können wir leider noch kein genaues Datum nennen, sobald wir die ersten Rückmeldungen bekommen, werden wir das Datum an dieser Stelle veröffentlichen. Schreiben sie uns trotzdem gerne, wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind.

Für weitere Informationen oder um Ihre Teilnahme zu bestätigen, wenden Sie sich bitte an unsere Kontaktstelle: willkommen@ba-spandau.berlin.de

Wir freuen uns darauf, Sie bei unserer Einbürgerungsfeier willkommen zu heißen und diesen besonderen Anlass gemeinsam mit Ihnen zu feiern. [Quelle](#)

Aufruf: Ehrenamtliche Vormünder*innen in Berlin gesucht

Wenn minderjährige Geflüchtete alleine nach Berlin kommen, haben sie oft niemanden. Sie wohnen im Durchschnitt etwa 18 Monate in einer Aufnahmeeinrichtung, wo sie keine Bezugsbetreuung haben, ihre Amtsvormundschaft nach vielleicht einem Jahr das erste Mal sehen, monatelang ohne Schulplatz sind. Ehrenamtliche Vormünder*innen tragen als stabile Ansprechperson dazu bei, dass ein Minderjähriger sich gehört fühlt und vertreten wird. Die Caritas sucht aktuell Ehrenamtliche für diese wichtige Arbeit. Mehr Infos [hier](#).

Gesucht: AmtBuddy - Unterstütze Geflüchtete und Migrant:innen bei Behördengängen (GoVolunteer)

Melde Dich bei uns an und wir nehmen Dich in unseren Unterstützer:innenpool auf. Wir kontaktieren Dich, wenn der nächste Behördentermin ansteht. Wenn Du Zeit und Lust hast, kannst Du gemeinsam mit einer Person zum Amt gehen. Natürlich erhältst Du alle wichtigen Informationen vor dem Termin. Auf dem Amt unterstützt Du kommunikativ und moralisch. Im Anschluss gibst Du uns ein kurzes Feedback und fertig! Du kannst so oft mitmachen, wie Du Lust hast. Jeder Beitrag zählt!

Das solltest du mitbringen:

Unter der Woche, tagsüber, ab und zu mal ein paar Stündchen Zeit

Deutschkenntnisse auf Muttersprachniveau und fließende Englischkenntnisse

Eine ruhige und besonnene Präsenz auf dem Amt

Freude am interkulturellen Austausch

Werde Teil unserer AmtBuddy-Community und hilf uns, das Leben von Geflüchteten und Migrant:innen zu verbessern. Ob in Berlin, Dresden, Frankfurt a.M., Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig, München, Nürnberg, Rostock oder Stuttgart – hier findest Du das Projekt in Deiner Stadt.

[Bewerbung hier](#)

II SOZIALES, ARBEIT & INTEGRATION



Broschüre: Willkommen in Spandau. Wegweiser für neu Zugewanderte in Spandau (08/2025)

Die Broschüre “Willkommen in Spandau. Wegweiser für neu Zugewanderte in Spandau” wurde 2018 erstmalig veröffentlicht.

Inzwischen liegt die dritte Überarbeitung der Einzelkapitel in deutscher Sprache vor.

- Download der Einzelkapitel (Stand 08/2025) [hier](#)
- Download der Broschüre (Stand 12/2023) in verschiedenen Sprachen [hier](#). Gedruckte (Rest-)Exemplare in den Sprachen Deutsch, Englisch, Farsi, Russisch und Ukrainisch können per [Email](#) bestellt werden.

Personelle Veränderungen in Spandau - Information

Begleitprogramm – Learning by Doing

Anneliese Dolderer verlässt nach 8 Jahren “Das Begleitprogramm - Learning by Doing” der Berliner Stadtmission zu Ende August. Ihr folgt Nele Heinemann.

Mehr zum Projekt [hier](#)

Wiebke Ehrenstein verlässt den Gemeinwesenverein Haselhorst

Wiebke Ehrenstein verlässt den Gemeinwesenverein Haselhorst und das Paul-Schneider-Haus (PSH) nach 9 Jahren. Tommaso Ippoliti (ippoliti@gwv-haselhorst.de) und Katharina Kauten (kauten@gwv-haselhorst.de) sind im PSH nach wie vor für Sie/Euch erreichbar.

Mehr zum Paul-Schneider-Haus [hier](#)

Neue IB Projektkoordinatorin –Stadtteilmütter Spandau Mitte

Liebe Partnerorganisationen,
mein Name ist Sandra Korsitzky-Sáenz und ich möchte mich bei dieser Gelegenheit als neue Projektkoordinatorin für das Stadtteilmütter-Programm in Spandau Mitte vorstellen.
(...)

Ich freue mich darauf, Sie in den nächsten Wochen persönlich kennenzulernen. Bitte lassen Sie mich wissen, wenn Sie Verfügbarkeit haben, dann kann ich gerne vorbeikommen. Wenn Sie Fragen, Anmerkungen oder Anliegen haben, zögern Sie bitte nicht, mich zu kontaktieren.

Nochmals Ich freue mich darauf, Sie bald persönlich kennenzulernen und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Beste Grüße

Sandra Korsitzky-Sáenz

Projektkoordination

Stadtteilmütter Spandau Mitte

Email: Sandra.Korsitzky-Sáenz@ib.de

Mobil: +49 163 773 99666

www.ib-berlin.de/stadtteilmutter

FIT FÜR DIE SCHULE - Falkenhagener Feld und Umgebung - Anlage

Ein kostenloses Gruppenangebot für Vorschulkinder und ihre Eltern

Zielgruppe: Für Vorschulkinder (5 - 7 Jahre) und ihre Eltern im Falkenhagener Feld und Umfeld

Sie haben keinen Kitaplatz?

Beim gemeinsamen Spielen, Basteln und Lernen wollen wir Ihr Kind auf die Schule vorbereiten und die Lust auf das Lernen wecken.

Wir lernen in einer festen kleinen Gruppe von 10 Kindern in angenehmer Atmosphäre.

Parallel dazu findet regelmäßig eine Elterngruppe statt, in der Sie Ihre Fragen rund um die Einschulung stellen können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie uns und melden Ihr Kind bei uns an. Wir freuen uns auf Sie!

Zeitraum 01.08.2025 bis 31.12.2025

Rückfragen & Anmeldung:

M. Widera 0177 781 790 5 // widera@dialog-berlin.de

S. Seiler 0174 587 793 47 // seiler@dialog-berlin.de

Berliner Stadtmission: Jahre Psychosoziales Präventionsprojekt (01.10., 15:00 Uhr, Hakenfelde)

Unser Projekt wird 5 Jahre alt – und das feiern wir mit großer Freude! Seit 2020 bieten wir psychologische Unterstützung für Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte an – respektvoll, kultursensibel und auf Wunsch in der Muttersprache mit Dolmetscher:in. Wir sind stolz auf 5 Jahre gelebte Unterstützung und laden herzlich zu unserer Jubiläumsfeier am 01.10.2025 ab 15 Uhr ein! Danke an alle, den Teil dieses Weges sind! Mehr über das Projekt [hier](#)

Arbeitshilfe zu Wohnsitzauflagen und zur "Residenzpflicht"

Das Thüringer Netzwerk "Bleibdran+" hat eine Arbeitshilfe zu den verschiedenen aufenthaltsrechtlichen Instrumenten veröffentlicht, die die Bewegungsfreiheit bzw. die Freizügigkeit von Personen einschränken. Erläutert wird, worum es sich bei der sogenannten Residenzpflicht, bei der Wohnsitzauflage sowie bei der Wohnsitzregelung handelt. Quelle: [ASYL.NET](#)

Rechtliches

Flüchtlingsrat Niedersachsen: FAQ zum Asyl(folge)antrag für Frauen aus Afghanistan (Stand August 2025)

Den Flüchtlingsrat Niedersachsen erreichen derzeit häufig folgende Frage:

Ich bin eine afghanische Frau. Ich habe ein Abschiebungsverbot nach § 25 Abs. 3 AufenthG, einen Aufenthaltstitel nach § 22 S. 2 oder § 23 Abs. 2 AufenthG und möchte einen besseren Status. Geht das?

Alle Informationen auf einen Blick (Deutsch und Dari) [hier](#)

Quelle: Willkommensbündnis für geflüchtete Menschen in Steglitz-Zehlendorf

ASYL.NET: Asylmagazins - Zeitschrift für Flüchtlings- und Migrationsrecht

Das Asylmagazin enthält regelmäßig die folgenden Rubriken:

- Dokumentation mit Länderinformationen, aktuellen Gerichtsentscheidungen sowie Erlassen zum Aufenthalts-, Asyl- und Staatsangehörigkeitsrecht sowie zum Abschiebungshaftrecht, Sozialrecht und weiteren Rechtsgebieten.
- Nachrichten zu flüchtlings- und migrationspolitischen Entwicklungen.
- Vorstellung wichtiger Neuerscheinungen in den Rubriken "Arbeitshilfen und Stellungnahmen" sowie "Buchbesprechungen".
- Informationen zu aktuellen Projekten und Initiativen.
- Beiträge zu rechtlichen Fragestellungen im Bereich Flucht und Migration und Hinweise für die Beratungs- und Entscheidungspraxis.
- Vorstellung neuer Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte und anderer internationaler Institutionen.
- Anmerkungen von Fachleuten zu Gerichtsentscheidungen.

Zum Download geht es [hier](#)

Kostenfreier Songwriting-Workshop mit Jaquee – jetzt anmelden! (02.09., 12:30-14:30 Uhr, Charlottenburg Nord)


Liebe Mitglieder und Freund*innen der Al-Farabi Musikakademie,

wir freuen uns sehr, euch auf ein besonderes Angebot aufmerksam zu machen:

Am 02. September 2025 findet ein kostenfreier Songwriting-Workshop mit der Sängerin Jaquee Nakiri Nalubale statt – gefördert durch „Auf Augenhöhe“ des House of Resources und in Kooperation mit der Gewobag.

 Songwriting – Deine Stimme. Dein Song.

Für Kinder & Jugendliche von 10-16 Jahren | max. 8 Teilnehmende

 Datum: 02.09.2025, 12:30-14:30 Uhr

 Ort: Kiezstube, Reichweindamm 6, 13627 Berlin

In diesem Workshop können junge Menschen ihre eigene Stimme entdecken, Texte schreiben, Melodien erfinden und lernen, Gefühle in Musik zu verwandeln.

Ob erste Ideen oder schon Songerfahrung – die Freude am kreativen Ausdruck steht im Mittelpunkt.

✦ Das erwartet die Teilnehmenden:

Spielerische Einführung ins Songwriting

Entwicklung eigener Texte & Melodien

Austausch & Feedback in einer kleinen Gruppe

Stärkung von Kreativität, Ausdruck und musikalischem Selbstbewusstsein

👉 Die Teilnahme ist kostenfrei, aber die Plätze sind begrenzt (max. 8 Personen)!



Jetzt anmelden per Mail an: anne.lemke@al-farabi.de

Wir freuen uns, wenn ihr diese Einladung auch an interessierte Kinder, Jugendliche und Familien weiterleitet.

Herzliche Grüße

Euer Team der Al-Farabi Musikakademie

Fachstelle für Suchtprävention: Kostenfreie Schulung „Suchtprävention für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen“ (01.10., 09:00-16:00 Uhr; Berlin Mitte)

Das Angebot richtet sich an Fachkräfte, die mit Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen arbeiten und im Rahmen ihrer Arbeit suchtpreventiv tätig werden möchten.

Es werden neben Informationen zum Thema Sucht auch Anregungen zur strukturellen Verankerung von präventiven Maßnahmen in Einrichtungen gegeben und konkrete Tools und Methoden besprochen.

Ort: Fachstelle für Suchtprävention Berlin, 2. OG, Chausseestr. 128/129, 10115 Berlin

Weitere Informationen zur kostenfreien Schulung finden Sie [hier](#).

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung an anmeldung@berlin-suchtpraevention.de und geben in Ihrer Nachricht das Datum und den Titel der Veranstaltung an.

Fachstelle für Suchtprävention: Schulung „KlarSicht-Parcours“ zur Alkohol- und Tabakprävention (16.10., 10:00-16:00 Uhr, Berlin Mitte)

Zielgruppe: Für Fachkräfte im Bereich Schule und Jugendarbeit

Mit der Pubertät verändert sich vieles. Jugendliche stehen vor neuen Herausforderungen, wollen sich ausprobieren und ihre Risikobereitschaft zeigen – etwa durch erste Erfahrungen mit Alkohol, Zigaretten oder Shishas. Mit Hilfe des vom BIÖG (Bundesinstitut für öffentliche Gesundheit) entwickelten interaktiven Parcours können Sie mit Schüler*innen / Jugendlichen ab zwölf Jahren auf einfache Weise ins Gespräch kommen, über Risiken von Konsum aufklären und die Reflexion über das eigene Konsumverhalten anregen. Ziel der Schulung ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, die evaluierten Methoden des Parcours umzusetzen und Hintergrundwissen zum Thema zu vermitteln.

Veranstaltungsort: Fachstelle für Suchtprävention Berlin, 3. OG, Chausseestr. 128/129, 10115 Berlin

Die Schulungsteilnahme ist Voraussetzung für die Ausleihe und befähigt zur eigenständigen Anwendung des Parcours.

Die Anmeldung erfolgt über das SFBB, bitte beachten Sie dessen Teilnahmebedingungen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



**Runder Tisch Afghanistan zum Thema UMF (15.09., 15:00-17:00 Uhr, Berlin Mitte) -
Anmeldung notwendig!**

Vielen Dank im Voraus an alle, die sich bereits rechtzeitig angemeldet haben. Wir haben noch eine begrenzte Anzahl an Plätzen und freuen uns daher über weitere Anmeldungen. Gern können Sie diese Einladung auch an andere Akteur*innen der Flüchtlingshilfe und der afghanischen Community in Berlin weiterleiten.

Der nächste Runde Tisch Afghanistan findet statt:

Montag, 15. September 2024, 15:00-17:00 Uhr

Großer Konferenzraum der Integrationsbeauftragten [Achtung: nicht in den Räumen des Willkommenszentrums, sondern: Potsdamer Str. 65, 10785 Berlin, 1. Etage, Großer Konferenzraum, Bitte unten bei „Empfang“ klingeln.]

Thema: Die Lage von unbegleiteten minderjährigen Afghan*innen in Berlin.

Was ist aktuell die Situation bei der Aufnahme von UMA in Berlin? Wie entwickeln sich Ankunfts-zahlen, Wartezeiten und deren Trends? Wie schnell werden Vormundschaften bestellt? Wie ist der Zugang zu Unterbringung, Schule und Asylverfahren? Welche Entscheidungspraxis verfolgt das BAMF? Diese und weitere Fragen werden von unseren Referent*innen aufgegriffen.

Wir freuen uns auf Beiträge von:

- Norbert Hofmann, Teamleiter der Sozialarbeiter der FSD-Stiftung
- Parwis Monajimzadah, Gruppenleiter des sozialpädagogischen Bereichs, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Gilles Peping, Sozialarbeiter Jugendwohnen im Kiez
- Azin Alizadeh Vandchali, Vereinsvormundin bei Xenion

Anmeldungen im Voraus per E-Mail an asylafg@awo-mitte.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den gemeinsamen Austausch.

**Freundliche Erinnerung: Sommerchallenge 2025 in der Stadtbibliothek Spandau
(14.07.-13.09)**

Leih dir Medien aus der Kinder- und Jugendbibliothek aus und lies, schaue und höre so viele wie du schaffst. Für jedes gelesene Buch, jedes gehörte Hörbuch und jeden geschauten Film erhältst du einen Stempel in deinem Sommer-Challenge-Clubheft, welches du dir bei uns abholen kannst. Mit deinem Clubheft bekommst du einen QR-Code, der dich zu Kreativaufgaben in der Digiclass-App führt. Damit kannst du zu Hause oder in deiner Bibliothek eine Aufgabe pro Medium auf einem mobilen Endgerät (Smartphone oder Tablet) bearbeiten. Auch ohne mobiles Endgerät können die Aufgaben zeichnend oder schreibend erfüllt werden. Bei uns zeigst du, was du zu den jeweiligen Medien gestaltet hast und erhältst Stempel in dein Clubheft. Auch für die Teilnahme an Veranstaltungen im Sommerferienprogramm (z.B. für die Sommer Challenge Clubtreffen) bekommst du Stempel.

Am 22.09. feiern wir von 16-18 Uhr das große Abschlussfest, bei dem tolle Preise gewonnen werden können!

Unsere Stempelstunden:

Montag 14-16 Uhr, Dienstag 12-14 Uhr, Donnerstag 14-16 Uhr, Freitag 12-14 Uhr



Unsere Clubtreffen:

immer mittwochs von 15-17 Uhr

Alle Angebote und Informationen [hier](#)

Projektidee #1 „Zero Waste Voices – Vielsprachigkeit für Wertstoffrecycling“ (Türkischer Bund Berlin und Brandenburg) - Teilnehmende gesucht (Anmeldung bis 30.09.) - Anlage

Viele von Euch erleben täglich, wie wichtig klare Informationen, niedrighschwellige Angebote und starke Netzwerke im Kiez sind. Daran knüpft der Türkische Bund in Berlin-Brandenburg (TBB) mit dem neuen Projekt „ZeroWaste Voices – Vielsprachigkeit für Wertstoffrecycling“ an – gefördert von der Stiftung Naturschutz Berlin aus Mitteln des Förderfonds Trenntstadt Berlin.

Wir suchen 36 Berliner*innen mit eigener oder familiärer Migrationsgeschichte, die neben Deutsch eine weitere Sprache sprechen und Teil einer Sprach-Community sind. Das Ziel ist es, Teilnehmende als kultursensible Zero Waste-Multiplikator*innen zu qualifizieren, damit sie Wissen zu Abfalltrennung, Müllvermeidung, Recycling und Umweltschutz erstsprachlich in ihre Nachbarschaften und Communities tragen können.

Das kostenfreie Programm läuft von September 2025 bis Mai 2026 und umfasst acht Veranstaltungen mit Workshops, Exkursionen und Netzwerktreffen. Im Anschluss unterstützen wir die Multiplikator*innen dabei, in ihren Communities selbst aktiv zu werden. Der Wissenstransfer erfolgt dabei erstsprachlich in Form von Workshops, Gesprächen oder anderen kreativen Formaten. Auf diese Weise wollen wir mindestens acht unterschiedliche Sprach-Communities erreichen. Als Anerkennung für das Engagement erhalten die Teilnehmenden eine Aufwandsentschädigung und zum Abschluss eine Auszeichnung als „Zero Waste Voices“.

Falls Ihr Menschen kennt, die sich für einen solidarischen und nachhaltigen Kiez engagieren wollen und motiviert sind, dafür in ihrer Sprach-Community aktiv zu werden, freuen wir uns über die Weiterleitung der Informationen oder unseres Kontakts.

Telefon: 030 / 62 32 624

E-Mail: zvw@tbb-berlin.de

Webseite & Anmeldung (bis zum 30. September): www.zerowastevoices.de

Projektidee #2 Dashboard Soziokultur - Alles was du brauchst für kulturelle Veranstaltungen, Begegnungsformate und vieles mehr!

Die Toolbox, ein Werkzeugkoffer mit Methoden, um mit künstlerischen Mitteln beteiligungsorientiert zu arbeiten, ist im Projekt "Utopolis" entstanden und bleibt vorerst in diese Website eingebettet. Die Tool-Box wird nach wie vor erweitert.

Mit dem Filter lassen sich gezielt Formate oder Themen raussuchen. Um den Filter zurückzusetzen, bitte die Seite neu laden. Viel Spaß beim Stöbern!

[Hier](#) geht es zu Dashboard

Projektidee #3 Bundesweite Aktionstage „Netzpolitik & Demokratie“ 2025 (10.-14.11., bundesweit)

Wir laden alle ein, sich an den Aktionstagen vom 10. bis 14. November 2025 zu beteiligen – mit Veranstaltungen zu netzpolitischen Themen in jedem denkbaren Format. Ob Ausstellung oder



Vortrag, Street-Performance, Workshop oder Fishbowl-Talk: Jeder Beitrag ist willkommen! Und das in ganz Deutschland, egal, ob in Aachen oder Zingst, Berlin oder Schrankenhusen-Borstel – oder online: Wir freuen uns auf eure Ideen! Du weißt noch nicht, wie dein Angebot aussehen könnte? Schau dir zur Inspiration unseren Rückblick 2024 an. Weitere Informationen [hier](#)

Projektvorstellung #1 Climb2Connect (Neukölln)

Nimm an unseren KOSTENLOSEN Boulder-Events für Geflüchtete und Asylsuchende teil!

Bei climb2connect bieten wir einen inklusiven, sicheren und einladenden Raum, in dem du bei unseren Workshops und Treffen die Freude am Klettern entdecken kannst.

Wer steckt hinter dem Projekt?

climb2connect ist eine ehrenamtlich geführte Initiative, die im Januar 2025 gegründet wurde. Wir veranstalten kostenlose Boulder-Workshops und Treffen für Geflüchtete wie Asylsuchende in Berlin. Für Menschen, die vertrieben wurden und Zuflucht suchen, ist die Ankunft in einem neuen Land mit Herausforderungen und Unsicherheit verbunden.

Unser Ziel ist es, einen Raum zu schaffen, in dem sich alle willkommen und unterstützt fühlen sowie Teil einer Gemeinschaft werden können.

Egal, ob du jemanden beim Klettern anfeuerst oder selbst an deinem Projekt arbeitest – jede Session bedeutet Freude, Zusammenhalt und Miteinander – an der Wand und darüber hinaus.

Indem wir Klettern für alle zugänglich machen, möchten wir Gemeinschaft stärken – Griff für Griff. Schließ dich uns an, unterstütze uns und hilf uns, die Botschaft zu verbreiten! Lasst uns gemeinsam etwas Sinnvolles schaffen.

Mehr Informationen [hier](#)

Projektvorstellung #2 #Bewusst wie – Rassismus überwinden (Arbeitsgemeinschaft Jugend und Bildung e.V.)

Allen Menschen gebührt unabhängig von ihrem Aussehen oder ihrer ethnischen Zugehörigkeit gleicher Respekt. Obwohl sich in unserer Gesellschaft viele Menschen für die Umsetzung dieses wichtigen Ziels einsetzen, werden in Deutschland auch heute noch tagtäglich Menschen aufgrund ihres Aussehens, ihrer Herkunft oder auch ihrer kulturellen Zugehörigkeit diskriminiert und ausgegrenzt. Rassismus kann sich zum Beispiel gegen Schwarze Menschen, jüdische Menschen, Sinti und Roma oder auch gegen muslimische Menschen richten.

Um Rassismus im Alltag zu bekämpfen, ist es notwendig, darüber zu sprechen und bereits Jugendliche für das Thema zu sensibilisieren. Das Projekt „#Bewusst wie – Rassismus überwinden“ möchte jungen Menschen die Komplexität von Rassismus und seine Auswirkungen auf die Gesellschaft aufzeigen sowie unsere Mitmenschen aufklären. Das Bewusstsein für Alltagsrassismus soll gestärkt werden und eigene Vorurteile und Stereotype reflektieren werden. Jugendliche sollen in ihrem Engagement gegen Rassismus bestärkt werden.

In drei Modulen bringt „#Bewusst wie – Rassismus überwinden“ Jugendlichen verschiedene Ausprägungen von Alltagsrassismus näher. Authentische Materialien mit Lebensweltbezug wie Storys, Videos, Grafiken und Diagramme vermitteln, wie sich Rassismus im Alltag äußert und wie wir uns für unsere Mitmenschen stark machen können.

Das erste Modul „Alltagsrassismus“ macht sichtbar, wie sich rassistische Diskriminierung in verschiedenen Bereichen des alltäglichen Lebens für Betroffene äußert. Modul 2 befasst sich mit



dem Thema „Rassismus im digitalen Raum“. Anhand von Beispielen, Erklärvideos und Texten wird über Hate Speech, Framing und Fake News aufgeklärt. Besonders komplex ist das Thema des dritten Moduls „Vielfalt und kulturelle Aneignung“. Aus verschiedenen Blickwinkeln wird beleuchtet, wie sich kulturelle Aneignung äußern kann und diskutiert, ob und wie wir Trends aus anderen Kulturen folgen sollten.

Ein modulübergreifendes Glossar liefert darüber hinaus Erklärungen zu Fachbegriffen aus allen Themenfeldern.

Für Lehrkräfte stehen drei Unterrichtseinheiten mit Arbeitsblättern zu den verschiedenen Modulen zur Verfügung. Beispielhaft wird hier aufgezeigt, wie die Projektwebsite im Unterricht handlungsorientiert genutzt werden kann.

Mehr Informationen [hier](#)

Projektvorstellung #3 BerKo - Berliner Kooperationsverbund Arbeitsorientierte Grundbildung

Der Berliner Kooperationsverbund Arbeitsorientierte Grundbildung wird durch das gleichnamige Projekt „Berliner Kooperationsverbund Arbeitsorientierte Grundbildung (BerKo) – Verankerung von Grundbildung in Arbeitsförderung und betrieblicher Bildung“ aufgebaut und gesteuert. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) im Rahmen der [Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung](#) gefördert. Es wird durchgeführt durch die Projektpartner Arbeit und Leben gGmbH, Lesen und Schreiben e.V. und Stiftung Grundbildung Berlin. Die Laufzeit erstreckt sich vom 01.10.2024 bis 30.9.2027.

Mehr Informationen [hier](#)

Projektvorstellung #3 „proRespekt – gewaltfreie Schulen demokratisch gestalten“

„proRespekt – gewaltfreie Schulen demokratisch gestalten“ begleitet Schulen dabei, eine von Anerkennung und Sicherheit geprägte Schulkultur zu fördern, die allen Kindern und Jugendlichen Lern- und Entwicklungschancen ermöglicht. Das Programm unterstützt die teilnehmenden Schulen dabei, ihre Entwicklungsvorhaben hinsichtlich Gewaltprävention, Demokratiebildung und der Verringerung von Schuldistanz zu formulieren und umzusetzen. Mehr zum Projekt hier [Standorte](#) › [proRespekt](#) / Kontakt für Spandau [E-Mail](#)

Ausflugsziele

„Fairgnügen“: Neue Webseite mit kostenlosen und ermäßigten Angeboten in Berlin

Berliner mit geringem Einkommen können auf einer neuen Webseite kostenfreie und vergünstigte Sport-, Freizeit- und Kulturangebote erhalten. [Alle Infos.](#)

Start der Badesaison Behörden überwachen ab jetzt Badestellen in der Region

Ab sofort werden die Badestellen regelmäßig von den zuständigen Behörden untersucht, etwa auf giftige Blaualgen oder Keime. Die Ergebnisse werden im Internet veröffentlicht [[lageso.de](#)] [[mleuv.brandenburg.de](#)]. Hier erfährt man auch etwas über die Sichttiefe oder die Wassertemperaturen. Die Badesaison geht bis zum 15. September. [Quelle](#)

Nach Kürzungen in Berlin: Kostenfreier Zitadellensonntag in Spandau bleibt



Berliner können die Zitadelle Spandau ab Februar an jeden ersten Sonntag im Monat kostenfrei besuchen. In Berlin wurde der Museumssonntag weggekürzt. [Berliner Zeitung](#)

Bahn-Museum Berlin (Westend, jeden 2. Samstag im Monat 10:30-16:00 Uhr)

Seit 1996 existiert die Arbeitsgemeinschaft Berliner U-Bahn als eingetragener Verein – 1997 begründete er das Berliner U-Bahn-Museum im ehemaligen elektromechanischen Hebelstellwerk Olympia-Stadion. Weiterhin betreuen wir die historischen Fahrzeuge der BVG und führt mit diesen Sonderfahrten im U-Bahnnetz durch. Mehr Informationen [hier](#)

Alles draußen! Kultur unter freiem Himmel erleben

Draußen spielt die Musik! Gerade in den Sommermonaten findet das Berliner Kulturleben oftmals an der frischen Luft statt. In Hinterhöfen und Parks, auf Dachterrassen und Plätzen zeigen Musiker, Schauspieler und Künstler ihr Können unter freiem Himmel.

Ob bei Open-Air-Ausstellungen, Theater unter freiem Himmel oder Freiluft-Konzerten: In der Rubrik «Alles draußen!» finden Sie ausgewählte Open-Air Events und Tipps für eine tolle Zeit an der frischen Berliner Luft.

Alle Termine in allen Berliner Bezirken finden sich [hier](#)

Sport im Park startet in die neue Saison!

- Berlinerinnen und Berliner, die bisher noch keinen Zugang zu gesundheitsfördernder Bewegung und Sport gefunden haben, erhalten hier die Möglichkeit „direkt vor der Haustür“ kostenlose und unverbindliche Bewegungsangebote im öffentlichen Raum wahrzunehmen – ohne Vorkenntnisse oder spezielle Ausrüstung und Kleidung.

Alle Bewegungsangebote werden von qualifizierten Übungsleitungen angeleitet und so gestaltet, dass Personen jeden Alters und mit unterschiedlichen Einschränkungen teilnehmen können. Außerdem wurde ein besonderer Fokus auf die Teilhabe für Menschen mit Behinderung gesetzt. Der Inklusionsgedanke wird in diesem Jahr durch die erstmalige Zusammenarbeit mit Special Olympics Berlin (SOB) weiter verstärkt.

Für den Zeitraum von Mai bis Oktober werden in rund 80 Parks, Grünflächen und auf öffentlichen Plätzen der Berliner Bezirke etwa 250 Bewegungsangebote organisiert und von zehn Berliner Sportvereinen durchgeführt. Alle Angebote auf einen Blick [hier](#)

- Möchtest du die Bewegungsangebote nach Stadtteil, Kategorie, Zielgruppe oder Wochentag filtern, setze einfach die passenden Häkchen. Die Stadtteile sind nach ihren Bezirken gruppiert, die du einfach mit einem Klick ausklappen kannst. Drücke nach deiner Auswahl die Schaltfläche „Filter anwenden“. Danach werden dir passende Ergebnisse gezeigt. Die Zahl in den Klammern neben den Überschriften zeigt, wie viele Filter du ausgewählt hast. Mehr Informationen hier

<https://www.bewegung-draussen.de/angebote>

Zur Karte geht es hier <https://www.bewegung-draussen.de/angebote>

Ausstellung: mood indigo – Ellen Banks (noch bis 25.08., Zitadelle Spandau) - kostenfrei

Retrospektive auf den 100 Arbeiten umfassenden Nachlass der afro-amerikanischen Künstlerin Ellen Banks



Mit einer umfangreichen Retrospektive stellt das ZAK Zentrum für Aktuelle Kunst das malerische Werk der afro-amerikanischen Künstlerin Ellen Banks (1938-2017) vor. Unter dem Titel „mood indigo“ versammelt die Ausstellung neben Dokumenten und Fotos aus dem persönlichen Nachlass rund 100 Arbeiten aus nahezu allen Schaffensphasen der Künstlerin. Mehr Informationen [hier](#)

House of Houses. Community Space (ab April, Berlin Mitte)

Das HKW ist seit jeher ein Ort der Begegnung, an dem verschiedene Initiativen und Communitys aus Berlin und darüber hinaus mit der Institution im Austausch stehen. Durch die Initiative [House of Houses](#) werden Gruppen, die ein gemeinsames Interesse daran haben, an ähnlichen Themen wie das HKW zu arbeiten – wie etwa Sprache und Übersetzungsformen, soziale Gerechtigkeit oder gemeinschaftliche Formen des körperlichen Ausdrucks – eingeladen, den Raum für ihre unabhängigen Projekte zu nutzen. Durch ihre ständige Präsenz und den regelmäßigen Austausch mit dem HKW-Team kann sich das Programm des Hauses mitentwickeln. Für House of Houses wird ein ehemaliger Konferenzraum des HKW zu einem Gemeinschaftszentrum für Berlin umgestaltet, das einen direkten Dialog zwischen dem Haus und den Initiator*innen ermöglicht.

Haus der Kulturen - Vielfalt mehrsprachig und vielfach kostenfrei (Berlin Mitte)

Das Haus der Kulturen der Welt widmet sich der Suche nach Strategien für ein besseres Zusammenleben in und mit dieser Welt. Es ist ein Haus, in dem Kulturen der Gastfreundschaft und Konvivialität gepflegt, zur Blüte gebracht und weitergetragen werden. Es ist ein physischer und affektiver Raum, der jeder und jedem die Möglichkeit gibt, den Atem im eigenen Rhythmus zu entfalten. Zu atmen und atmen zu lassen. Ein Haus, in dem der Respekt vor allen lebenden und nicht lebenden Wesen im Mittelpunkt steht und unsere Vorstellung von Kulturen prägt.

In seinem Namen unterstreicht das HKW den Begriff der „Welt“. Dieses Weltverständnis umfasst eine Vielheit von Kulturen, Wissensordnungen, Soziopolitiken, Spiritualitäten und Seinsweisen. Eine solche Pluralität der „Welten“ zeigt sich in einer Betrachtungsweise, die würdigt, wie wandlungsfähig und prozesshaft die Welten sind, die wir in der Vergangenheit gestaltet haben und weiterhin gestalten. „Welt“ ist kein Substantiv, sondern ein Verb: welten, entwelten, wiederwelten.

Berlin bietet Bürger*innen aus aller Welt und aus 170 Nationen ein Zuhause. Diese Menschen und ihre Communitys sind für die Ausrichtung des HKW von grundlegender Bedeutung – nicht nur als Themensetzung oder Publikum, sondern ebenso als Mitreisende und Mitgestalter*innen des Programms. Es basiert auf migrantisch verorteten Wissensformen und der schiereren Fülle an Geschichten und Lebensrealitäten, die unsere heutigen Welten ausmachen. Die vor uns liegende Aufgabe besteht darin, das HKW zu einem Haus der Vervielfältigungen und Begegnungen zu machen. Kulturen werden hier gelebt und erfahren, nicht als „andere“ präsentiert oder lediglich ausgestellt. Weiterlesen und mehr Informationen auf der Website vom [Haus der Kulturen](#)

GePGeMi e.V.: Meditation für asiatische Frauen. In Kooperation mit asiatischer Fraueninitiative (24.08., 13:00-16:00 Uhr, Charlottenburg)

In Kooperation mit [GePGeMi e.V.](#) und einer asiatischen Fraueninitiative bietet diese Veranstaltung unter der Leitung von Dr. To Nga Tran (ehemalige Ärztin für Allgemeinmedizin) asiatischen Frauen einen geschützten Raum, um zur Ruhe zu kommen, neue Kraft zu schöpfen und sich selbst etwas Gutes zu tun.

Wo: Pangea-Haus, Trautenaustraße 5, 10717 Berlin

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



Zielgruppe: Asiatische Frauen

Anmeldung: direkt vor Ort vor Beginn der Veranstaltung

Ansprechpartnerin: Dr. To Nga Tran

Quelle: Newsletter GePGeMi e.V. - August 2025

Fahrradausflug zum Schloss Ribbeck (28.08., 10:50 Uhr ab Rathaus Spandau)

Wir fahren mit dem RE 2 nach Paulinenaue und nehmen von dort den Havelradweg zum Schloss, wo wir den Park mit Birnenhain besichtigen und einen Kaffee genießen können. Danach fahren wir weiter Richtung Spandau. Wem es zu lang wird, der/die kann in Nauen BHF (KM 17) oder Falkensee BHF (KM 33) schon zurückfahren.

Wir fahren mit mäßigem Tempo und einer durchschnittlichen Reisegeschwindigkeit von 14 - 16 km/h, Gesamtstrecke ca. 49 Km. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, die StVO ist einzuhalten.

Tourenleitung: Dirk Häsel, Mitarbeiter Kontaktstelle PflegeEngagement

Treffpunkt: BHF Spandau, Eingang Nord

Rathaus 10:15 Uhr

Wann: Dienstag, 26.08.2025

Abfahrt 10:38 Uhr Gleis 3

Gesamtdauer ca. 5,5 Std.

Info: Kontaktstelle PflegeEngagement

Im Kulturhaus Spandau

Tel. 030/35389566

Keine Anmeldung erforderlich

Fahrradtour zum Schloss Charlottenburg (Terminabsprache mit Interessierten!)

Wir laden euch herzlich zu einer entspannten Radtour zum Schloss Charlottenburg ein! Die Gruppe befindet sich derzeit im Aufbau – wir möchten daher gemeinsam mit euch herausfinden, welche Termine für alle am besten passen.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, und wir bitten euch, während der Tour die Straßenverkehrsordnung (StVO) zu beachten. Je nach Wetterlage entscheiden wir kurzfristig, ob die Tour stattfindet.

Wenn ihr Interesse habt, meldet euch gern bei uns und teilt uns dabei bitte auch eure zeitlichen Verfügbarkeiten mit, damit wir die Planung bestmöglich mit euch abstimmen können. Wir freuen uns auf eine schöne Tour mit netten Begegnungen!

Tourenleitung: Fred, freiwillig Engagierter im Stadtteilzentrum Siemensstadt

Treffpunkt: Wattstraße 13, 13629 Berlin

Wann: Termin folgt

Gesamtdauer ca. 3 Std.

Info: stadtteilbuero@casa-ev.de

Tel. 030/3828912

Anmeldung erforderlich



Lange Nacht der Museen (30.08., 20:00-02:00 Uhr, berlinweit) - Anmeldung notwendig!

Berlins Museumslandschaft ist weltweit einzigartig. Die Berliner Museen bewahren nicht nur Schätze der Weltkulturen und herausragende Kunst des Mittelalters bis zur Gegenwart, sondern auch einmalige naturwissenschaftliche Funde und technikhistorische Zeugnisse. Die Geschichte des Nationalsozialismus und der deutschen Teilung wird an originalen Schauplätzen erzählt. Zahlreiche Museen, verteilt über die ganze Stadt, widmen sich einzelnen Künstler*innen oder besonderen kulturgeschichtlichen Themen.

In der Langen Nacht der Museen öffnen Museen, Ausstellungshäuser, Planetarien und Gedenkstätten in ganz Berlin und laden zu Expressführungen, Workshops, Konzerten, Lesungen, Künstlergesprächen, Performances und DJ Sets ein.

In Berlin ist jede Lange Nacht der Museen anders! 2025 nehmen 75 Museen teil, einige zum ersten Mal. Dieses Jahr dreht sich alles um die Liebe!

Alle weiteren Informationen [hier](#)

Hoffest der Stadtbibliothek Spandau (30.08., 11:00-17:00 Uhr, Spandauer Altstadt)

Die Bezirkszentralbibliothek Spandau lädt am Samstag, den 30. August 2025, ganz herzlich zum alljährlichen Hoffest ein. Von 11 bis 17 Uhr öffnet der Innenhof zwischen Bibliothek und VHS seine Tore für Groß und Klein. Zwischen Trödelständen, Spielecken und Musik gibt es zahlreiche tolle Aktivitäten und Infostände zu entdecken.

Als Highlights erwartet die jüngeren Besucher*innen unter anderem die Teddy-Ambulanz der Johanniter. In einem echten Rettungswagen können Kinder zwischen 11 und 15 Uhr verletzte Teddys versorgen und dabei spielerisch die Grundlagen der Ersten Hilfe kennenlernen. Ab 12 Uhr können sich Kinder und Jugendliche bei der Künstlerin Camille von Camil'Studio schminken und farbenprächtige Glitzer-Tattoos auftragen lassen. Am Stand der Stadtbibliothek Spandau wird das Escape-Game „Das geheimnisvolle Siegel von Spandau“ verliehen, das auf der Suche nach besagtem Siegel durch die Bibliothek führt.

Außerdem wird es eine Seifenblasenecke sowie LaRas Spielecke geben, in der das Lastenrad der Bibliothek seinen Spielefundus vorstellt – Kinderstelzen, Mikado und Boccia inklusive, außerdem Bücher in verschiedenen Sprachen. Wer dagegen lieber bastelt, kann mit der Buttonmaschine individuelle Anstecker und Abzeichen zusammenstellen. Das Team von unserem Veranstaltungspartner Horizontereignis plant außerdem eine Überraschungsaktion. Doch auch dem Bewegungsdrang kann gefrönt werden: Mit der Silent Disco können Kinder wie Erwachsene nach Herzenslust steppen, tanzen, rocken. Für altersangemessene Playlists ist gesorgt. Den musikalischen Höhepunkt bildet um 16 Uhr der Auftritt von Richards Kindermusikladen. Die Berliner Band rund um Richard Haus besticht mit eingängigen Melodien und lustigen Texte über den chaotischen Familienalltag.

Neben diesen vielfältigen Angeboten für Jüngere laden von 11 bis 14 Uhr zahlreiche Trödelstände zum Stöbern, Feilschen und Entdecken ein. Wer selbst einen solchen Stand betreuen möchte, kann sich noch bis zum 21.08.2025 unter events@ba-spandau.berlin.de anmelden. Der Tisch für den Stand muss selbst mitgebracht sowie auf- und abgebaut werden. Die Standgebühr besteht in einem mitgebrachten Kuchen. Unter den Trödelnden wird auch die Stephanus Stiftung mit einem



Stand vertreten sein und dort Kerzen und ähnliche Unikate aus den Stephanus-Betriebsstätten verkaufen. Daneben wird auch das Alphabündnis Berlin-Spandau einen Info- und Aktionsstand unterhalten. zum Thema „Jeder Buchstabe zählt - Lesen und Schreiben öffnet Türen!“

Für das leibliche Wohl sorgen der Waffelstand „Fräulein Juli“ sowie der Freundeskreis der Bibliothek mit Kuchen. Ab 12 Uhr feuert das Team vom Lutetia den Grill an. Für Getränke sorgt das Büdchen des Open-Air-Kinos Spandau. Alle Informationen auf einen Blick [hier](#)

Ausstellungen: Roads not Taken. Oder: Es hätte auch anders kommen können und Gewalt ausstellen: Erste Ausstellungen zur NS-Besetzung in Europa, 1945-1948. (01.09.) - kostenfrei
Montag, 1. September 2025: Kostenfreie Themenführungen anlässlich des deutschen Überfalls auf Polen am 1. September 1939 in den Ausstellungen [Roads not Taken. Oder: Es hätte auch anders kommen können](#) und [Gewalt ausstellen: Erste Ausstellungen zur NS-Besetzung in Europa, 1945-1948](#). Der Eintritt ist frei!

Lesung von „Daughters and Sons of Gastarbeiters“ (11.09. 18:00 Uhr, Hakenfelde) - Anlage
Liebe Interessierte,
herzliche Einladung zur Lesung des Autor*innenkollektivs „Daughters and Sons of Gastarbeiters“ am 11.09.2025 um 18:00 Uhr.

Ort: Café im Paul-Schneider-Haus. Schönwalder Straße 23, 13585 Berlin

Kurzbeschreibung der Daughters and Sons of Gastarbeiters:

Die Zeit der Gastarbeit ist lang vorbei, aber das Leben der Gastarbeiter*innen ist nach wie vor kaum präsent. Die Kinder und Kindeskiner der «ersten Generation» lassen in Erzählungen die Geschichten ihrer Eltern und Großeltern aufleben und verleihen damit einer Generation, die in Vergessenheit geraten ist, eine Stimme. Zugleich verarbeiten sie durch ihr Schreiben die eigene Lebensgeschichte. Dabei werden die Erzählungen von Bildprojektionen aus dem Familienalbum und Bühnenbild begleitet.

In einer Zeit, in der in öffentlichen Debatten ethnische und religiöse Hintergründe eine immer größere Rolle spielen, erscheint es umso wichtiger, den Blick auf die konkrete Lebenswirklichkeit von Menschen mit Migrationserfahrung zu richten, um gängige Überfremdungsrhetoriken ins Leere laufen zu lassen. Die erzählten Geschichten sollen einen Beitrag zur Erinnerungskultur in Deutschland leisten und damit das Selbstverständnis der Einwanderer in der deutschen Gesellschaft festigen.

Es lesen die Autor*innen:

Dr. Çiçek Bacik

Semra Deniz

Atilla Aktaş

Um Anmeldung wird gebeten, telefonisch oder per Mail, unter 030 670 60 511 bzw. kauten@gwv-haselhorst.de



Für eine kleine Verpflegung ist gesorgt.

Die Lesung ist eine Kooperationsveranstaltung des Paul-Schneider-Haus, des Quartiersmanagement Spandauer Neustadt und der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten des Bezirksamts Spandau.

Dinner der Vielfalt (12.09., ab 17:00 Uhr, Reformationsplatz)

Liebe Engagierte, liebe Spandauer:innen, liebe alle,

als Netzwerk für Demokratie, Toleranz, Respekt und Vielfalt Spandau freuen wir uns Sie zusammen mit dem Evangelischen Kirchenkreis Spandau herzlich zu unserem Dinner für Vielfalt einzuladen. Es findet am Freitag, dem 12. September 2025 ab 17 Uhr auf dem Reformationsplatz vor der St. Nikolai-Kirche statt.

Beim Dinner der Vielfalt bauen wir in der Spandauer Altstadt eine lange Tafel mit Platz für viele Menschen auf. Es gibt leckeres Essen, tolle Live-Musik und weitere Angebote! Hier entsteht ein Ort für Austausch, Zusammenkommen und eine schöne Zeit. Gemeinsam wollen wir uns kennenlernen und darüber reden, was uns in Spandau mit Blick auf Zusammenhalt und vielfältiges Miteinander bewegt.

Kommen Sie vorbei und setzen Sie sich zu uns!

Wenn Sie möchten, bringen Sie gerne auch etwas zu Essen mit – am besten etwas, was man ohne Teller und Besteck essen kann. Ansonsten kommen Sie einfach so!

Das Dinner der Vielfalt veranstalten wir als Netzwerk für Demokratie, Toleranz, Respekt und Vielfalt Spandau zusammen mit der Evangelischen Kirche in Spandau. Als Netzwerk setzen wir uns für ein vielfältiges, solidarisches und inklusives Spandau ein. In diesem Sinner freuen wir uns auf ein tolles Dinner mit Ihnen, auf dem sich alle wohlfühlen!

Mehr Informationen zum Netzwerk finden Sie auf: www.demokratie-spandau.de.

Leiten Sie diese Nachricht auch gerne weiter!

Mit herzlichen Grüßen

Das Netzwerk für Demokratie, Toleranz, Respekt und Vielfalt Spandau

Stadtteilstfest Falkenhagener Feld (13.09., 14:00-18:00 Uhr)

Am 13. September 2025 findet von 14:00 bis 18:00 Uhr das Stadtteilstfest Falkenhagener Feld vor dem Klubhaus Westerwaldplatz statt. Die Veranstaltung bringt Anwohnende, lokale Initiativen und Netzwerke zusammen und erwartet rund 2.000 bis 3.000 Besucherinnen und Besucher. Organisiert wird das Fest vom Klubhaus, KNiFF e.V. sowie QM-FF-Ost und West. Ein besonderes Highlight: Am Vorabend gibt es ein Open-Air-Kino für Kinder und Jugendliche. Eintritt ist frei, und freiwillige Helferinnen und Helfer sind willkommen! Mehr (demnächst) [hier](#).

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



Tag der offenen Tür Pangea-Haus 2025 (13.09., 15:00-19:00 Uhr, Charlottenburg-Wilmersdorf)

Das Pangea-Haus öffnet auch dieses Jahr wieder seine Türen für alle, die die Welt entdecken wollen, ohne Berlin zu verlassen.

Im Mittelpunkt des Tages steht der Tanz – ein Ausdruck, der Menschen, Kulturen und Sprachen verbindet.

Unsere gemeinsame Reise führt vom Flamenco aus Spanien über koreanische Tänze, Balkan-Folklore, argentinischen Tango und die italienische Tarantella bis hin zu rhythmischen Fusionen aus lateinamerikanischen, karibischen und afroinspirierten Tänzen.

Diese Vielfalt zeigt eindrucksvoll, wie eng Tanzstile und Musik aus verschiedenen Regionen miteinander verbunden sind.

Das Publikum ist eingeladen, selbst mitzutanzten, mit unseren Künstler*innen die Grundschriffe zu lernen oder sich einfach von der Energie der Bewegungen verzaubern zu lassen.

Rund um das Haus erwarten euch außerdem:

- ♣ Spiele und kreative Aktivitäten für Kinder
- × Köstliches Essen aus aller Welt
- 🎨 Workshops und Mitmachaktionen
- ♣ Eine Tombola mit kleinen Überraschungen
- 🚲 Unsere eRikscha – im Rahmen des Projekts fLotte sozial

Das Pangea-Haus wird an diesem Tag zur lebendigen Straße der Begegnung – offen für alle Generationen und Lebensgeschichten. Quelle und (demnächst) mehr Informationen [hier](#)

Tag des offenen Denkmals 2025 (13./14.09.) - Anmeldung notwendig!

Der Tag des offenen Denkmals findet seit 1993 bundesweit im Rahmen der European Heritage Days statt. Alljährlich am zweiten Sonntag im September, in Berlin auch am Samstag davor, öffnen Denkmaleigentümerinnen und Denkmaleigentümer und ehrenamtliche Denkmalfreundinnen und Denkmalfreunde die Türen zu sonst nicht allgemein zugänglichen Bau-, Boden- und Gartendenkmälern. Der Tag des offenen Denkmals ist die größte und beliebteste Veranstaltung zum Thema Denkmalpflege. In Berlin können Besucherinnen und Besucher in der Regel kostenfrei aus über 800 Angeboten in allen Bezirken auswählen. Weitere Informationen [hier](#)

BERLIN LACHT | Kultur-Sommer-Tour auf dem Potsdamer Platz & auf dem Washingtonplatz am Hauptbahnhof (noch bis 15.09., Berlin Mitte)

Der gemeinnützige Verein Berlin lacht! zur Förderung von Straßenkunst und -Kultur, hat 2004 begonnen, ein Internationales Festival- und Künstler-Netzwerk aufzubauen, um Straßenkultur nach Berliner zu bringen.

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



Mit unserer Arbeit machen wir diese Kunstform in soziokulturellen Projekten, Theaterproduktionen, europäische Jugendbegegnungen und Workshops sichtbar, die in Deutschland bislang wenig Aufmerksamkeit bekommt. Mit unserem jährlich stattfindenden Festival Berlin lacht! sind wir ein fester Teil der Berliner Kulturwirtschaft und Netzwerk für internationalen Künftleraustausch.

Mehr Informationen zum Programm gibt es [hier](#)

Sommerfest in der Gemeinschaftsunterkunft Spandauer Straße (26.09., 16:00-19:00 Uhr, Staaken)

Am 26. September von 16 – 20 Uhr laden wir herzlich zu unserem [Sommerfest](#) ein! Gefeiert wird auf dem Gelände der Gemeinschaftsunterkunft Spandauer Straße und der Kita Arche Noah in Staaken. Mit dabei sind auch der Staakentreff Brunsbütteler Damm und BENN Staaken. Freut euch auf ein buntes Nachmittagsprogramm mit Marktständen, einer Hüpfburg, leckerem Eis, einem Trommelworkshop und vielen weiteren tollen Aktivitäten für Groß und Klein!

Alle Nachbarinnen und Nachbarn sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu feiern, sich kennenzulernen und den Spätsommer zusammen zu genießen.

Wir freuen uns auf euch! Euer BENN Staaken Team

Führungen durch die Ausstellung „Die kurdische Frauenbewegung“ (26.09., 15:00 Uhr, HÎNBÛN) - Ausstellung noch bis 28.11. - Anlage

Liebe Freund*innen, Kolleg*innen und Interessierte,

wir freuen uns sehr, Sie zu zwei besonderen Führungen durch unsere Ausstellung „Die kurdische Frauenbewegung“ einzuladen.

Diese eindrucksvolle Ausstellung, die im HÎNBÛN vom 21. März bis zum 28. November 2025 präsentiert wird, gibt einen Einblick in die Geschichte, Gegenwart und Zukunft einer der stärksten emanzipatorischen Bewegungen unserer Zeit – getragen von kurdischen Frauen.

Die Ausstellung wurde mit viel Engagement von kurdischen Frauen selbst konzipiert und umgesetzt. Sie erzählt persönliche Geschichten, zeigt kollektive Kämpfe und macht kreative Ausdrucksformen sichtbar. Sie ist in drei Bereiche gegliedert:

Kurdischer Lebensbaum & Frauenporträts – Symbolik, Identität und Widerstand in Bildern.

Fotografien aus dem Frauendorf Jinwar – Einblicke in ein basisdemokratisches, selbstverwaltetes Frauendorf in Nordsyrien.

Künstlerische Arbeiten aus unserer Kunstgruppe – entstanden im Rahmen der Fachberatung gegen Gewalt, getragen von Empowerment, Heilung und kollektiver Reflexion.

Die Führungen findet am Freitag, 26. September 2025, um 15:00 Uhr statt.

Dabei begleiten Sie:

Kurdistan Asaad mit einem Vortrag zur kurdischen Frauenbewegung, ihrer Geschichte, politischen Bedeutung und aktuellen Entwicklungen.

Tanja Zwick, Kunsttherapeutin, mit begleitenden Ausführungen zur Entstehung der Werke der Kunstgruppe.

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



Die Führungen werden mehrsprachig durchgeführt – in Deutsch, Kurdisch und Arabisch –, um möglichst vielen Menschen die Teilhabe zu ermöglichen.

Ort: HÎNBÛN – Zentrum für Bildung und Beratung für Frauen und ihre Familien (Brunsbütteler Damm 17, 13581 Berlin-Spandau) zu erreichen über U+S Rathaus Spandau

Eintritt und Teilnahme sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – kommen Sie einfach vorbei, bringen Sie gerne Freund*innen, Kolleg*innen oder Familienmitglieder mit.

Diese Ausstellung und die Führungen möchten zum Nachdenken anregen, Perspektiven erweitern und Räume für Solidarität und Austausch schaffen. Die kurdische Frauenbewegung steht für Selbstbestimmung, gesellschaftliche Veränderung und Hoffnung – lassen Sie sich inspirieren.

Für Rückfragen oder weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung:

030 - 336 66 62

✉ info@HÎNBÛN.de

www.HÎNBÛN.de

Festival of Lights: Let's shine together! (08.-15.10., Berlin)

Unter diesem Motto feiern wir das 21. Festival of Lights vom 8. bis 15. Oktober 2025! Dieses Jahr dreht sich alles um Zusammenhalt, Gemeinschaft und Verbundenheit. Mit der Vielfalt der Lichtkunst erzählen wir Geschichten, die Brücken bauen und die Schönheit Berlins präsentieren.

Berlin wird zum Ort für Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse. Das Festival of Lights lädt dazu ein, Verbindungen zu schaffen – zwischen Menschen, Kulturen und Generationen. Denn Licht kennt keine Barrieren und entfaltet seine volle Kraft, wenn es geteilt wird. Erlebt die Kraft des Miteinanders – denn zusammen strahlen wir am hellsten! Quelle und mehr Informationen [hier](#)

BENN Staaken: Büroeröffnung und Nachbarschaftsforum (17.10., ab 14 Uhr, Staaken)

Seit August befindet sich das Team von BENN Staaken im neuen Vor-Ort-Büro in der Südekumzeile 56, 13591 Berlin.

Ziel ist es, aus dem neuen Standort einen lebendigen Ort im Quartier zu machen – einen Raum für alle Nachbarinnen und Nachbarn. Im neuen Büro könnt Ihr das BENN Team persönlich antreffen, Euch austauschen, Ideen einbringen und gemeinsam mit anderen das Miteinander im Stadtteil gestalten. BENN (Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften) ist ein Förderprogramm der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, das in enger Zusammenarbeit mit den Bezirken umgesetzt wird. BENN Staaken stärkt den nachbarschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Teilhabe rund um die Gemeinschaftsunterkunft an der Spandauer Straße.

Die feierliche Büroeröffnung in der Südekumzeile 56 findet statt am 17.10. von 14 bis 19 Uhr. Im Rahmen der Feierlichkeit findet auch ein Nachbarschaftsforum statt, bei dem Nachbarinnen und Nachbarn herzlich eingeladen sind, bei leckeren Snacks und zu Musik von Klavieriki über ihr Quartier zu sprechen. Den gemeinsamen Austausch rundet ein Abend am Grill ab. Stephan Machulik, Staatssekretär für Wohnen und Mieterschutz, sowie Spandaus Bezirksbürgermeister Frank Bewig werden ebenfalls erwartet.

Mehr Informationen demnächst [hier](#)



Spandauer Familientag (22.10., Zitadelle Spandau)

Der Tag wird durchgeführt vom Bezirksamt Spandau, dem Jobcenter Spandau und Gesundheit Berlin Brandenburg e.V. im Zuge des Projektes “teamw()rk für Gesundheit und Arbeit in Berlin”. Weitere Informationen folgen.

JugendMedienKulturTage 2025 (31.10.-01.11., jeweils 09:00-13:00 Uhr)

Die Berliner Medienkompetenzzentren und Jugendnetz Berlin laden zum kreativen Ausprobieren digitaler Medien ein! Vom 31. Oktober bis 1. November 2025, jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr, können Kinder, Jugendliche und interessierte Eltern im Jugendkulturzentrum Königstadt (Saarbrücker Straße 23, 10405 Berlin) in die Welt des Spielens, Programmierens und Gestaltens eintauchen. Die Veranstaltung bietet zahlreiche Mitmachangebote: Spiele können ausprobiert, programmiert und selbst gestaltet werden, Roboter werden gebaut, und der künstlerische Aspekt kommt ebenfalls nicht zu kurz. Ob Fotos mit Spieleheld:innen, Art Design oder das Übertragen von Spielfiguren ins reale Leben – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Mehr Informationen demnächst [hier](#)

#zukunftsor_vhs – Kompetenzen für morgen ist das Jahresthema der Volkshochschulen in 2025

„Junge VHS“ ist ein Schwerpunkt in unserem neuen Programm: Unter dem Motto gut – gemeinsam – günstig, werden insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene angesprochen. Die Reihe [„Fit für den Start ins eigene Leben“](#) unterstützt sie beim Weg in die Selbständigkeit und das Erwachsenenleben. Aber auch Kreatives wie Nähen, Modedesign und Upcycling finden sich [hier](#). Quelle: VHS Newsletter

Alle Termine auf einen Blick für Hakenfelde?

Auf der Website des Teams von Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften (BENN) findet sich eine Übersicht zu Veranstaltungen im Stadtteil Hakenfelde

[Hier geht es direkt zum Kalender](#)

Hinweis: App “Rausgegangen”

Deine Stadt hat so viel zu bieten, aber du weißt nicht genau wo es hingehen soll? Du möchtest mal wieder was Neues entdecken? Und wo geht heute eigentlich noch was? Rausgegangen ist die perfekte Eventplattform und zeigt dir die besten Tipps deiner Stadt.

Hier ist für jede:n etwas dabei: Konzerte, Märkte, Open Air Kinos, Theatervorstellungen, Poetry Slams, Ausstellungen und vieles mehr. Alles übersichtlich sortiert in unseren Event-Kategorien.

- Täglich, persönlich von Expert:innen ausgewählte Veranstaltungstipps
- Unsere liebsten Tagestipps direkt oben auf einen Blick
- Die App ist übersichtlich, kostenlos & ohne Werbung
- Erstelle dir einen kostenlosen Account und mit etwas Glück gewinnst du heiß begehrte Gästelistenplätze, auch für ausverkaufte Events
- Immer vielfältig, inspirierend, spontan, überraschend & lokal bis national
- Partys, Konzerte, Lesungen, Flohmärkte, Festivals, Street-Food-Feste, Theater, Kino, neue Lieblingslokale, Open Air Kino, Gesprochenes, Ausstellungen & vieles mehr – du wirst immer fündig

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



Mehrere Wochen im Voraus planbar mit der Kalender-, Karten- & Merken-Funktion Folge Künstler:innen, Locations & Veranstaltenden, sodass du immer auf dem neuesten Stand bleibst. Verpasse keine Events in deiner Stadt! [Download hier](#)

Zentrale Informationen für Geflüchtete und freiwillig Engagierte in Spandau

Stadt Berlin und darüber hinaus

<https://www.berlin.de/ukraine/>

Bezirksamt Spandau

<https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/artikel.1181676.php>

Berliner Flüchtlingsrats

https://fluechtlingsrat-berlin.de/news_termine/ukraine/

Drittstaatsangehörige aus Ukraine auf Deutsch (https://fluechtlingsrat-berlin.de/news_termine/ukr_drittstaater/) und Englisch (https://fluechtlingsrat-berlin.de/news_termine/ukr_drittstaater_en/)

Netzwerks Berlin hilft!

<https://berlin-hilft.com/ukraine/>

Willkommenszentrum Berlin

<https://www.berlin.de/willkommenszentrum/>

Ehrenamtlich aktiv werden für Geflüchtete – Spandauer Freiwilligenagentur

<https://die-spandauer.de/>

Neues Informationsportal zu den Themen Flucht und geflüchtete Menschen in Berlin veröffentlicht

<https://dashboards.sozial-informations-system.de/superset/dashboard/gefluechtete/>

[Migration in Zahlen](#)

Roma-Center e.V.: Hotline für Rom:nja aus Ukraine

<https://www.roma-center.de/hotline-fur-gefluchtete-roma-aus-der-ukraine/>

Amal Berlin auf Ukrainisch

<https://amalberlin.de/ua/>

Quarteera e.V. unterstützt LSBTQ* Geflüchtete aus Ukraine

<http://www.quarteera.de/>



Angebote für aus Ukraine geflohene Familien des „Nationalen Zentrums Frühen Hilfen“

<https://www.elternsein.info/alltag-mit-kind/hilfe-ukraine/fruehe-hilfen-beraten-familien-aus-der-ukraine-ua/>

Refugee Law Clinic – Rechtsberatung für Geflüchtete

<https://www.rlc-berlin.org/>

Informationsverbund Asyl und Migration – Aktuelles und Rechtssprechung

<https://www.asyl.net/start>

> Thema: Anwendungshinweise zur Einführung eines Chancen-Aufenthaltsrechts

<https://www.asyl.net/rsdb/m31183>

> Thema: Leistungssätze des Asylbewerberleistungsgesetzes ab 1.1.2023

<https://www.asyl.net/view/leistungssaetze-des-asylbewerberleistungsgesetzes-ab-112023>

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge – Infothek

<https://www.bamf.de/DE/Infothek/infothek-node.html;jsessionid=6950264AA0C84599FC08967E4D7F6681.internet271>

Mediendienst Integration

<https://mediendienst-integration.de/>

Geoportal der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

[Geoportal Berlin - Berlin.de](https://www.geoportal-berlin.de/)

Märkte und Feste in Berlin – aktuelles Verzeichnis online

[Liste der Wochen- und Trödelmärkte](#)

[Liste der Straßen- und Volksfeste](#)

Fairgnügen Berlin

<https://fairgnuegen.berlin.de/>

III VERANSTALTUNGEN, SEMINARE, TAGUNGEN UND FORTBILDUNGEN

Freundliche Erinnerung: DO-Promotor:innen-Ausbildung im Herbst 2025 - Anmeldung notwendig (Frist 22.09.)

Die Landesfreiwilligenagentur Berlin e. V. führt im Rahmen des Projekts Lebendige Nachbarschaften – LeNa auch in diesem Jahr von Oktober bis Dezember 2025 die praxisbegleitende Qualifizierungsreihe „DO-Promotor:innen-Ausbildung“ zur Diversitätsorientierung durch. Insbesondere möchten wir mit dieser Qualifizierungsreihe Mitarbeiter:innen der Stadtteilzentren, Freiwilligenagenturen, Nachbarschaftshäuser, Migrant:innenvereine und des Quartiersmanagements ansprechen, die einen Beitrag zur Diversitätsorientierung (DO) und migrationsgesellschaftlichen Öffnung



ihrer Organisationen/ Einrichtungen in unterschiedlichsten zentralen Handlungsfeldern leisten wollen und dazu fachlich-fundierte Informationen und praktische Impulse brauchen.

Die Qualifizierungsreihe setzt einen besonderen Fokus auf die diversitätssensible und diskriminierungskritische Organisationsentwicklung und bietet Gelegenheit, sich mit anderen Teilnehmenden über die Rolle von Diversitätsorientierung auszutauschen, voneinander und vor allem miteinander zu lernen. Unsere Fachreferent:innen stoßen einen Selbstreflexionsprozess bei den Teilnehmenden an, vermitteln Impulse zur Weiterentwicklung von Strukturen für mehr Diversität und ermöglichen damit ein erweitertes Verständnis von Inklusion und Beteiligung.

- Wie diskriminierungskritisch und diversitätsoffen sind die Stadtteilzentren, Freiwilligenagenturen und andere öffentliche Einrichtungen für die Vielfalt unserer Gesellschaft?
- Wie gehen wir mit der Polarisierung der Gesellschaft, Vorurteilsentwicklung und dem Alltagsrassismus um?
- Wie groß ist die Kluft zwischen Wunsch und Wirklichkeit in Bezug auf Diversitätsorientierung?
- Welche Schritte und Maßnahmen sind möglich?

Gemeinsam gehen wir diesen und anderen Fragen in unserer Ausbildungsreihe aus den verschiedensten Blickwinkeln nach. Die Teilnehmenden erwartet ein interaktiver und selbstreflektierender Prozess, eine abwechslungsreiche Methodenmischung aus Inputs, Einzel- und Gruppenarbeiten, Plenumsgesprächen, vielfältigen Übungen mit Praxisbeispielen und Erfahrungsaustausch.

Die Ausbildungsphase enthält drei Module jeweils an 2 aufeinander folgenden Tagen (10:00 – 12:30 und 13:30 – 16:00 Uhr). Zum Abschluss verleihen wir den Teilnehmenden ein Zertifikat, das die gelernten Inhalte und Kompetenzen ausweist. Dafür ist die Teilnahme an allen Modulen verpflichtend.

Für die Teilnahme an der DO-Promotor:innen-Ausbildung melden Sie sich bitte ausschließlich online <https://landesfreiwilligenagentur.berlin/anmeldung-zur-do-promotorinnen-ausbildung-2025/> an.

Die Bewerbungsfrist endet am 22. September 2025. Informationen über die Themen, Trainer:innen und alle anderen Details zur Qualifizierungsreihe sind unter folgendem Link erhältlich: <https://landesfreiwilligenagentur.berlin/lebendige-nachbarschaften/do-promotorinnen-ausbildung/>

Die Termine sind wie folgt:

- Modul 1: 07.-08. Oktober 2025, 09.30h – 16:00h
Ort: Alte Feuerwache e.V., Axel-Springer-Straße 40-41, 10969 Berlin, großer Seminarraum
- Modul 2: 17.-18. November 2025, 10.00h – 16:00h
Ort: Alte Feuerwache e.V., Axel-Springer-Straße 40-41, 10969 Berlin, großer Seminarraum



- Modul 3: 09.-10. Dezember 2025, 10.00h – 16:00h
Ort: Alte Feuerwache e.V., Axel-Springer-Straße 40-41, 10969 Berlin, großer Seminarraum

Die Plätze sind begrenzt und Sie werden benachrichtigt, ob Sie als Teilnehmende berücksichtigt werden können. Die gesamte Qualifizierungsreihe ist für alle Teilnehmenden kostenfrei.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und zahlreiche Anmeldungen. Bei weiteren Fragen und Anmerkungen können Sie sich gern an mich wenden: ibrahimova@landesfreiwilligenagentur.berlin

Dashboard Soziokultur - Alles was du brauchst für kulturelle Veranstaltungen, Begegnungsformate und vieles mehr!

Die Toolbox, ein Werkzeugkoffer mit Methoden, um mit künstlerischen Mitteln beteiligungsorientiert zu arbeiten, ist im Projekt "Utopolis" entstanden und bleibt vorerst in diese Website eingebettet. Die Tool-Box wird nach wie vor erweitert.

Mit dem Filter lassen sich gezielt Formate oder Themen raussuchen. Um den Filter zurückzusetzen, bitte die Seite neu laden. Viel Spaß beim Stöbern!

[Hier](#) geht es zu Dashboard

Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin (LNBE): Einstieg in die Beratung – unsere monatliche Sprechstunde (09.09. und 23.09., jeweils 12:00-13:00 Uhr, digital)

Ihr habt Fragen zu unserem [Beratungsangebot](#)? Ihr überlegt, ob eine Beratung das Richtige für eure Organisation ist – oder wollt euch einfach mal unverbindlich informieren? Dann kommt in unsere monatliche Beratungs-Sprechstunde!

Einmal im Monat öffnen wir den Raum für Austausch, Orientierung und erste Impulse: 1-2 erfahrene Berater:innen stellen ihre Arbeit und Beratungsschwerpunkte vor – und ihr könnt eure Anliegen, Fragen oder Ideen mitbringen. Die Sprechstunde findet online statt und richtet sich an alle, die sich für eine Beratung im Rahmen des [Lernorts Zivilgesellschaft](#) interessieren.

Ob ihr schon mitten in einem Veränderungsprozess steckt oder gerade erst überlegt, externe Unterstützung dazuzuholen – hier findet ihr heraus, was möglich ist. Kostenlos, unverbindlich, offen für alle.

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

Einladung zum Fachtag „Wir schaffen das“ – 10 Jahre Engagement in der bezirklichen Geflüchtetenarbeit (29.08., 14:00 Uhr, Tempelhof-Schöneberg) - Anhang

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit vielen Jahren engagiert sich der Bezirk Tempelhof-Schöneberg von Berlin intensiv und nachhaltig in der Unterstützung und Integration von Geflüchteten. Vor rund zehn Jahren prägte Bundeskanzlerin Merkel den Satz „Wir schaffen das“, der bis heute als Leitmotiv für dieses Engagement gilt.

Mit unserem Fachtag „Wir schaffen das“ möchten wir dieses langjährige Engagement würdigen. Wir wollen gemeinsam zurückblicken, Erfahrungen austauschen und Perspektiven für die zukünftige Zusammenarbeit entwickeln.

Das detaillierte Programm und weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beigefügten Einladung.



Besonders herzlich möchten wir auch die ehrenamtlich Engagierten aus Ihrem Netzwerk einladen, an diesem wichtigen Austausch teilzunehmen.

Einladung: siehe Anlage

Protestcamp afghanischer Aktivist*innen vor dem Auswärtigen Amt (noch bis 29.08., Berlin Mitte)

Seit Tagen jagt die pakistanische Polizei gezielt Menschen aus Afghanistan, sogar mit deutscher Aufnahmezusage und aus den Gästehäusern der GIZ in Islamabad.

Dieses Vorgehen würde sich die pakistanische Polizei nie trauen, wenn sie nicht wüsste, dass sie von der deutschen Bundesregierung nichts zu befürchten hätte.

International hat sich mittlerweile herum gesprochen, dass die neue deutsche Regierung aus SPD und CDU immer mehr Aufnahmen aus dem Ausland auch in letzter Minute und auch gegen Gerichtsbeschlüsse unmöglich macht.

Dass nun genau die Menschen, die bereits auf die Visa und Einreisegenehmigung nach Deutschland warten, aus Pakistan nach Afghanistan abgeschoben werden, bedeutet akute Lebensgefahr für die Betroffenen und eine immer drastischere humanitäre Lage in Afghanistan selbst, wo ein Großteil der Bevölkerung auf humanitäre Hilfe angewiesen ist und in großer Armut unter der Terrorherrschaft der Taliban lebt.

Link zur Petition für Abu Torans Familie [hier](#).

Link zu einer allgemeinen Petition an die Bundesregierung zum Schutz von Menschen aus Afghanistan in Pakistan von Patoni Teichmann [hier](#)

Wer das Protestcamp unterstützen möchte, kann vom 20.08.2025 - 29.08.2025 zum Auswärtigen Amt kommen und sich solidarisch zeigen, den genauen Standort findet ihr [hier](#).

Quelle: Flüchtlingsrat Berlin

Freundliche Erinnerung: Demokratietag und Demokratiemonat (September 2025)

Die Idee eines solchen Tages geht auf eine Initiative der Interparlamentarischen Union (IPU) zurück, die bereits seit über einem Jahrhundert die Förderung der Demokratie und den Dialog zwischen den Parlamenten weltweit unterstützt. Die Vereinten Nationen erkannten den Wert dieser Idee und erklärten 2007 durch eine Resolution der Generalversammlung den 15. September offiziell zum Internationalen Tag der Demokratie. Die Resolution fordert alle Mitgliedsstaaten, Organisationen des UN-Systems, regionale und zwischenstaatliche Organisationen sowie Nichtregierungsorganisationen auf, diesen Tag zu begehen und zu nutzen, um das Bewusstsein und das Verständnis für demokratische Prinzipien zu fördern.

Die Bedeutung dieses Tages liegt in der universellen Anerkennung der Demokratie als ein universelles Menschenrecht und ein wesentliches Element für Frieden, Stabilität und Entwicklung. Demokratie basiert auf Grundsätzen wie der Achtung der Menschenrechte, der Freiheit der Meinungsäußerung, der Rechtsstaatlichkeit und dem pluralistischen System der Gewaltenteilung. Sie ermöglicht es den Menschen, an der Gestaltung politischer Entscheidungen teilzuhaben, die ihr Leben direkt beeinflussen.

Der Internationale Tag der Demokratie ist somit nicht nur eine Gelegenheit zur Reflexion über den Zustand der Demokratie, sondern auch ein Aufruf zum Handeln. Er erinnert Regierungen und Bürger*innen gleichermaßen an die Notwendigkeit, sich kontinuierlich für die Förderung und den



Schutz demokratischer Werte und Praktiken einzusetzen. In einer Zeit, in der demokratische Institutionen und Prinzipien in vielen Teilen der Welt unter Druck stehen, bleibt dieser Tag ein wichtiges Symbol für das gemeinsame Streben nach einer gerechteren und freieren Welt.

[Hier](#) geht es zum Demokratiekalender.

Heinrich-Böll-Stiftung: Rechte Geschichtsmythen (08.09., 19:00-21:00 Uhr, online)

Eine Herausforderung für Gesellschaft, Wissenschaft und Politik

Rechtspopulistische und rechtsradikale Kräfte nutzen zunehmend Geschichte, um ihre Weltsicht zu stützen. In Deutschland, Europa und weltweit versuchen sie, verklärte Bilder der Vergangenheit und nationalistische Mythen zu etablieren. Geschichte soll nationale Größe zeigen und ein identitätsstiftendes Wir-Gefühl erzeugen – eines, das häufig auf Ausgrenzung, autoritären Werten und traditionellen Geschlechterrollen beruht.

Für die Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft stellt das eine ernste Herausforderung dar, denn demokratische Akteur*innen sollen Antworten auf diese Umdeutungen von Geschichte formulieren. Umso wichtiger ist es, dass sie selbst Geschichte als gestaltbaren, politischen Raum begreifen.

Am 8. September, um 19:00 Uhr lädt die [Heinrich-Böll-Stiftung](#) zusammen mit dem [Leibniz-Forschungsverbund „Wert der Vergangenheit“](#) und der [Max Weber Stiftung](#) zum Austausch über die politische Kraft von Geschichte im Kontext des anhaltenden Rechtsrucks und ihre Bedeutung für die Demokratie ein.

Anmeldung und weitere Informationen [hier](#)

Haus des Stiftens: Kostenloses Webinar zur digitalen Barrierefreiheit für NGOs (10.09., 10:00-12:00 Uhr, online)

In Kooperation mit Stifter-helfen präsentiert Eye-Able® seine neu aufgestellten, speziell für Non-Profits entwickelten Lösungen für digitale Barrierefreiheit. Lernen Sie die drei flexiblen Pakete kennen – vom niederschweligen Einstieg bis zur ganzheitlichen KI-gestützten Optimierung. Erfahren Sie, wie Sie gesetzliche Anforderungen erfüllen, Ihre Website für alle zugänglich machen und gleichzeitig Kosten sparen. Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

- [Hintergrund: Barrierefreiheit im digitalen Raum: Was das neue Gesetz für NPOs bedeutet](#)

Stadtbibliothek Spandau /Bezirkszentralbibliothek - Workshop: Wie gelingt Zivilcourage? (10.09., 11:00-13:30 Uhr oder 30.09., 16:00-18:00 Uhr, Altstadt Spandau) - Anmeldung notwendig!

Zivilcourage zeigen – Sicher handeln im Alltag

Wie kann ich helfen, ohne mich selbst zu gefährden?

Was tun, wenn andere beleidigt, diskriminiert oder bedroht werden?

Dieses kompakte Zivilcourage-Training vermittelt praxis- und alltagsnah, wie Sie Gefahren erkennen und deeskalierend eingreifen können. Gemeinsam stärken wir Ihre persönliche Haltung, schärfen den Umgang mit Aggression und Diskriminierung und entwickeln mentale, soziale und körperliche Kompetenzen für den Ernstfall.

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



Darum geht es:

- Gefahren erkennen und deuten
- Deeskalation, gewaltfreie Intervention und Eigenschutz
- Umgang mit Aggressoren und diskriminierenden Äußerungen
- Mut, Empathie und Hilfsbereitschaft stärken
- Handlungssicherheit durch innere Klarheit

Dieses Training richtet sich an alle, die im Alltag nicht wegsehen, sondern aktiv und besonnen handeln möchten – mit Herz und Haltung. Wir schaffen einen Raum, der auf Vielfalt, Offenheit und gegenseitiger Achtung basiert. Wer diesen Rahmen mitträgt, ist herzlich willkommen.

Der Workshop findet an zwei unterschiedlichen Terminen statt. Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten bitten wir um Anmeldung. Die Teilnahme ist ab 16 Jahren möglich.

Mi, 10.09.2025 | 11:00-13:30 Uhr sowie

Di 30.09.2025 | 16.00-18:30 Uhr

Bezirkszentralbibliothek

Anmeldung unter T (030) 90279-5511; events@ba-spandau.berlin.de

Der Eintritt ist frei.

Quelle: [Kalender des Landes Berlin](#)

Informationsabend zu ehrenamtlichen Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Geflüchtete (10.09., ab 17:30 Uhr, Rathaus Spandau)

Einen Informationsabend zum Thema ehrenamtliche Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Geflüchtete organisieren die Bezirksamter Reinickendorf, Charlottenburg-Wilmersdorf und Spandau gemeinsam mit dem „Netzwerk Vormundschaft für unbegleitete minderjährige Geflüchtete“ (NWV). Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 10. September 2025, 17.30 bis 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Spandau (2.OG, Carl-Schurz-Straße 2/6, 13597 Berlin) statt.

Im Mittelpunkt steht die aktuelle Situation unbegleiteter minderjähriger Geflüchteter. Eine offene Gesprächsrunde und Erfahrungsberichte bieten Einblicke in die Aufgaben einer Einzelvormundschaft, das Vermittlungsverfahren und die Begleitangebote des Ehrenamtsnetzwerks NWV. Teilnehmende erhalten Informationen aus erster Hand, stellen Fragen, tauschen Erfahrungen aus und gewinnen Einblicke in das Engagement im Bereich Vormundschaft.

Mehr Informationen [hier](#)

Werde Stammtischkämpfer*in – Workshop gegen rechte und diskriminierende Parolen (10.09., 18:00 Uhr, Steglitz-Zehlendorf) - Anmeldung notwendig!

Am Mittwoch, den 10.09.2025 um 18 Uhr ist das bundesweite Bündnis Aufstehen gegen Rassismus mit einem Workshop gegen rechte und diskriminierende Parolen in der Stadtbibliothek Steglitz-Zehlendorf zu Gast:

Auf der Arbeit, im Sportverein, in der Familie oder auf der Straße fallen Sprüche, die einem die Sprache verschlagen. Später ärgert man sich, hätten gerne den Mund aufgemacht.

Hier setzt das Stammtischkämpfer*innen Seminar an. Es soll Menschen in die Lage versetzen, die

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



Schrecksekunde zu überwinden, Position zu beziehen und deutlich zu machen: Das nehmen wir nicht länger hin! In Theorie und Praxis werden gängige rechte Positionen untersucht und geübt, das Wort zu ergreifen und für solidarische Alternativen zu streiten statt für Ausgrenzung und Rassismus.

Das Bündnis verwendet in ihren Präsentationen und Übungen rassistische und andere diskriminierende Beispielaussagen zu Übungszwecken.

Dieser Workshop ist nicht explizit auf die Bedürfnisse von Rassismus betroffenen Personen ausgerichtet und damit kein Empowerment-Workshop. Alle sind willkommen und es wird versucht, einen möglichst sicheren Raum für alle Teilnehmenden zu schaffen.

Termin: Mittwoch, den 10.09.2025 von 18 – 20 Uhr

Eintritt: frei. Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel.: 90299 2410 oder per Mail an: event-bibliothek@ba-sz.berlin.de

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Ort: Ingeborg-Drewitz-Bibliothek Steglitz-Zehlendorf, Grunewaldstr. 3, 12165 Berlin

[Quelle](#)

Iranische Gemeinde in Deutschland e.V.: Literaturabend Shahnameh Ferdowsi (12.09., 17:00-19:00 Uhr, Charlottenburg-Wilmersdorf)

Veranstaltungsort: Pangea-Haus, Trautenaustraße 15, 10717 Berlin

Alle Informationen im Anhang (mehrsprachig) und auf [Instagram](#)

Fachtag: Zeug*innenschaft als Widerstand. Kurdische Perspektiven auf Trauma und Gerechtigkeit (12.09., 10:00-19:00 Uhr, Neukölln)

Die Menschenrechtsslage in der Türkei verschlechtert sich zunehmend. Die Zahl der Inhaftierten steigt rasant; im weltweiten Vergleich liegt die Türkei auf Platz sechs der Länder mit den meisten Gefangenen. Politische Gewalt, Inhaftierung und Repression treffen hierbei in besonderem Maße kurdische zivilgesellschaftliche Organisationen, Aktivist*innen und Politiker*innen.

Doch Gewalt und Entmenschlichung enden nicht an nationalen Grenzen. Auch in Deutschland finden viele kurdische Menschen keine Sicherheit. Die zunehmende Abschottungspolitik der EU auf Kosten rechtsstaatlicher Prinzipien und des Asylrechts lässt ohnehin niedrige Schutzquoten weiter sinken. Das Unsichtbarmachen kurdischer Perspektiven setzt sich auch in der Diaspora weiter fort: durch ausgrenzende Migrationspolitiken, mangelnde institutionelle und gesellschaftliche Anerkennung sowie ein Schweigen über erlebte Gewalt.

Das öffentliche Benennen und Erinnern von Gewalt- und Widerstandserfahrungen wird in diesem Kontext zur politischen Praxis: Es schafft Sichtbarkeit, fordert Gerechtigkeit ein und widersetzt sich aktiv dem Vergessen.

Vor diesem Hintergrund widmet sich der diesjährige Fachtag der politischen Praxis der Zeug*innenschaft. In der kritischen Traumaforschung wird sie nicht bloß als Wiedererzählung des Geschehenen verstanden, sondern als Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft, die durch widerständiges Erinnern, Teilen und Sichtbarmachen von Repression, Folter und kollektiven Traumata geschaffen wird.



Der Fachtag bringt kurdische Stimmen aus der Region und der Diaspora zusammen, die sich auf unterschiedliche Weise mit dieser Praxis befassen:

medizinisch, therapeutisch, feministisch und juristisch. In Vorträgen, Workshops und Gesprächen wollen wir gemeinsam überlegen, welche Bedeutung Zeug*innenschaft in der psychosozialen Arbeit, im Exil und im internationalen Menschenrechtsdiskurs spielt – und wie wir diese Praxis auch hier in Deutschland stärken können. Die Referierenden, viele von ihnen extra aus Van (Wan) und Diyarbakır (Amed) angereist, geben Einblicke in ihre Arbeit mit Folterüberlebenden, in juristische Kämpfe um Anerkennung und in die erinnerungspolitische Arbeit der kurdischen Frauenbewegung.

Infos auf einen Blick

Wann: Freitag, 12. September, 10-19.00 Uhr

Wo: SPORE Initiative, Hermannstraße 86, 12051 Berlin

Konferenzsprachen: Die Veranstaltung wird simultan auf Türkisch/Deutsch übersetzt.

Fortbildungspunkte: Die Akkreditierung der Veranstaltung bei der Berliner Ärztekammer ist beantragt.

Der Eintritt ist frei.

Freundliche Erinnerung: 21. Woche des bürgerschaftlichen Engagements (12.-21.09., bundesweit)

Vom 12. bis 21. September 2025 macht unsere bundesweite Aktionswoche bürgerschaftliches Engagement sichtbar und würdigt den Einsatz von Millionen Engagierten. Tausende Veranstaltungen in ganz Deutschland zeigen, wie stark das Engagement in Deutschland ist. Der Engagement-Kalender ist für den gesamten September geöffnet. Wir laden alle ein, ihre Aktionen und Veranstaltungen für diesen Monat dort noch einzutragen. Mit dem Schwerpunkt »Aktiv gegen Einsamkeit« zeigen wir, wie Engagement in der Praxis mit konkretem Handeln präventiv wirkt, begleitend hilft und das Gemeinwohl vor Ort stärkt. Für die Aktionswoche sind jedoch alle Themen willkommen – egal ob Engagement im ländlichen Raum, Inklusion und Teilhabe, junges Engagement, Sport, Umwelt oder Migration.

[Engagement-Kalender](#)

[Weitere Informationen zum Themenschwerpunkt](#)

Freundliche Erinnerung: Gemeinsame Sache – Berliner Freiwilligentage 2025 (12.-21.09., berlinweit)

Mit ihrem freiwilligen Engagement übernehmen viele Berlinerinnen und Berliner täglich Verantwortung für ihren Kiez. Damit gestalten sie das soziale Miteinander in unserer Stadt. Mit der Gemeinsamen Sache – Berliner Freiwilligentage wollen wir das sichtbar machen!

Vom 12. bis 21. September sind Sie wieder herzlich eingeladen, eigene Mitmach-Aktionen zu veranstalten. Gerne unterstützen wir Sie bei den Vorbereitungen.

Alle Interessierten können sich für Aktionen anmelden, Engagement erleben und sich so für Ihren Kiez einsetzen. Alle Informationen [hier](#)



Runder Tisch Afghanistan zum Thema UMF (15.09., 15:00-17:00 Uhr, Berlin Mitte) - Anmeldung notwendig!

Vielen Dank im Voraus an alle, die sich bereits rechtzeitig angemeldet haben. Wir haben noch eine begrenzte Anzahl an Plätzen und freuen uns daher über weitere Anmeldungen. Gern können Sie diese Einladung auch an andere Akteur*innen der Flüchtlingshilfe und der afghanischen Community in Berlin weiterleiten.

Der nächste Runde Tisch Afghanistan findet statt:

Montag, 15. September 2024, 15:00-17:00 Uhr

Großer Konferenzraum der Integrationsbeauftragten [Achtung: nicht in den Räumen des Willkommenszentrums, sondern: Potsdamer Str. 65, 10785 Berlin, 1. Etage, Großer Konferenzraum, Bitte unten bei „Empfang“ klingeln.]

Thema: Die Lage von unbegleiteten minderjährigen Afghan*innen in Berlin.

Was ist aktuell die Situation bei der Aufnahme von UMA in Berlin? Wie entwickeln sich Ankunfts-zahlen, Wartezeiten und deren Trends? Wie schnell werden Vormundschaften bestellt? Wie ist der Zugang zu Unterbringung, Schule und Asylverfahren? Welche Entscheidungspraxis verfolgt das BAMF? Diese und weitere Fragen werden von unseren Referent*innen aufgegriffen.

Wir freuen uns auf Beiträge von:

- Norbert Hofmann, Teamleiter der Sozialarbeiter der FSD-Stiftung
- Parwis Monajimzadah, Gruppenleiter des sozialpädagogischen Bereichs, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Gilles Peping, Sozialarbeiter Jugendwohnen im Kiez
- Azin Alizadeh Vandchali, Vereinsvormundin bei Xenion

Anmeldungen im Voraus per E-Mail an asylafg@awo-mitte.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den gemeinsamen Austausch.

13. Berlin Social Academy (22.09., Präsenz und online)

Die Berlin Social Academy 2025 wird in einem Netzwerkverbund von neun Berliner Unternehmen organisiert: Amazon, BearingPoint, B.Z., Capgemini, Noer, Pfizer, Scholz & Friends, Scout24 und Zalando. Mehr zum Engagement der genannten Unternehmen finden Sie in unserem [Blog](#) in der Rubrik “Behind the scenes”.

Mitorganisiert wird die Veranstaltung vom Sozialunternehmen vostel.de, das 2025 bereits zum vierten Mal dazu beiträgt, gemeinnützigen Organisationen den Zugang zu Wissen und Erfahrung Berliner Unternehmen zu ermöglichen.

Entdecken Sie unser vielfältiges Kursprogramm und sichern Sie sich Ihren Platz bei den kostenlosen Weiterbildungsangeboten der Berlin Social Academy.

In diesem Jahr steht neben digitaler Bildung auch erneut künstliche Intelligenz im Fokus der Pro-Bono Woche. Deshalb interessieren uns die bisherigen Erfahrungen sozialer Organisationen mit KI und die Einschätzung zukünftiger Potenziale. Wir möchten Sie um die Teilnahme an unserer kurzen, anonymen Umfrage bitten – unter allen Interessierten verlosen wir 3 Amazon-Gutscheine. Vielen Dank für Ihre Zeit! [Hier](#) geht's zur Umfrage.



Um die Kurse nach Datum und/oder nach digitalen und vor Ort Kursen (in Berlin) zu filtern, benutzen Sie bitte den Button „Filter“ rechts neben der Suchleiste. Mehr [hier](#)

Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin: Themenfindung und Formatentwicklung für die digitale Öffentlichkeitsarbeit und Social Media (Teil 1 Seminarreihe - 22.09., 09:00-13:00 Uhr, digital)

Du bist dir unsicher, was ihr als Nächstes posten sollt? In diesem Seminar zeigen wir dir ein praktisches System, mit dem deine Social-Media-Kanäle regelmäßig mit spannenden Inhalten gefüllt werden – egal ob Instagram, TikTok, LinkedIn oder Newsletter. Mehr und Anmeldung [hier](#)

Partnerschaften für Demokratie Spandau: Austauschrunde Demokratiebildung (23.09., 13:00-15:30 Uhr) - Anmeldung notwendig!

Bei der Zukunftswerkstatt kam unter anderem die Frage auf, wie wir Austauschräume gut gestalten können und mit zunehmenden Konflikten produktiv und diskriminierungskritisch umgehen können. Ausgehend davon wollen wir das Thema in unserem Format Austauschrunde Demokratiebildung am 23. September aufgreifen.

Die Austauschrunde Demokratiebildung ist eine Plattform für Fachkräfte aus den Bereichen Jugend, Gemeinwesen, Bildung, Verwaltung und ist explizit auch für alle anderen offen. Sie trifft sich drei Mal im Jahr und setzt sich mit Themen aus dem Bereich Demokratiebildung auseinander. Meistens haben wir spannende externe Inputs: Letztes Mal haben wir uns zum Beispiel mit den Möglichkeiten im Umgang mit demokratiefeindlichen Parteien beschäftigt.

Wir freuen uns, Euch am Dienstag, dem 23. September, 13.00 - 15.30 Uhr zur nächsten Austauschrunde Demokratiebildung einzuladen, bei der wir einen Fokus auf niedrigschwellige und praxisnahe Methoden zum Offenhalten von Gesprächsräumen, dem Umgang mit Konflikten, verschiedenen Meinungen und Interessenslagen in unterschiedlichen Kontexten (Unterricht, Nachbarschaft, Jugendgruppen) legen möchten.

Wenn ihr teilnehmen wollt, schreibt uns einfach gerne kurz eine Mail (pfd-spandau@lvs.stiftung-spi.de)

Haus des Stiftens „Hardware wie Neu“-Aktionstag (25.09.) - Registrierung notwendig!

Refurbished Hardware für Non-Profits – nachhaltig & günstig. Am Aktionstag profitieren Sie von besonders attraktiven Angeboten gebrauchter Hardware.

Organisationen benötigen immer wieder technische Geräte (Hardware), um ihr Engagement – egal ob Haupt- / Ehrenamtlich – aufrechterhalten zu können. Das Haus des Stiftens bietet daher regelmäßig einen Aktionstag an, an dem registrierte NGOs Hardware kostengünstig und nachhaltig erwerben können.

Mehr Informationen [hier](#)

Freundliche Erinnerung: Fachtagung Soziale Arbeit und Flucht (25.09., 09:30-17:00 Uhr, Berlin) - Anmeldung notwendig bis 31.08.

Bei der Fachtagung in Berlin werden aktuelle Gesetzesänderungen und Herausforderungen in der sozialen Arbeit mit Geflüchteten diskutiert. Vorträge und Workshops widmen sich unter anderem



den Aufnahmebedingungen, der GEAS-Reform und der Situation von geflüchteten Kindern und Jugendlichen.

[Mehr & Anmeldung](#) (bis 31.8.) / [Programm](#)

Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin: Nachhaltig online sichtbar werden (Teil 2 Seminarreihe - 29.09., 09:00-13:00 Uhr, online)

Deine Website kann mehr sein als nur eine digitale Visitenkarte – in unserem Workshop zeigen wir dir, wie du mit Long-Form-Content wie Blogposts und ausführlichen Webtexten deine Organisation sichtbar und interessant machst. Gemeinsam finden wir Themen, erstellen Strukturen für deine Beiträge und geben praktische Tipps, wie Schreiben und SEO einfacher gelingen. Mehr und Anmeldung [hier](#)

DeBUG - Freundliche Erinnerung Online-Fachtagung: "Psychische Gesundheit in der Arbeit mit geflüchteten Menschen in Unterkünften – Herausforderungen & Lösungsansätze" (30.09., 09:00–15:30 Uhr, online) - Anhang

Wir laden Sie herzlich ein, an unserer bundesweiten Fachtagung zum Thema psychische Gesundheit in der Unterbringung geflüchteter Menschen teilzunehmen. Die psychische Gesundheit von geflüchteten Menschen in Unterkünften ist ein zentrales Thema, das in der Praxis oft mit großen Herausforderungen verbunden ist. Traumatische Erfahrungen, rechtliche Unsicherheiten und strukturelle Barrieren erschweren den Zugang zu angemessener Unterstützung. Gleichzeitig sind Fachkräfte gefordert, mit begrenzten Ressourcen und komplexen Bedarfen umzugehen.

Diese Online-Fachtagung bringt Expert:innen aus Wissenschaft, Praxis und Betroffenenperspektive zusammen, um sich über Trauma, Krisenintervention, Selbstfürsorge für Fachkräfte und die besonderen Bedarfe vulnerabler Gruppen auszutauschen. In interaktiven Vorträgen, Workshops und einer moderierten Podiumsdiskussion erhalten Teilnehmer:innen konkrete Impulse für ihre Arbeit.

Die Veranstaltung richtet sich an:

- Fach- und Leitungskräfte aus Unterkünften,
- Trägervertretungen,
- psychosoziale Dienste,
- Ehrenamtliche sowie
- Akteur:innen aus Politik und Verwaltung, die im Themenfeld Schutz von geflüchteten Menschen tätig sind.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den interaktiven digitalen Austausch!

Programm: im Anhang

Anmeldung: <https://eveeno.com/272900139>

Landeszentrale für politische Bildung: Kontinuitäten rechtsextremer und rassistischer Gewalt (13.10., 18:30-20:30 Uhr, Friedrichshain)

Mindestens neun Menschen werden in Deutschland täglich Opfer eines rechtsextremen, rassistischen oder antisemitischen Angriffs. Die Veranstaltung will der Frage nachgehen, welche Folgen die Kontinuität rechtsextremer, rassistischer und antisemitischer Gewalt hat – sowohl für die Betroffenen und deren Umfeld als auch für das gesellschaftliche Zusammenleben und das politische Klima. [Weitere Informationen](#)

Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin: Microcontent-Werkstatt (3. Teil Seminarreihe – 13.10., 09:00-13:00 Uhr, online)

Content für Social Media zu erstellen kostet Zeit – in unserem Workshop zeigen wir dir, wie du aus vorhandenem Material clever Microcontent umwandelst und wiederverwendest. Gemeinsam suchen wir, welche Inhalte sich eignen und erarbeiten in der Praxis konkrete Ideen für deine Kanäle. Mehr und Anmeldung [hier](#)

Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin: Fördermittel erfolgreich gewinnen - Grundlagen und Strategien für gemeinnützige Organisationen (16.10., 09:00-16:00 Uhr, N.N.)

Gute Ideen allein reichen oft nicht – in unserem Seminar zeigen wir euch, wie ihr Fördermittellandschaft die Übersicht behältst und Anträge erfolgreich aufbereitet. Gemeinsam entwickeln wir Strategien für Ziele, Maßnahmen und Zielgruppen, behandeln Kalkulation, Wirkung und Nachhaltigkeit und probieren digitale Tools praktisch aus. Anmeldung und mehr [hier](#)

Grundbildungszentrum Berlin: Kostenfreie Sensibilisierungsschulungen (16.10. oder 20.11., jeweils 09:30-13:00 Uhr, Präsenz bzw. online)

- 16.10., 09:30-13:30 Uhr, Präsenz - Erkennen, Ansprechen, Unterstützen - Sensibilisierungsschulung zu Lese- und Schreibschwierigkeiten bei Erwachsenen
- 20.11., 09:30-13:30 Uhr, online - Erkennen, Ansprechen, Unterstützen - Sensibilisierungsschulung zu Lese- und Schreibschwierigkeiten bei Erwachsenen

Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

BENN Staaken: Büroeröffnung und Nachbarschaftsforum (17.10., ab 14 Uhr, Staaken)

Seit August befindet sich das Team von BENN Staaken im neuen Vor-Ort-Büro in der Südekumzeile 56, 13591 Berlin.

Ziel ist es, aus dem neuen Standort einen lebendigen Ort im Quartier zu machen – einen Raum für alle Nachbarinnen und Nachbarn. Im neuen Büro könnt Ihr das BENN Team persönlich antreffen, Euch austauschen, Ideen einbringen und gemeinsam mit anderen das Miteinander im Stadtteil gestalten. BENN (Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften) ist ein Förderprogramm der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, das in enger Zusammenarbeit mit den Bezirken umgesetzt wird. BENN Staaken stärkt den nachbarschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Teilhabe rund um die Gemeinschaftsunterkunft an der Spandauer Straße.

Die feierliche Büroeröffnung in der Südekumzeile 56 findet am 17.10. von 14 bis 19 Uhr. Im Rahmen der Feierlichkeit findet auch ein Nachbarschaftsforum statt, bei dem Nachbarinnen und



Nachbarn herzlich eingeladen sind, bei leckeren Snacks und mit Musik von Klavieriki über ihr Quartier zu sprechen. Den gemeinsamen Austausch rundet ein Abend am Grill ab. Stephan Machulik, Staatssekretär für Wohnen und Mieterschutz, sowie Spandaus Bezirksbürgermeister Frank Bewig werden ebenfalls erwartet.

Mehr Informationen demnächst [hier](#)

Afghanistan Komitee e.V.: Feierliche Abschlussveranstaltung des FEIN-Pilotprojekts „Women Empower Women“ (13.11., ab 15:00 Uhr, Rathaus Spandau) - Anmeldung erwünscht!

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Projektteilnehmerinnen,
liebe Kooperationspartnerinnen und -partner,
nach drei erkenntnisreichen Jahren intensiver Zusammenarbeit zwischen dem Bezirksamt Spandau, dem Afghanistan-Komitee e.V. sowie zahlreichen engagierten Frauen, Referierenden und zivilgesellschaftlichen Akteur*innen im Bezirk, nähert sich das FEIN-Pilotprojekt „Women Empower Women“ seinem erfolgreichen Abschluss.

Das im Jahr 2023 ins Leben gerufene Projekt verfolgte das Ziel, insbesondere neu angekommene afghanische Ortskräfte durch einen Mentorinnenansatz in ihrer Selbstermächtigung zu stärken, gesellschaftliche Teilhabe zu fördern und Räume für ehrenamtliches Engagement zu eröffnen. Gemeinsam möchten wir auf die Ergebnisse dieser besonderen Projektphase zurückblicken, Erfolge sichtbar machen und einen Blick in die Zukunft werfen. Schon jetzt denken wir über Möglichkeiten der Verstetigung nach – und laden alle Interessierten herzlich ein, ihre Ideen und Perspektiven auch weiterhin in die Arbeit des Afghanistan-Komitees sowie in integrationsfördernde Strukturen im Bezirk Spandau einzubringen.

Wir freuen uns sehr, Sie zur feierlichen Abschlussveranstaltung des Projekts einzuladen. Die Veranstaltung bietet Raum für persönliche Beiträge von Teilnehmerinnen, künstlerische Darbietungen sowie ein afghanisches Buffet in geselliger Atmosphäre. Wir danken allen Mitgestalterinnen, Unterstützer*innen und Partnerorganisationen des Projekts „Women Empower Women“ für ihr Engagement.

Hinweis für interessierte Projekte und Organisationen:

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, einen Informationstisch zur Vorstellung eigener Projekte oder Vereinsarbeit zu gestalten. Wenn Sie daran interessiert sind, Ihr Engagement zu präsentieren, wenden Sie sich bitte bis spätestens 14. September 2025 an unsere Projektkoordinatorin unter: ✉ wew2025@afghanistankomitee.de

Veranstaltungsdetails:

📅 Donnerstag, 13. November 2025

🕒 Einlass ab ca. 14:30 Uhr

Offizieller Beginn um 15:00 Uhr | Veranstaltungsende ca. 20:00 Uhr

📍 Bürger*innensaal im Rathaus Spandau (2. OG)

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



Carl-Schurz-Straße 2-6, 13597 Berlin

Anmeldung:

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung bis spätestens 1. November 2025 per E-Mail an: ✉ wew2025@afghanistankomitee.de

Die offizielle Einladung mit detailliertem Tagesablauf folgt in Kürze.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und darauf, gemeinsam mit Ihnen das Projekt WEW würdig abzuschließen – und die nächsten Schritte mutig weiterzudenken.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr WEW-Team

und das Afghanistan-Komitee für Frieden, Wiederaufbau und Kultur e. V.

Bundesweite Aktionstage „Netzpolitik & Demokratie“ 2025 (10.-14.11., bundesweit)

Wir laden alle ein, sich an den Aktionstagen vom 10. bis 14. November 2025 zu beteiligen – mit Veranstaltungen zu netzpolitischen Themen in jedem denkbaren Format. Ob Ausstellung oder Vortrag, Street-Performance, Workshop oder Fishbowl-Talk: Jeder Beitrag ist willkommen! Und das in ganz Deutschland, egal, ob in Aachen oder Zingst, Berlin oder Schrankenhäusen-Borstel – oder online: Wir freuen uns auf eure Ideen! Du weißt noch nicht, wie dein Angebot aussehen könnte? Schau dir zur Inspiration unseren Rückblick 2024 an. Weitere Informationen [hier](#)

Berlin sagt „Danke“ (28./29.11.)

Eine lebendige Demokratie braucht Menschen, die sich engagieren. Besonders das zivilgesellschaftliche Engagement trägt maßgeblich zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei: Sei es durch die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr, aktive Nachbarschaftshilfe oder der Vorstandsposten im Sportverein. 37% der Berlinerinnen und Berliner engagieren sich freiwillig.

Der Berliner Senat würdigt dieses Engagement mit der Kampagne „Berlin sagt Danke“ bereits zum 10. Mal.

Alle Informationen (demnächst) [hier](#)

Benefizkonzert der Stiftung Gute Tat in der Berliner Philharmonie - Ermäßigung für Engagierte (17.11., 20 Uhr, Berlin Mitte)

Die [Stiftung Gute Tat](#) lädt am 17.11.2025 wieder zum Benefizkonzert ein und freut sich auf Partnerorganisationen und ihre Ehrenamtlichen. Für sie gibt es 10 € Ermäßigung pro Ticket. Einfach bei Ticketmaster das Konzert auswählen und im Feld Ehrenamtsermäßigung das Passwort Engel eingeben – der Preis wird automatisch angepasst. Das Angebot gilt bis Ende September. Ticketbuchungen [hier](#) möglich

Save the Date: Fachtag der Berliner Landeskonferenz der Migrant*innenorganisationen (05.12., Charlottenburg-Wilmersdorf)

Das Berliner Zentrum für Partizipation und Kooperation (KoPa) richtet kommenden Dezember den fachöffentlichen Teil der diesjährigen Landeskonferenz der Migrant*innenorganisationen (LKMO) als Nachmittagsveranstaltung mit Fachbeiträgen, Diskussionen und Raum zum Dialog aus, den



wir hiermit ankündigen wollen. Die Veranstaltung dient dem Austausch und der Vernetzung zwischen Berliner Politik, Verwaltung und Migrant*innenorganisationen (MO) und ist für interessiertes Fachpublikum und weitere zivilgesellschaftliche Akteure geöffnet.

Datum: 05.12.2025

Ort: Landeszentrale für politische Bildung, Hardenbergstraße 22-24 / 10623 Berlin.

Die Veranstaltung wird von KoPa partizipativ mit verschiedenen Berliner MOs geplant. Eine offizielle Einladung mit Details zu Programm und Anmeldung folgt beizeiten. Bis dahin beantwortet das Organisationsteam gerne Fragen per Mail an LKMO@tbb-berlin.de

Wir freuen uns auf Ihre & Eure Teilnahme!

On-Demand Angebote

- AWO E-Learning: Neue Perspektiven auf Flucht und Migration
Weiterführende Informationen finden sich unter www.tinyurl.com/yc7nzmnx.
- Training: The EU-MiCare e-learning platform is available online! (on demand)
The e-learning platform aims to empower health and social care professionals, cultural mediators, volunteers, and community workers with specialised knowledge and practical skills to support the mental health of migrants and refugees in Europe.
Training materials are available in English, German, Greek, Italian, and Spanish.
Zum Kurs geht es [hier](#)
- Hate Speech resilient begegnen – ein kostenloser Online-Kurs für Ehrenamtliche - Hier geht es zur Anmeldung geht es [hier](#)
- Ein neuer Weg zur Einbürgerung – Der Selbstlernkurs auf der vhs.cloud - [Weitere Informationen hier](#)
- KI-Campus: Neue Lerneinheit zu sozialverantwortlicher KI - [Zur Lerneinheit auf dem KI-Campus](#)
- Ring- und Tagesfortbildungen von Transver
Die Ringfortbildungen finden webbasiert statt. Die Anmeldung erfolgt Online. Siehe Link und QR-Code im PDF und hier: https://survey.charite.de/Ringfortbildungen_2025_2/
Ihr erhaltet/ Sie erhalten nach Anmeldung EINE Bestätigungsmail.
- Monatliche Online-Impulsworkshops im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag (Fachkräfte und Ehrenamtliche) - [Mentale Gesundheit](#)
- #DSEEmeets YouTube: kostenlose Online-Trainings für Engagierte; Mehr Informationen [hier](#)
- Digitales Sprachtraining für Lagerlogistik - Im vhs-Lernportal gibt es einen [neuen Schreib- und Lesekurs](#) speziell für Mitarbeiter*innen in Warenlagern.



- Lernplattform MINT-Campus - [Hier geht es zum MINT Campus](#)
- Kostenfreie Lernplattform für soziale Organisationen zu digitalen Themen - [Hier geht es zur betterplace Academy](#)
- Bürger-Akademie: Offenes Weiterbildungsangebot der Stiftung Polytechnische Gesellschaft (on demand) - [Hier geht es zur Plattform](#)
- Angebote im Bereich gesellschaftliche und politische Bildungsarbeit - [Hier geht es zur Plattform](#)
- Neuer Kursabschnitt in der Reihe „Unsere Demokratie“ - Jetzt registrieren: www.zeitakademie.de/vhs-login
- intus³ - Beziehungslernen - [Zur Lern-Plattform geht es hier](#)
- On-Demand: Kinderrechte Stärken! (E-Learning von Der Parität) - Alle Informationen, der kostenlose Zugang und vieles mehr, findet sich [hier](#)
- Online-Kurs der „Unsere Demokratie“ (VHS) - [Informationen rund um das Angebot finden sich hier](#)
- E-Learning-Kurs zum Thema Antimuslimischer Rassismus - Weiterführende Informationen finden sich unter <https://antimuslimischer-rassismus.de>.
- Diversitätsbewusst und rassismussensibel in der Kinder- und Jugendarbeit - [Weiterlesen und zum Kurs geht es hier](#)
- Online-Kurs: Sozialverantwortliche KI-Gestaltung - kompetenz ist Mitveranstalter des Online-Kurses. Anmeldung und weitere Infos unter: ki-campus.org/courses/sozialverantwortliche_ki_gestaltung / [Quelle](#)
- Stiftung Digitale Chancen | Neues Projekt "Ich digital: Digitale Chancen für gesellschaftliche Teilhabe" – verschiedene Veranstaltungen - Weitere Infos [hier](#)
- Jugendbeteiligung: E-Learning-Kurs fördert Kinder- und Jugendbeteiligung - Kostenloser Kurs für Akteur*innen der Jugendbeteiligung (mehrsprachig!)
 - Zugang zum Kurs auf [Bulgarisch](#)
 - Zugang zum Kurs auf [Englisch](#)
 - Zugang zum Kurs auf [Ungarisch](#)
 - Zugang zum Kurs auf [Italienisch](#)
 - Zugang zum Kurs auf [Spanisch](#)

[Quelle](#)



Auf den folgenden Seiten darf immer mal wieder nach Veranstaltungen geschaut werden...

Landesfreiwilligenagentur Berlin

- Qualifizierungen (u.a. Train-the-Trainer; Freiwilligenmanagement, u.v.m.) unter <https://landesfreiwilligenagentur.berlin/qualifizierung/>
- Veranstaltungen: <https://landesfreiwilligenagentur.berlin/events-lfa/>
- Beratungsforum Engagement für Geflüchtete <https://beratungsforum-engagement.berlin/>
- Bildungshaus <https://bildungshaus-engagement.berlin/>

Spandauer Freiwilligenagentur <https://die-spandauer.de/event/>

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

<https://www.b-b-e.de/veranstaltungen/0/?cHash=04e1e75d10d0254a3db7f66ede8265de>

Beratungsgruppe bei Herausforderungen oder Konflikten im Engagement vor Ort

Die Zusammenarbeit in Gruppen läuft nicht immer rund. Das Büro für Bürgerbeteiligung im Bezirksamt Mitte bietet deswegen eine offene Beratungsgruppe zur Unterstützung bei der Reflexion eigener Erfahrungen im Engagement an. Erkundet werden gemeinsam Lösungswege für konkrete Herausforderungen. Anmelden kann man sich bei [Mia Konstantinidou \(boscop eG\) per E-Mail](mailto:Mia.Konstantinidou@boscop.de).

Interkular – Online Meet-up für freiwillig Engagierte jeden 2 Dienstag und einmal monatlich fachlicher Input.

Mehr Informationen unter beratung@interkular.de oder auf den Social Media Accounts von Interkular ([Facebook](#) und [Instagram](#))

OPEN vhb-Kurse: Kostenfreie Online-Zertifikatskurse – Themen u.a. Diversity Management in Sozialen Organisationen // Ressourcenorientiertes Arbeiten // Migration u.v.m.

Die Kurse sind erreichbar über: <https://open.vhb.org/>

vhs-Foren zum Online lernen: Identität, Gender, Digitale Lebenswelten, Radikalisierung und bald auch Klassismus u.a.

Jetzt kostenfrei [registrieren](#) und nutzen! Hier geht es zu den einzelnen Foren:

<https://www.vhs-kursraeume.de/wws/9.php#/wws/1114672.php>

Landeszentrale für politische Bildung Berlin

<https://www.berlin.de/politische-bildung/veranstaltungen/veranstaltungen-der-berliner-landeszentrale/>

Global Village - Berlin Global Village ist das Berliner Eine-Welt-Zentrum.

<https://www.berlin-global-village.de/aktivitaeten/>



Fachstelle DOKE – Fachstelle Diversitätsorientierte Organisations- und Kompetenzentwicklung im Land Berlin

Veranstaltungsübersicht [hier](#)

Haus des Stiftens

u.a. Webinare für Nichtregierungsorganisationen und Engagierte [hier](#)

TransVer – Ressourcen-Netzwerk zur interkulturellen Öffnung (der Charité Berlin)

<https://transver-berlin.de/fortbildung/>

Refugee Law Clinic – Ausbildung zur Asylrechtsberatung

<https://www.rlc-berlin.org/fortbildungszyklus>

NARUD e.V. – Träger engagiert sich in den Bereichen ANTIDISKRIMINIERUNGSARBEIT, PARTIZIPATION, ENTWICKLUNGSPOLITISCHE BILDUNG und ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

<https://narud.org/veranstaltungen/>

Amadeu Antonio Stiftung

<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/termine/>

Amaro Foro

unter anderem Diversity-Kompetenz als Schlüsselqualifikation in Leistungsbehörden und Sozialberatungsstellen mit Schwerpunkt: Chancengleichheit und Teilhabegerechtigkeit für Rom*nja

Mehr Informationen: <https://amaroforo.de/projekte/bildungsangebote-fuer-leistungsbehoerden-und-sozialberatungsstellen/>

Projekt AntiAnti

Kostenfreie Medienpädagogische Workshops, Fortbildungen und Materialien zur Prävention von Online-Radikalisierung

Angebote -> Workshops - Peer2Peer - Fortbildungen: <https://wirsindanti.org/angebote/>

Materialien: <https://wirsindanti.org/materialien/>

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SfBB)

<https://sfbf.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb1.c.548421.de>

IV FÖRDERUNG und alles Rund ums Geld...

Kostenfreie Erstberatung für Förderanträge

... bietet die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Die Stiftungsmitarbeitenden beantworten zudem gern konkrete Fragen zu Projektideen und Anträgen. Dazu einfach eine E-Mail an hallo@d-s-e-e.de senden.



Hilfreiches Material: Checkliste: Von der Idee zum Förderantrag

Die Akademie für Ehrenamtlichkeit hat im Rahmen der Projektschmiede eine Checkliste "Von der Idee zum Projektantrag" erstellt. Diese [Checkliste](#) möchten wir Ihnen nicht vorenthalten und hoffen, dass sie Ihnen bei Ihren Projekten hilfreich sein wird.

Netzwerk Selbsthilfe e.V. | Neuauflage Broschüre „Fördertöpfe für Vereine“ - kostenpflichtig!

Das Netzwerk Selbsthilfe hat seine hilfreiche Broschüre „Fördertöpfe für Vereine, selbstorganisierte Projekte und politische Initiativen“ in der 16. vollständig überarbeiteten und aktualisierten Auflage 2025 neu aufgelegt. Die Broschüre umfasst 70 neue und 430 aktualisierte Einträge - sortiert dargestellt als systematische Auflistung mit Namen, Adressen, Links mit QR-Code, Wirkungsbereich, Schlagworten, Förderinhalt, Umfang und Art der Finanzierung, Antragsverfahren und Zusatzinfos. Die Broschüre ist sowohl für Vereine, NGOs, Verbände, Projektgruppen, Schulen, Fördervereine und andere Institutionen, als auch für Künstler*innen, Aktivist*innen oder Projektmitarbeiter*innen geeignet. [Hier](#) gibt es alle Informationen zur Broschüre & Bestellmöglichkeit.

Förderverein für regionale Entwicklung e.V. | Webseitenförderprogramm

Weitere Informationen finden sich [hier](#).

Übersicht von Förderprogrammen durch das House of Resources (HoR) Berlin

- fortlaufend - Heidehofstiftung - [Zur Förderung](#)
- fortlaufend - Quartiersfonds | Variieren nach Quartier - [Zur Förderung](#)
- fortlaufend - Deutsches Kinderhilfswerk: Laufend - [Zur Förderung](#)
- fortlaufend - Stiftung Bildung - [Zur Förderung](#)
- Unterstützung für digitale Barrierefreiheit in Organisationen und Projekten. [Zur Förderung.](#)
- Förderung für Jugendprojekte in Berlin mit Schwerpunkt Partizipation & Vielfalt. [Zur Ausschreibung](#)
- DSEE-Mikroförderung | Bis 1.500 € | Laufend
Unterstützung für kleine Initiativen in strukturschwachen Regionen. [Zur Ausschreibung.](#)
- Machen!2025 | Bis 10.000 € | Jetzt bewerben
Finanzielle Unterstützung für bürgerschaftliches Engagement in Ostdeutschland. [Zur Ausschreibung.](#)
- Anstiftung - Förderprogramm für selbstorganisierte Räume | Laufend
Förderung von Interkulturellen Gärten, offenen Werkstätten & Nachbarschaftsinitiativen. [Zur Ausschreibung.](#)
- Lotto-Stiftung Berlin | Mind. 9 Monate vor Projektstart
Förderung für soziale, kulturelle und ökologische Projekte in Berlin. [Zur Ausschreibung.](#)

Aktuelle Förderungen finden sich immer wieder auf der [Homepage](#) und auf dem [Instagram-Highlights](#) des House of Resources Berlin

Neuer Förderfinder der VIA-Serviceakademie

Neben den hier am Ende des Abschnitts aufgelisteten Fördermitteldatenbanken gibt es nun einen neuen Fördermittelfinder, der die Suche nach Geld für die eigene Projektidee erleichtern soll.



Die Via-Serviceakademie hat eine neue Webseite. Dort findet ihr auch einen [Förderfinder](#) für Berliner Migrant*innenorganisationen.

Information: Reform des Berliner Zuwendungsrechts im Land Berlin

Von der Idee zum Reformvorschlag

Das Teilprojekt #1 ist den Fragen nachgegangen: Wie kann das Zuwendungsrecht vereinfacht werden? Was erleichtert Arbeitsabläufe für die Zuwendungsempfangenden und die Verwaltung? Viele Menschen und Organisationen haben dazu beigetragen, das Zuwendungsrecht zu reformieren. Träger und Verwaltungsmitarbeitende brachten ihre Vorschläge in [einer Online-Umfrage](#) und [mehreren Veranstaltungen ein, gruppieren sie und bewerteten ihre Relevanz](#). In Arbeitsgruppen haben sich unterschiedliche Verwaltungsstellen mit den Vorschlägen beschäftigt und sie weiterentwickelt. Ein aus Trägern und Verwaltung zusammengesetztes Beratungsgremium hat den Prozess begleitet.

Das Teilprojekt ist seit Oktober 2024 abgeschlossen. Die hier abgebildeten 26 Reformvorschläge sind das Resultat des Teilprojektes. Aktiv umgesetzt werden die Reformschlüsse, wenn alle Gremien zugestimmt haben. Als letzten Schritt gibt die Senatsverwaltung für Finanzen die geänderten Ausführungsvorschriften bekannt.

Alle Änderungen auf einen Blick [hier](#)

[Pressemitteilung](#)

Freundliche Erinnerung: Fonds für Geflüchtete Spandau (Frist N.N.)

Die Stabsstelle Integration nimmt ab sofort Förderanträge zur Unterstützung der Teilhabe und Integration von Geflüchteten entgegen.

Anträge können fortlaufend bis zur Mittelausschöpfung gestellt werden.

Für das Förderjahr 2025 stehen hierfür insgesamt 15.000,00 € zur Verfügung.

Die Vorhaben sollen sich an den Handlungsfeldern des [Gesamtkonzeptes zur Integration und Partizipation Geflüchteter](#) orientieren. Für kleine, kurzfristige Vorhaben werden dafür Fördermittel in Höhe von 500,00 € bis 1.500,00 € pro Vorhaben bereitgestellt.

Die Projekte sollen bis spätestens 30.11.2025 abgeschlossen sein.

Über die Bewilligung des Antrages wird nach Eingang und Prüfung in der Regel zeitnah entschieden.

Für den Antrag ist der bereitgestellte Vordruck, welcher untenstehend als Download zur Verfügung gestellt wird, zu verwenden.

Der Antrag ist per Post, vollständig ausgefüllt und mit Originalunterschrift an die folgende Adresse zu senden:

Bezirksamt Spandau von Berlin

Stabsstelle Integration

StabInt KF

Carl-Schurz-Straße 2/6

13597 Berlin



Um eine rechtzeitige Bearbeitung zu ermöglichen, sollte der Förderantrag drei Wochen vor Projektbeginn eingereicht werden. Eine Zusendung vorab per Mail ermöglicht eine zeitnahe Bearbeitung des Antrages.

Die Förderung erfolgt bis zur vollständigen Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden Mittel und unter Erfüllung der gemäß Merkblatt vorgegebenen Förderbedingungen.

Alle Downloads und Kontakt zur Fördermittelkoordination Fr. Spitzenberger [hier](#)

Fördermöglichkeiten für trilaterale Jugendbegegnungen 2026 (DFJW/OFAJ) (Frist ab 01.09.) und Informationsveranstaltung (18.09.)

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW/OFAJ) unterstützt auch im Jahr 2026 weiterhin Jugendbegegnungen zwischen Kindern und Jugendlichen aus Deutschland, Frankreich und der Ukraine.

Ab dem 1. September 2025 können Anträge direkt auf der Website des DFJW gestellt werden.

Alle Informationen und das Antragsformular finden Sie hier:

<https://www.dfjw.org/die-trilateralen-begegnungen-des-dfjw/trilaterale-begegnungen-mit-mittel-und-osteuropa>

Da die Antragstellung manchmal etwas komplex wirkt, bietet das DFJW/OFAJ im September zwei Webinare an, die Schritt für Schritt durch den Prozess führen. Die Webinare werden von Dr. Laura Bonn geleitet, Projektleiterin für trilaterale Programme beim DFJW/OFAJ.

Termine der Webinare:

- 16. September 2025 – für Kommunen in Frankreich: <https://www.ofaj.org/formulaire/fonds-sp%C3%A9cial/2025>
- 18. September 2025 – für Kommunen in Deutschland: <https://www.ofaj.org/anmeldung/sonderfonds/2025>

Bitte schauen Sie sich die Ausschreibung zum MOE-Sonderfonds 2025 und das Antragsformular 2025 auf der DFJW-Website vorab an.

Förderprogramm Vor Ort vereint 2025 (Frist 22.09.)

Um was geht es?

In vielen kleineren Städten und Dörfern fühlen sich Menschen tief mit ihrer Heimat verbunden. Doch zunehmend erleben sie, dass der Zusammenhalt in ihren Gemeinden schwindet. Gleichzeitig stehen sie vor wachsenden Herausforderungen: gesellschaftliche Spannungen, der Verlust von Treffpunkten wie Schwimmbädern oder Bäckereien und ein Rückgang des Engagements für das Gemeinwohl prägen das lokale Leben.

Haben Sie Ideen, wie das Zusammenleben in Ihrer Gemeinde verbessert werden kann? Wollen Sie aktiv dazu beitragen, den Zusammenhalt in Ihrem Dorf oder Ihrer Kleinstadt zu fördern? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir suchen engagierte Menschen, Vereine und Initiativen, die ihre Region aktiv mitgestalten möchten. Ob Sie sich im Sportverein, in der Kirchengemeinde, einer

migrantischen Selbstorganisation, einem Heimatverein, einem queeren Projekt oder anderweitig engagieren – Wir wollen von Ihrer Idee hören!

Insbesondere wollen wir Vorhaben unterstützen, die mindestens einem der folgenden Felder zuzuordnen sind:

- Begegnung ermöglichen, denn wir brauchen Begegnungsorte und inklusive Formate, an denen Austausch und gemeinsames Arbeiten an Zusammenhalt und Gestalten von Gemeinschaft möglich sind.
- Demokratie stärken, denn ohne demokratische Bündnisse, partizipative Entscheidungen vor Ort oder konkretes Engagement wird unsere Demokratie nicht greifbar, offen und einladend.
- Teilhabe und Grundrechte fördern, denn ohne die Stärkung z.B. von migrantischen Selbstorganisationen, von queeren Communities oder von Inklusion werden wir der Vielfalt unserer Gesellschaft und den Rechten jedes einzelnen Menschen nicht gerecht.
- Sozial-ökologische Transformation, denn wir brauchen den Blick auf unseren Alltag, auf z.B. Landwirtschaft, Ernährung, Energie und Mobilität sowie die zugehörigen Herausforderungen, für die Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft.

Wer kann sich bewerben?

Unser Förderprogramm richtet sich an Einzelpersonen, Vereine und Initiativen, die in kleineren Städten und Dörfern oder gemeindeübergreifenden Kooperationen (bis zu 20.000 Einwohnerinnen und Einwohner) aktiv sind und sich im Rahmen unserer demokratischen Grundordnung für den Zusammenhalt und die Förderung demokratischer Werte vor Ort einsetzen möchten. Eine formelle (gemeinnützige) Struktur ist keine Voraussetzung.

Besonders unterstützen wir Vorhaben, die neue oder ungewöhnliche Partnerschaften schaffen und ein respektvolles Miteinander fördern. Es sollen lokale Bündnisse entstehen oder bestehende gestärkt werden, die die Vielfalt der Perspektiven und Meinungen im Ort sichtbar machen.

- Grundsätzlich fördern wir keine
- Aktivitäten, die sich nicht einem gemeinnützigen Zweck zuordnen lassen
- parteipolitischen Vorhaben
- Darlehen, Kredite, Bürgschaften oder ähnliches

Vorhaben, die in der Vergangenheit liegen und bereits abgeschlossen sind.

Alle Informationen auf einen Blick, zu den Förderrichtlinien und Antragsstellung [hier](#)

„Wissen.Engagement.Klima" (Frist 22.09., 17:00 Uhr) - zweistufiges Antragsverfahren / Informationsveranstaltung (03.09., 15:00-16:00 Uhr oder 11.09., 14:00-15:30 Uhr, jeweils online)

Die Projekte müssen...

- a) ... das Engagement weniger engagierter Menschen und Institutionen fördern (insb. junger Menschen, 15 bis 30 Jahre)
- b) ...Vertrauen in Wissenschaft und Wirkung stärken
- c) ...Globale Dimension des Klimawandels aufzeigen.
- d) ...im Bereich non-formaler Bildung verankert sein.
- e) ...eine klare Geschlechterperspektive einnehmen.

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



f) ...breitenwirksam angelegt sein.

Förderhöhe & Eigenanteil:

Förderzuschuss: 25.000 – 35.000 € (90 % der Projektkosten)

Eigenanteil: 10 %, kann durch Drittmittel (außer EU-Gelder) erbracht werden

Projektlaufzeit:

Start: ab 01.03.2026

Dauer: 12-16 Monate, spätestens bis 30.06.2027

Antragsleitfaden und alle weiteren Informationen auf einen Blick [hier](#)

Haus des Stiftens „Hardware wie Neu“-Aktionstag (25.09.) - Registrierung notwendig!

Refurbished Hardware für Non-Profits – nachhaltig & günstig. Am Aktionstag profitieren Sie von besonders attraktiven Angeboten gebrauchter Hardware.

Organisationen benötigen immer wieder technische Geräte (Hardware), um ihr Engagement – egal ob Haupt- / Ehrenamtlich – aufrechterhalten zu können. Das Haus des Stiftens bietet daher regelmäßig einen Aktionstag an, an dem registrierte NGOs Hardware kostengünstig und nachhaltig erwerben können.

Mehr Informationen [hier](#)

Förderprogramme im Bereich „Weltoffenes Berlin“ für 2026 (Frist 25.09.)

Die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt gewährt im Jahr 2026 – vorbehaltlich verfügbarer Mittel – Zuwendungen zur Förderung von Kunst-, Medien-, und Kulturschaffenden, die ihre bisherigen Aufenthaltsländer aufgrund der dortigen politischen Situation verlassen haben oder verlassen müssen.

Die Antragsfrist für die hier ausgeschriebenen Förderprogramme endet am 25. September 2025 um 14:00 Uhr.

Fellowship-Programm

Berliner Kulturakteurinnen und Kulturakteure können sich um die Durchführung von maximal einjährigen Fellowships bewerben, um Kunst-, Medien- oder Kulturschaffende der Zielgruppe, beim Einstieg in die professionelle Ausübung ihrer künstlerischen Tätigkeit in Berlin zu unterstützen.

Ziel des Programms ist eine professionelle Kooperation zwischen Berliner Kulturakteurinnen und Kulturakteuren und professionellen Künstlerinnen und Künstlern, Medien- und Kulturschaffenden (Fellows), die ihre bisherigen Aufenthaltsländer verlassen haben oder wollen, weil sie:

- sich persönlich bedroht sehen (z.B. aufgrund von politischer Verfolgung oder bewaffneten Konflikten),
- ihre professionelle Tätigkeit wegen der politischen Bedingungen nicht fortsetzen können (z.B. aufgrund von allgemeiner Repression, Klima der Einschüchterung, Wegbrechen von beruflichen Möglichkeiten).



Für die Durchführung der Kooperation können bis zu 2.500 Euro monatlich gewährt werden. Ein Betrag von mindestens 2.000 Euro muss über die Kulturakteurin oder den Kulturakteur an den Fellow gezahlt werden (z.B. Stipendium, Entgelt, Honorar, Vergütung).

Weitere Informationen zur Ausschreibung können [hier](#) aufgerufen werden.

Dort findet sich auch der Link zu dem elektronischen Antragsformular.

Extended Fellowship

Dieses Förderprogramm richtet sich an Einrichtungen (Hosts), die aktuell gemeinsam mit einem Fellow ein bis zu einjähriges Fellowship umsetzen, und deren Fellow besonderer Schutzwürdigkeit bedarf.

Ziel der Förderung ist es, Fellows in besonders schutzbedürftigen Situationen eine Anschlussförderung zu ermöglichen – sei es aus künstlerischen, politischen oder persönlichen Gründen.

Die Verlängerung soll es den Fellows ermöglichen, ihre Arbeit unter sicheren Bedingungen fortzuführen und ihre künstlerischen oder gesellschaftlich relevanten Projekte nachhaltig weiterzuentwickeln.

Weitere Informationen zur Ausschreibung können [hier](#) aufgerufen werden.

Dort findet sich auch der Link zu dem elektronischen Antragsformular.

Förderprogramm „Beratung, Unterstützung und Vernetzung für transnationale Kunst-, Medien- und Kulturschaffende“

Das Förderprogramm „Beratung, Unterstützung und Vernetzung für transnationale Kunst-, Medien- und Kulturschaffende“ richtet sich an Initiativen und Projekte, die gezielt auf die Bedürfnisse transnationaler Kunst-, Medien- und Kulturschaffender der zuvor genannten Zielgruppe eingehen. Gefördert werden insbesondere Maßnahmen, die diesen Personen den Zugang zu bestehenden Netzwerken, Ressourcen und Interessensvertretungen erleichtern – beispielsweise durch mehrsprachige Informationsangebote oder zielgruppengerechte Beratungs- oder Vernetzungsformate.

Weitere Informationen zur Ausschreibung können [hier](#) aufgerufen werden.

Dort findet sich auch der Link zu dem elektronischen Antragsformular.

Ansprechpartnerin:

Frau Surimaya Hartmann

Tel. 030 90228-782,

[E-Mail](#)

[Quelle](#)

Keine Befreiung von der Steuerklärung bei geringen Einnahmen

Ein nicht als gemeinnützig anerkannter und nicht nach § 5 KStG von der Körperschaftsteuer befreiter eingetragener Verein ist auch dann nicht von der Abgabe einer Körperschaftsteuererklärung befreit, wenn seine Einnahmen lediglich aus Mitgliederbeiträgen in geringfügiger Höhe bestehen.

Das entschied das Finanzgericht (FG) Berlin-Brandenburg im Fall eines nicht gemeinnützigen Vereins. Weil er trotz Aufforderung keine Steuererklärung einreichte, erließ das Finanzamt einen Schätzungsbescheid über null Euro, setzte aber zugleich einen Verspätungszuschlag von 100 Euro fest.

Zu Recht, wie das FG entschied. Zweck des Verspätungszuschlags ist es, den Steuerpflichtigen durch die Festsetzung dieses besonderen Druckmittels zukünftig zur rechtzeitigen Abgabe der Steuererklärung anzuhalten und so ein ordnungsgemäßes Veranlagungsverfahren sicherzustellen. Er ist zumindest dann zulässig, wenn die Festsetzung wegen wiederholter Verletzung der Erklärungspflichten erfolgt.

Dass der Verein kein (steuerbares) Einkommen erzielte, befreite ihn nicht von der Abgabe einer Steuererklärung. Er ist als sonstige juristische Person im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 4 KStG unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig. Er war nicht nach § 5 KStG von der Körperschaftsteuer befreit und war demnach nach § 31 Abs. 1 KStG i.V.m. § 25 Abs. 3 Satz 1 EStG und § 31 Abs. 1a Satz 1 KStG als steuerpflichtige juristische Person zur Abgabe einer Körperschaftsteuererklärung verpflichtet.

Finanzgericht Berlin-Brandenburg, Urteil vom 5.11.2024, [8 K 8046/23](#)

Quelle: Vereins Know-How Nr 483

Förderprogramme im Bereich Jazz für 2026 (Frist 06.10., 14:00 Uhr) und Informationsveranstaltung (17.09., 12:00 bzw. 12:00 Uhr, online)

Die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt gewährt im Jahr 2026 – vorbehaltlich verfügbarer Mittel – Arbeitsstipendien und Projektförderungen im Bereich Jazz. Die Antragsfrist für die hier ausgeschriebenen Förderprogramme endet am 06. Oktober 2025 um 14:00 Uhr.

Arbeitsstipendien Jazz 2026

Gefördert werden professionell arbeitende Künstlerinnen und Künstler, Gruppen sowie Kuratorinnen und Kuratoren in ihrer künstlerischen Entwicklung, die im Bereich Jazz tätig sind (Interpretation, Forschung, Recherche, Komposition, Kuration, Studioaufnahmen, Tourneen, Entwicklung von Projekten). Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Projektförderung Jazz 2026

Gefördert werden zeitlich begrenzte und nicht-kommerzielle Projekte im Bereich Jazz und der improvisierten Musik.

Hierzu zählen Einzelveranstaltungen, Veranstaltungsreihen, Festivals sowie innovative bzw. vernetzende Projekte insbesondere zur Stärkung und Sichtbarmachung von Frauen im Jazz. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Die Online-Informationsveranstaltungen für Antragstellende finden am Mittwoch, den 17. September 2025, statt und werden in deutscher Sprache durchgeführt:

- 12:00-13:00 Uhr – Arbeitsstipendien Jazz 2026
- 13:00-14:00 Uhr – Projektförderung Jazz 2026

Fragen können im Chat gestellt werden.

Anmeldungen sind vorab bis zum 14. September 2025 unter Angabe des Förderprogramms per [E-Mail](#) möglich.

[Quelle](#)



Kulturprojekte in Berlin gesucht! Jetzt für Förderung durch den Hauptstadtkulturfonds 2026 bewerben (Frist 01.10., 14:00 Uhr)

Der Hauptstadtkulturfonds (HKF) fördert kulturelle Projekte und Veranstaltungen in nahezu allen künstlerischen Sparten sowie inter- und transdisziplinäre Vorhaben. Die geförderten Projekte sollen in Berlin stattfinden und darüber hinaus nationale und internationale Relevanz in einem der folgenden Bereiche ausweisen: Bildende Kunst, Darstellende Künste, Film, Literatur, Medienkunst, Musik, Übergreifend, Zeitgeschichte/Geschichte.

Bewerben können sich natürliche oder juristische Personen mit Konzepten für nahezu alle künstlerischen Sparten. Auch spartenübergreifende, inter- und transdisziplinäre Vorhaben können eingereicht werden. Es werden kleinere und größere Projekte gefördert.

Interessierte finden hier das [Informationsblatt](#) zur Ausschreibung, das alle relevanten Kriterien für eine Antragstellung auflistet.

Bitte lesen Sie sich das Informationsblatt und die Kriterien zur Antragstellung sorgfältig durch, da die Nichtbeachtung zum formalen Ausschluss führen kann.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des [Hauptstadtkulturfonds](#).

Zum Formular für die Onlinebewerbung geht es [hier](#). Das Antragscenter wird in Kürze verfügbar sein.

Die Kuratorin für den Hauptstadtkulturfonds, Leonie Baumann, weist darauf hin, dass bis zum 01. Oktober um 14:00 Uhr Anträge für eine Einzelprojektförderung aus dem Hauptstadtkulturfonds für Projekte, die im Jahr 2026 sichtbar werden, gestellt werden können.

Der Hauptstadtkulturfonds wird mit jährlich 15 Mio. Euro durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien finanziert. Die Mittel werden vergeben für die Umsetzung von Projekten aus sämtlichen Kunstsparten, die die Rolle Berlins als bundesweit und international führende Kunst- und Kulturmetropole unterstreichen.

Mittlerweile können sich Berliner Kulturschaffende bequem online für den Hauptstadtkulturfonds bewerben.

Aus dem Hauptstadtkulturfonds werden aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien Einzelmaßnahmen und Veranstaltungen gefördert, die für die Bundeshauptstadt Berlin bedeutsam sind, nationale und internationale Ausstrahlung haben und besonders innovativ sind. Der Fonds soll durch die Förderung aktueller kultureller und künstlerischer Projekte dazu beitragen, von Berlin aus den überregionalen und internationalen kulturellen Dialog aufzunehmen und zu festigen.

Die Vergabe der Einzelprojektförderung erfolgt auf Grundlage der Empfehlungen der Jury durch den Gemeinsamen Ausschuss für den Hauptstadtkulturfonds unter dem Vorbehalt der parlamentarischen Entscheidung zum Haushalt durch den Deutschen Bundestag und das Abgeordnetenhaus von Berlin.

Der Jury für den Hauptstadtkulturfonds gehören Dr. Gurur Ertem, Dr. Sonja Longolius, Matthias Hinke, Barbara Behrendt, Dr. Michael Fürst, Sarah Johanna Theurer und die Kuratorin Leonie Baumann an.

Die Entscheidung des Gemeinsamen Ausschusses zum Antragsverfahren II/2026 wird voraussichtlich Mitte/Ende Dezember 2025 bekannt gegeben.

Antragstellende aus den Bereichen Theater und Tanz sollten zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits mindestens einmal eine öffentliche Förderung erhalten haben. Es ist zu beachten, dass die



Premiere der geförderten Projekte in Berlin stattfinden muss und mindestens vier Aufführungen oder Veranstaltungen in Berlin geplant sein müssen. Die Anzahl von Aufführungen ist vom Spielort/Veranstaltungsort in der Spielstättenbestätigung zu garantieren. Ebenso muss aus der Spielstättenbestätigung hervorgehen, dass das Projekt in 2026 durchgeführt wird.

Die bereitgestellte Vorlage der [Spielstättenbestätigung](#) ist darum verpflichtend zu verwenden. Bitte beachten Sie, dass die Onlinebewerbung bis zum 01. Oktober 2025 um 14:00 Uhr eingereicht werden muss. Nach dieser Uhrzeit ist keine Übermittlung mehr möglich, und begonnene Übertragungen werden automatisch abgebrochen. Wir empfehlen daher, Ihre Bewerbung rechtzeitig vorher abzusenden, da es unmittelbar vor Fristende aufgrund vieler Anträge zu längeren Wartezeiten kommen kann. Nachreichungen sind nicht zulässig. Beachten Sie bitte, dass die Frist bereits auf 14:00 Uhr festgelegt ist.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der [Geschäftsstelle des Hauptstadtkulturfonds](#) und auf unserer Website.

[Quelle](#)

Freundliche Erinnerungen an Förderungen (aus zurückliegenden [InfoMails])

- Förderung bei der Europäische Jugendstiftung beantragen - Schwerpunktthemen und Termine für 2025 (September 2025) [Mehr Informationen hier](#)
- Erasmus+ Jugend und Erasmus+ Sport (Frist 01.10.)
In der Leitaktion 1 können Sie Anträge für Jugendbegegnungen, Mobilitätsmaßnahmen für Fachkräfte, Jugendpartizipationsprojekte sowie für Projekte im Rahmen von DiscoverEU Inklusion einreichen (Frist 01.10. jeweils um 12:00 Uhr)
In der Leitaktion 2 ist für die Kooperationspartnerschaften 2025 (Frist 01.10, 12:00 Uhr).
Mehr Informationen [hier](#)
- Fonds für Geflüchtete - Beantragung von Fördermitteln 2025 (Frist N.N.)
Alle Informationen auf einen Blick [hier](#) / PM [Fonds für Geflüchtete – Projektförderung für kleine Integrationsprojekte - Berlin.de](#)
- Gebietsfonds 2025: Siemensstadt, Haselhorst (Frist N.N.)
Alle Informationen auf einen Blick [hier](#)
- Initiative Schwarze Menschen in Deutschland (ISD-Bund) e.V. - Ausschreibung | Förderprogramm Empower Activism (EmpACT) (verschiedene Fristen!)
Details zu Förderbedingungen, Antragstellung und Fristen siehe [hier](#).
- Förderung für Sportvereine - Mehr Informationen [hier](#)
- DSEE: action! Aktiv für eine globale Welt (Frist N.N.) - Quelle und mehr Informationen [hier](#)
- Stiftung Zukunft bilden: 5.000 Euro für Bildung junger Menschen (Frist: N.N.)
Mehr Informationen [hier](#)
- Die BBBank Stiftung (Frist N.N.)
Alle Informationen [hier](#)



- Ausschreibung: talentCAMPus (verschiedene Fristen je nach Projektbeginn) - [Mehr Informationen finden sich hier](#)
- Förderaufruf Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (Frist: spätestens 6 Monate für Projektbeginn) - [Mehr Informationen finden sich hier](#)
- Migrantinnen einfach stark im Alltag (MiA-Kurse; fortlaufend) Mehr Informationen zum Antragsverfahren und zu den Fördergrundsätzen finden sich [hier](#)
- Hertie Stiftung | Frist: Antragstellung jederzeit möglich | Fonds für Antisemitismus-Bekämpfung und Aufklärung. Weitere Infos und Förderrichtlinien [hier](#).
- Engagement Global Förderung „Engagiert die Welt gestalten“ (Frist N.N.)
Alle weiteren Informationen und Antragsberatung gibt es [hier](#)
- Förderverein für regionale Entwicklung e.V.: Webseitenförderprogramm (Frist N.N.)
Weitere Informationen finden sich [hier](#). Quelle: VIA Newsletter
- eudim Stiftung für soziale Gerechtigkeit (Frist N.N.)
Mehr Informationen [hier](#)
- SCHILF – Stiftung für Chancengleichheit und individuelle leistungsgerechte Förderung (Frist N.N.)
Weitere Informationen: [Link zur Stiftung](#) / [Link zum Förderantrag](#)
- Children for a better World e.V. (Frist N.N.)
Mehr Informationen [hier](#)
- Wüstenrot-Stiftung: Kunst und Kultur (Frist N.N.)
Alles weitere findest du [hier](#).
- Commerzbank-Stiftung: Kunst und Kultur (Frist N.N.)
Alles weitere findest du [hier](#).
- Engagement Global: Engagiert die Welt gestalten (Frist N.N.)
Mehr Infos findest du [hier](#)
- Deutsche Kinder- und Jugendstiftung: Mit Mut in die Zukunft! (Frist N.N.)
Mehr Infos findest du [hier](#)
- Die Ursula Rahman-Stiftung (Frist N.N.)
Mehr Informationen [hier](#)
- Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE): Mikroprojektförderung (Einreichung laufend möglich)
Mehr Informationen [hier](#)
- Perlenfonds (Joachim Herz Stiftung) (Anträge fortlaufend möglich)
Mehr Informationen zur Antragsstellung [hier](#)



- ifa: Elisabeth-Selbert-Initiative - Schutzprogramm für Menschenrechtsverteidiger:innen (Frist N.N.)
Mehr Informationen [hier](#)
- Hertie-Stiftung: Fonds für Antisemitismus-Bekämpfung und Aufklärung (Frist N.N.)
Mehr Informationen [hier](#)
- Merck-Finck-Stiftung (Frist N.N.)
Mehr Informationen auf der [Homepage](#)
- Deutsches Kinderhilfswerk - Ihr Projekt für Kinder und ihre Rechte (unterschiedliche Fristen)
Die unterschiedlichen Fonds mit Fristen und vieles mehr finden sich [hier](#) übersichtlich auf einen Blick.
- Gegenwind 2025 – Förderfonds gegen Rechtsextremismus
Mehr Informationen [hier](#)
- DSEE: Mikro gefördert. Maximal unterstützt (Frist ab dem 15.01.)
Alle Informationen auf einen Blick [hier](#)
- Förderung durch die Stiftung Zukunft bilden (Frist N.N.)
Weiterführende Informationen finden sich unter www.stiftung-zukunft-bilden.org/foerderung/
- Projekt „Integration durch Sport“ des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF; Frist N.N.)
Mehr Informationen über das Projekt, Teilnahme- und Fördermöglichkeiten finden sich [hier](#).
- Stiftung Nord-Süd-Brücken: BIKO-Programm: Bildungsarbeit an Schulen zu Kolonialismus (fortlaufende Fristen/unterschiedliche Fristen) - Alle Infos [hier](#).
- Diversify: Förderung junger Vielfalt in der Politik (Frist N.N.)
Weiterführende Informationen finden sich unter [Diversify: Deutschlandstiftung](#)
- Kultur macht stark (unterschiedliche Themenfelder und unterschiedliche Fristen) - [Mehr bei Stiftung Bildung](#)
- "DIK-Projekte" - Förderung von Projekten zur Umsetzung der Ziele der Deutschen Islam Konferenz (Frist N.N.)
Weiterführende Informationen zu Fördervoraussetzungen und Fristen entnehmen Sie bitte der aktuellen Ausschreibung (siehe "weitere Informationen/Downloads" [hier](#)).
- Aktiv pro Klima: Bessermacher (Frist N.N.)
Mehr Infos findest du [hier](#)
- Aktion Menschen - Viel vor: Gemeinsam aktiv für Inklusion - Förderung von Projekten zu „Bildung und Persönlichkeitsstärkung“ und „Freizeit“ (Frist N.N.) Alle Informationen auf einen Blick [hier](#)
- Amadeu Antonio Stiftung - Demokratie ist nicht verhandelbar! Wir fördern eure Projekte! (Frist N.N.)
Alle Förderkriterien und Infos zum Verfahren findet ihr hier: <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/foerderung/>



- Übersicht zu Fördermöglichkeiten für die Gesundheitsförderung der Krankenkassen und Senatsverwaltungen Berlin (unterschiedliche Fristen!) - [Quelle](#)
- Sparkassenstiftung fördert Projekte aus den Bereichen Bildung, Kunst, Kultur, Antisemitismus und vieles mehr! - Sie wollen ebenfalls gefördert werden? Dann gibt es hier mehr Informationen rund um die Antragsstellung www.stiftung-berliner-sparkasse.de.
- Übersicht zu Programmen und Fördermöglichkeiten der Krankenkassen und Senatsverwaltungen in Berlin 2024 - Die neue, aktualisierte Fassung finden Sie [hier](#).
- Förderprogramm "Reparieren statt Wegwerfen" (Frist N.N.) - Mehr Informationen finden sich [hier](#)
- Aktionsfonds Quartiersmanagement Falkenhagener Feld Ost (Frist: mindestens 2 Monate vor dem Projektstart)
[Quelle](#)
- Merck Finck Stiftung (Frist N.N.) - [Weitere Informationen hier](#)
- ZEIT Stiftung Bucerius - Sonderförderung „1 Mio. Euro für Demokratie“ (Antrag ist mindestens 6 Monate vor Projektstart einzureichen) - Details [hier](#).
- Förderung durch das Netzwerk Selbsthilfe (Frist N.N.) - Weitere Informationen finden sich [hier](#)
- Ständiger Projektauftrag im Rahmen des EFRE-Förderprogramms „Stärkung der Innovationskapazitäten in der Informationsversorgung (STIIV)“ (Frist: fortlaufend) - Über nähere Einzelheiten informieren der Antragsaufruf und die weiteren Unterlagen, die auf der [Webseite der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt](#) abrufbar sind. Das Formblatt zur Antragstellung sowie weitere Dokumente können in neuer Version dort aufgerufen oder STIIV-Aufruf@kultur.berlin.de angefordert werden.
- Playmobil Stiftung: Projektförderung (Frist N.N.) - [Förderrichtlinie](#)
- Deutsche Bank Stiftung (Frist: N.N.) - Mehr Infos und Link zum Antragsportal [hier](#).
- Antragsfristen für den internationalen jugend.kultur.austausch im Jahr 2025 (unterschiedliche Fristen) - [Mehr Informationen hier](#)
- Alliance Fund (Frist N.N.) - [Weitere Informationen hier](#)
- „Gemeinsam stark“. Projektausschreibung des Deutsch-Französischen Bürgerfonds (Frist: mindestens 6 Wochen vor Projektstart)
- [Alle Informationen zum Aufruf auf einen Blick gibt es hier](#)
- House of Resources - Förderung Einzelmaßnahmen (Frist N.N.) [Alle weiteren Informationen auf einen Blick hier](#)
- Adalbert Zajadacz Stiftung (Frist N.N.)
 - Alle Förderbereiche/Themenfelder auf einen Blick [hier](#)



- Alle Informationen rund um die Antragsstellung gibt es [hier](#)
- Engagement Global - Engagiert die Welt gestalten (Frist N.N.)
Weitere Infos [hier](#).
- “Kultur macht stark” (unterschiedliche Fristen)
Antrag und Beratung über die Servicestellen
In jedem Bundesland gibt es eine Servicestelle, die dich zu deinem Projekt berät und dir hilft, den passenden Förderer zu finden. Gerade als Neuling solltest du dieses Angebot nutzen. Die für dich zuständige [Servicestelle von Kultur macht stark](#) findest du hier.
Alles auf einen Blick [hier](#)
- Die Spandauer Jugendjury geht in die nächste Runde! (unterschiedliche Fristen)
Hier gelangen Sie zur Anmeldung und zu weiteren Informationen zur Spandauer Jugendjury:
www.spandourturn.de/foerdermoeglichkeiten/bezirkliche-jugendforderung/
[Quelle](#)
- Mehr Mittel für den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch 2024 (verschiedene Fristen)
Weiterführende Informationen finden sich unter <https://www.conact-org.de/projektfoerderung>.
- Gegenwind - Förderfonds für Ostdeutschland (Frist N.N.) [Weiterlesen und alle Informationen hier](#)
[Antragsstellung hier](#)
- Der Gebietsfonds - Ein Teil der Entwicklung werden! (hier speziell Haselhorst und Siemensstadt, Frist: N.N.) Das Antragsformular sowie alle weiteren Infos und wichtige Dokumente zum Gebietsfonds finden Sie auf der [Webseite des Stadtentwicklungsamts](#).
- Förderung der Dr. Bergmann Stiftung (Frist N.N.) Informationen finden sich unter <https://tinyurl.com/mues72bh>
- Alfred-Töpfer Stiftung F.V.S. (Frist N.N.) [Alle Informationen auf einen Blick hier](#)
- Grenzüberschreitende Begegnung (unterschiedliche Fördermöglichkeiten und Fristen) [Weiterlesen](#)
- Rembold Stiftung: Wertschätzung bürgerschaftlichen Engagements [Mehr Informationen hier](#)
- Förderprogramm youclub: Förderung von Handwerksprojekten in Berlin und Brandenburg! (Frist N.N.) - Mehr Informationen unter [Antragsformular](#) oder per Mail (youclub@stiftungsbildung.org)!
- action! Aktiv für eine globale Welt - DSEE-Förderprogramm für Einzelpersonen, Initiativen und Gruppen (Antrag ab 01.04. möglich) - Weitere Informationen [hier](#)
- Antragsaufruf im Rahmen des EFRE-Förderprogramms „Kultur und Bibliotheken im Stadtteil – KUBIST“ (unterschiedliche Fristen je nach Projektbeginn!) - Über nähere Einzelheiten informieren der Antragsaufruf und die weiteren Unterlagen, die auf der [Webseite](#) der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt erhältlich sind. Das Formblatt zur Antragstellung sowie weitere Dokumente können von der Webseite heruntergeladen oder unter KUBIST-Aufruf@kultur.berlin.de per E-Mail angefordert werden. [Quelle](#)



- "Weiß Du wer ich bin? (Frist 01.11.)
Alle Infos zum Antragsverfahren [hier](#).
- Institut für Auslandsbeziehungen: Martin Roth Initiative - Schutzaufenthalte für Kulturtägige in Deutschland (Frist: 29.08.)
Mehr Informationen [hier](#)
- Freundliche Erinnerung: Schutzräume für gefährdete Künstler:innen und Kulturtätige (Frist: 29.08.)
Mehr Informationen [hier](#)
- Projektauftrag „Kultur und Bibliotheken im Stadtteil – KUBIST“ (Frist 31.08.)
[Quelle](#)
- Vorankündigung: Förderauftrag für das ESF Plus-Programm "Win-Win" (Start Interessenbekundungsverfahren voraussichtlich im September)
Weitere Informationen zu diesem und weiteren Förderaufträgen finden Sie auf dem [ESF-Webportal](#).
[Quelle](#)
- Ankündigung: Europäischer Sozialfonds Plus (ESF Plus): Programm „DigiWohl: Stärkung sozialer Dienste der Freien Wohlfahrtspflege mittels Digitalisierung“ (Frist: noch nicht bekannt!)
Weitere Informationen finden Sie auf der Website des ESF Plus unter <https://www.esfplus.de/digiwohl> sowie unter <https://www.esf-regiestelle.de/esf-plus-2021-2027/staerkung-sozialer-dienste-der-freien-wohlfahrtspflege-mittels-digitalisierung-digiwohl/>.
- Türkische Gemeinde in Deutschland e.V.: MeinLand-Zeit für Zukunft (Kultur macht stark, Frist: 01.09.)
Überblick [hier](#). Antragstellung [hier](#).
- Freundliche Erinnerung: PwC-Stiftung - Projektförderung für Kulturbildung (Frist 01.09.)
Mehr Infos gibt's [hier](#)
- Neuer Zero Waste Award für Wohnquartiere - Jetzt mitgestalten! (Frist 09.09.)
Webseite zum Award: <https://zerowasteaward.bsr.de/>
- Wiederaufnahmeförderung für alle Kunstsparten (Frist 09.09., 15:00 Uhr)
[Das Informationsblatt zur Ausschreibung sowie der Link zum Online-Formular können" im Internet hier](#) aufgerufen werden. [Quelle](#)
- Nord-Süd-Brücken: Kathrin-Buhl-Preis für entwicklungspolitische Projekte (Frist 15.09.)
Weitere Informationen [hier](#).
- Veröffentlichung der Kriterien zur Förderung von religionsübergreifenden Projekten ab dem Haushaltsjahr 2026 (Frist 15.09.)
Die ausführlichen Informationen zu den Förderkriterien und die aktuellen Antragsformulare für die religionsübergreifende und muslimische Förderung unter <https://www.berlin.de/sen/kultgz/religion-und-weltanschauung/projektfoerderung/> sowie für die Weiterbildung unter <https://www.berlin.de/sen/kultgz/religion-und-weltanschauung/projektfoerderung/foerderung-religionsuebergreifender-weiterbildung-fuer-religioeses-und-weltanschauliches-personal/artikel.1446672.php> veröffentlicht.



- Segenspreis (Paul Gerhardt Stift) (Frist: 15.09.)
Weitere Informationen zum Förderpreis [hier](#)
- Digitalisierung in der Freien Wohlfahrtspflege – Neue Fördermöglichkeit (Frist 15.09.)
[Weiterlesen](#)
- DAK-Gesundheit: Gesichter für ein gesundes Miteinander (Frist 15.09.)
Mehr Infos findest du [hier](#)
- Transnationales AMIF-Programm (16.09.)
Details siehe [hier](#).
- Spandauer Jugendjury (Frist 17.09.) - Beratung jeweils Mittwochs 14:00-20:00 Uhr (Wilhelmstadt)
Die notwendigen Antragsunterlagen sowie weiterführende Informationen zur bezirklichen Jugendjury Spandau finden Sie unter folgendem [Link](#).
- Programm CERV - "Citizens, Equality, Rights and Values" aufmerksam machen. Die Europäische Union fördert Projekte zum Thema Unionswerte, Gleichstellung, Teilhabe und Gewaltprävention (unterschiedliche Fristen!)
 - Werte der Union / [Aufrufe des CERV-Programms der Europäischen Union](#)
 - Gleichstellung, Rechte und Geschlechtergleichstellung / [Aufrufe des CERV-Programms der Europäischen Union](#)Hier insbesondere
 - Kampf gegen Antisemitismus
 - Bekämpfung von Hass gegen Muslime
 - Förderung von Diversity Management und Inklusion am Arbeitsplatz, sowohl im öffentlichen als auch im privaten Sektor
 - Bekämpfung der Diskriminierung von LGBTIQ*-Personen und Förderung der Gleichstellung von LGBTIQ*-Personen
 - Unterstützung der Behörden bei der Bekämpfung von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, LGBTIQ*-Feindlichkeit und allen anderen Formen der Intoleranz, einschließlich intersektionaler Diskriminierung
- Beteiligung und Teilhabe (Geschichtsbewusstsein, Kommunale Partnerschaften, Beteiligung von Kindern, Bürgerengagement) / [Aufrufe des CERV-Programms der Europäischen Union](#)
Hier insbesondere :
 - [Demokratischer Übergang, \(Wieder-\)Aufbau und Stärkung der Gesellschaft auf der Grundlage von Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und den Grundrechten](#) (Frist 18.09.)
 - Stärkung des Gedenkens an den Holocaust an den jüdischen Menschen
 - Stärkung des Gedenkens an den Holocaust, Völkermorde, Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit zur Festigung der Demokratie in der
 - Migration, Entkolonialisierung, Sklaverei und multikulturelle europäische Gesellschaften
 - [Geschichtsbewusstsein](#) (Frist 01.10.)
 - [Kommunale Partnerschaften](#) (Frist 17.09.)
- Daphne - Gewaltprävention / [Aufrufe des CERV-Programms der Europäischen Union](#)
[Kontaktstelle CERV Deutschland](#). Aktuelle Förderaufrufe finden sich auf den verlinkten Seiten!
- Start der Ausschreibung der Arbeitsstipendien im Bereich Comic für 2026 (Frist 18.09.)



Das aktuelle Informationsblatt mit den Ausschreibungsbedingungen und Bewerbungsvoraussetzungen sowie der Link zum Online-Antragsformular können auf der [Seite des Förderprogramms](#) aufgerufen werden.

- Hans-Sauer-Stiftung: Citizen Science für Action! (Frist 23.09.) - Mehr Infos dazu findest du [hier](#)
- Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlicher Zusammenhalt (SenKultGZ) Ausschreibung zum Kofinanzierungsfonds (Frist 25.09., 14:00 Uhr)
Die genauen Ausschreibungsbedingungen und Bewerbungsvoraussetzungen sind dem [Informationsblatt](#) zu entnehmen.
- Wettbewerbsausschreibung: Broschüre „Aktiv älter werden in Spandau“ (Frist 26.09.)
[Quelle](#)
- Stiftung Bildung - Förderfokus 2025: Handwerk und Berufsorientierung in Berlin und Brandenburg (Frist 30.09.)
Alle Informationen [hier](#)
- Vorab-Ankündigung: Hauptstadtkulturfonds (HKF) (Frist voraussichtlich (!) 01.10.)
Mehr Informationen zu den Förderkriterien gibt es [hier](#)
- Neuer Fördercall für das Berliner Startup Stipendium gestartet – Inkubatoren gesucht (01.10., 12:00 Uhr)
Mehr [Informationen und Antragsstellung](#)
- Solidaritätsprojekte der EU (Frist 01.10.)
[Mitmachen - Europäisches Solidaritätskorps](#)
- Programmförderung: WAYS – Faire und nachhaltige internationale Partnerschaften im Bereich Kultur (Frist 01.10.) und Antragsberatung (01. und 10.09., online)
[Weitere Informationen](#)
- Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ): Förderprogramm "JUGEND erinnert engagiert" (Frist: 01.10.)
Infos und Antragstellung [hier](#).
- DSEE: transform_D (Frist 15.10.; Antragstellung ab 01.09. möglich!)
Mehr Infos findest du [hier](#)
- Young Civil Societies for Democracy (Frist 15.10.)
Weitere Infos findest du [hier](#)
- Die RWE Foundation (01.12. für Projekte < 50.000 € / First 01.10. und 01.04. für Projekte > 50.000 €) - Mehr Informationen [hier](#)
- Deutscher Kinder- und Jugendhilfepreis (Frist 10.10.)
Weitere Informationen [hier](#)
- Berliner Präventionspreis 2025 der Landeskommision Berlin gegen Gewalt (Frist 16.10.)



Mehr [hier](#)

- Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE): DSEE action! Starte deine Bildungsaktion für globale Gerechtigkeit (Frist 20.10.)
Weitere Informationen [hier](#)
- Haus des Stiftens und Microsoft: KI verein(t) Awards 2025 für gemeinnützige Organisationen (Frist 24.10.)
[Weitere Informationen](#)
- Dritter Förderaufruf "Win-Win - Durch Kooperation zur Integration" Anfang September 2025 geplant (14.11.)
Informationen zum Programm "Win-Win" finden Sie [hier](#).
- ifa: Projektförderung deutsche Minderheiten (Frist 31.01. für eine Förderung im Folgejahr)
Mehr Informationen [hier](#)
- Stiftung Berliner Sparkasse (Frist 31.12.)
Mehr Informationen zum Antragsprozess, bisher geförderten Projekten und mehr [hier](#)
- JUGEND STÄRKEN: Brücken in die Eigenständigkeit (JUST BEst, Frist 29.01.2026)
Alle Informationen auf einen Blick [hier](#)
- Antragsfristen im talentCAMPus (Frist 15.10.2025 und 15.01.2026)
Alle weiteren Informationen finden sich [hier](#)
- Jugendwettbewerb "Umbruchszeiten": Thema "Neue Begegnungen" (Frist 01.02.2026)
Weitere Informationen [hier](#)

5 Fördermöglichkeiten für Projekte gegen Rassismus

- Amadeu Antonio Stiftung
Weitere Informationen auf der Website [Amadeu Antonio Stiftung](#).
- Stiftung Bildung
Weitere Informationen finden sich auf der Homepage der [Stiftung Bildung](#).
- Deutsche Islam Konferenz
Weiter Informationen auf der Homepage der [Projektförderung – Deutsche Islam Konferenz](#).
- MONOM Stiftung für Veränderung
Ausschreibungen und Anträgen finden sich auf der Website der [MONOM Stiftung](#).
- Bewegungsstiftung
Eine genaue Beschreibung der einzelnen Programme sowie die Beratungsangebote finden sich auf der Seite der [Bewegungsstiftung](#).

Fortbildungen und Informationsveranstaltungen



Pauls Sprechstunde im NEZ | Antragsprechstunde für gemeinnützige Organisationen (jeden Mittwoch, 14:00-17:00 Uhr, Neukölln)

Ihr seid gerade mitten in der Antragsphase für ein Projekt? Ihr möchtet z.B. noch offene Fragen und Unsicherheiten vor dem Einreichen klären? Dann meldet euch für Pauls Sprechstunde an!

Paul bietet mittwochs Beratung zur Projektantragstellung im NEZ und prüft Anträge und Finanzpläne. Ort: Hertzbergstraße 22, 12055 Berlin [Mehr Informationen hier](#)

Programmförderung: WAYS – Faire und nachhaltige internationale Partnerschaften im Bereich Kultur - Antragsberatung (01. und 10.09., online)

Mit dem Programm WAYS fördert die Kulturstiftung des Bundes langfristige und faire Kooperationen zwischen deutschen und außereuropäischen Kultureinrichtungen. WAYS umfasst drei Fonds in zwei Antragsphasen. Das Programm startet mit dem »Fonds Anbahnung«, der zunächst inhaltliche Recherchen und Erkundungen fördert. Kultureinrichtungen, die im »Fonds Anbahnung« gefördert wurden, können sich für die aufbauenden »Fonds Fellows-at-Large« (für zweijährige Arbeitsaufenthalte) oder »Fonds Tandem« (für vierjährige künstlerische Projekte) bewerben. Anträge können bis zum 1. Oktober 2025 eingereicht werden. Nicht antragsberechtigt sind Bildungs- oder Ausbildungseinrichtungen, Verbände, Einzelkünstler*innen sowie Wissenschaftler*innen. Online-Antragsberatungen finden am 4. und 10. September 2025 statt.

[Weitere Informationen](#)

Die #DSEErklärt-Seminarreihe: Fundraising (02. oder 03.09., jeweils von 17:00-18:15 Uhr)

Habt ihr schon an das Vereinswissen für den Herbst gedacht? Ab September geht unsere [DSEErklärt-Reihe](#) in die nächste Runde – mit praxisnahen Online-Seminaren zu Themen wie Onlinefundraising, Storytelling, Haftung, Finanzen, oder digitaler Zivilcourage. Meldet euch jetzt schon an!

- 02.09., 17:00-18:15 Uhr: [Teil 1: Fundraising – externe Plattformen und Website effektiv nutzen](#)
- 03.09., 17:00-18:15 Uhr: [Teil 2: Fundraising – Landingpages und Storytelling gekonnt gestalten](#)

Informationsveranstaltung zur Förderung „Wissen.Engagement.Klima“ (03.09., 15:00-16:00 Uhr oder 11.09., 14:00-15:30 Uhr, jeweils online)

Die Fördermittelgebenden führen zwei Informationsveranstaltungen durch:

Online-Infoveranstaltungen:

- Ausschreibung & Antragstellung
03.09.2025, 15-16 Uhr
[Anmeldung](#) bis 01.09.2025
- Ausschreibung & Antragstellung, inkl. Budget
11.09.2025, 14-15:30 Uhr
[Anmeldung](#) bis 09.09.2025

Um was geht es bei der Förderung? [Hier](#) finden sich alle Informationen auf einen Blick.



Save the date - House of Resources Berlin: Vernetzungsveranstaltung "Gemeinsam können wir mehr bewegen!" (04.09., 15:00-19:00 Uhr, Kreuzberg)

- Wer arbeitet eigentlich noch an denselben Themen wie ihr?
Mit wem könntet ihr euch zusammenschließen?
- Und wer hat vielleicht schon Lösungen für Herausforderungen, die euch gerade beschäftigen?

Als House of Resources Berlin sind wir täglich im Austausch mit engagierten Organisationen und sehen, wie viele von euch an ähnlichen Fragen arbeiten. Unsere jährliche Vernetzungsveranstaltung bringt euch zusammen: zum Kennenlernen, Austauschen und gemeinsamen Weiterdenken. Ob langjähriger Verein oder frische Initiative: hier wird es Raum geben – für neue Kontakte, Projektideen und praktische Lösungsansätze.

Was dich erwartet:

- Thementische: moderiert von erfahrenen Vereinen – hier spricht ihr über eure Schwerpunkte, teilt Erfahrungen und entwickelt Ideen weiter. (Die konkreten Themen veröffentlichen wir bald auf unserer Website.)
- Snacks & Getränke: für eine entspannte Atmosphäre ist gesorgt.

Wertschätzender Austausch: warm, offen und auf Augenhöhe, damit aus Begegnung Zusammenarbeit entstehen kann.

Worum es uns geht:

Wir wollen euch vernetzen, Impulse für gemeinsame Projekte geben und einen Ort schaffen, an dem Lösungen wachsen können: aus Gesprächen, aus geteiltem Wissen und aus neuen Verbindungen.

Für Fragen zur Organisation oder zum Ablauf sind wir jederzeit für dich da. Schreibt uns einfach eine Mail! [Kontakt und Quelle](#)

Informationsveranstaltungen zum Dritter Förderaufruf "Win-Win - Durch Kooperation zur Integration" (04.09. oder 09.10., online)

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales plant für das ESF Plus-Programm "Win-Win - Durch Kooperation zur Integration" Anfang September 2025 einen dritten Förderaufruf zu veröffentlichen.

Das Interessenbekundungsverfahren für die dritte Förderrunde beginnt mit der Veröffentlichung einer neuen Förderrichtlinie voraussichtlich Anfang September 2025. Eine Interessenbekundung ist mit einem Begleitschreiben der Kommune zur geplanten Umsetzung des Vorhabens und der Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern bis zu 14. November 2025 über das Förderportal Z-EU-S einzureichen. Die ersten Projekte sollen am 1. Juli 2026 starten und enden spätestens am 31.12.2028.

Für Interessierte sind Online-Informationsveranstaltungen am 4. September und 9. Oktober 2025 geplant.

Informationen zum Programm "Win-Win" finden Sie [hier](#).

Informationsveranstaltung zur Förderprogramme im Bereich Jazz für 2026 (17.09., 12:00 bzw. 13:00 Uhr, online)

Die Online-Informationsveranstaltungen für Antragstellende finden am Mittwoch, den 17. September 2025, statt und werden in deutscher Sprache durchgeführt:



- 12:00-13:00 Uhr – Arbeitsstipendien Jazz 2026
- 13:00-14:00 Uhr – Projektförderung Jazz 2026

Fragen können im Chat gestellt werden.

Anmeldungen sind vorab bis zum 14. September 2025 unter Angabe des Förderprogramms per [E-Mail](#) möglich.

[Quelle](#)

Informationsveranstaltung Fördermöglichkeiten für trilaterale Jugendbegegnungen 2026 (DFJW/OFAJ) (18.09.)

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW/OFAJ) unterstützt auch im Jahr 2026 weiterhin Jugendbegegnungen zwischen Kindern und Jugendlichen aus Deutschland, Frankreich und der Ukraine.

Ab dem 1. September 2025 können Anträge direkt auf der Website des DFJW gestellt werden.

Alle Informationen und das Antragsformular finden Sie hier:

<https://www.dfjw.org/die-trilateralen-begegnungen-des-dfjw/trilaterale-begegnungen-mit-mittel-und-osteuropa>

Da die Antragstellung manchmal etwas komplex wirkt, bietet das DFJW/OFAJ im September zwei Webinare an, die Schritt für Schritt durch den Prozess führen. Die Webinare werden von Dr. Laura Bonn geleitet, Projektleiterin für trilaterale Programme beim DFJW/OFAJ.

Termine der Webinare:

16. September 2025 – für Kommunen in Frankreich: <https://www.ofaj.org/formulaire/fonds-sp%C3%A9cial/2025>

18. September 2025 – für Kommunen in Deutschland: <https://www.ofaj.org/anmeldung/sonder-fonds/2025>

Bitte schauen Sie sich die Ausschreibung zum MOE-Sonderfonds 2025 und das Antragsformular 2025 auf der DFJW-Website vorab an.

House of Resources Berlin: 2teiliges Seminar zur Buchhaltung für Vereine (09. und 30.10, 17:00-19:00 Uhr)

(mit zusätzlicher individueller Einzelberatungen für alle Teilnehmenden Organisationen)

Buchhaltung ist für viele Engagierte ohne Vorkenntnisse erstmal einschüchternd. Was muss ich überhaupt dokumentieren? Wie behalte ich den Überblick über Einnahmen und Ausgaben im Verein? Was gehört in den Kassenbericht – und wie ordne ich Belege richtig zu?

In diesem zweiteiligen Workshop wollen wir euch Schritt für Schritt an die Grundlagen heranführen und eure Fragen beantworten. Damit Ihr eure Vereinsfinanzen in Zukunft ganz Selbstsicher und nachvollziehbar verwalten könnt. Mehr Informationen und zur Anmeldung [hier](#)



Schulungstermin zur digitalen Antragstellung für deutsch-griechische Jugendbegegnungen (09.09., 11:00 Uhr, online)

Anträge für deutsch-griechische Jugendbegegnungen werden ab jetzt digital gestellt. Das DGJW bietet Schulungen an, um sich mit der neuen Plattform (OASE) vertraut machen und Anträge einfach, schnell und online stellen zu können.

Link zur Anmeldung [hier](#)

Deutsch-französische und trilaterale Jugendprojekte organisieren: Was fördert das Deutsch-Französische Jugendwerk? (10.09., 16:00-17:30 Uhr, online)

Du möchtest ein Projekt mit Frankreich durchführen? Wir informieren dich über die verschiedenen Förderprogramme des DFJW, von schulischen über universitäre und außerschulische Projekte bis hin zu Sonderprogrammen, Städtepartnerschafts- und trilateralen Projekten. Anmeldung [hier](#)

Infosession der EACEA und der DG JUST zum EQUAL-Aufruf (Antidiskriminierung, 10.09., 09:15-14:00 Uhr, online)

Die EACEA / DG JUST veranstalten eine öffentliche Informationsveranstaltung zum EQUAL-Call online und in englischer Sprache. Merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor! Sobald wir genauere Informationen haben, finden Sie diese auf unserer Website unter "Termine". Anmeldung und mehr Informationen [hier](#)

Antragssprechstunde Erasmus+ Sport: Europäische Netzwerke aufbauen im Breitensport (11.09., 10:30-12:00 Uhr, online)

Das europäische Förderprogramm Erasmus+ Sport fördert Auslandsaufenthalte von haupt- und ehrenamtlichen Menschen in Europa, die sich im und für den Breitensport engagieren. Gefördert werden Kurzaufenthalte bei europäischen Sportorganisationen, unabhängig vom Alter der Teilnehmer*innen.

Die Aufenthalte ermöglichen das Kennenlernen anderer Sportstrukturen, die Gewinnung von Kompetenzen und bieten die Möglichkeit, neue Fähigkeiten und Methoden zu erwerben.

So können z.B. Trainer*innen neue sportartspezifische Trainingskonzepte und -methoden erlangen oder Vorstandsmitglieder und Verwaltungsmitarbeitende die Organisationsabläufe eines anderen Vereins entdecken. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

Stiftung Mitarbeit: Alles im Griff – Verwendungsnachweise erstellen und Projektmittel abrechnen (08.10., 16:00-18:30 Uhr, online)

Was ist mit dem Geld passiert? Fördermittel abzurechnen bedeutet, dem Fördergeber eine Antwort auf diese Frage zu geben. In der Regel geschieht das in Form eines Verwendungsnachweises. Was auf den ersten Blick wie eine gut zu bewältigende Aufgabe aussieht, erweist sich in der Praxis oftmals als Hürde bei der Förderabwicklung von Vereinen, Initiativen und Projekten.

Das Online-Seminar (Mittwoch, 8. Oktober 2025, 16.00-18.30 Uhr) vermittelt die Grundlagen für die Abrechnung von Fördergeldern und die Anfertigung von Verwendungsnachweisen.

Nähere Informationen bei Timo Jaster (jaster@mitarbeit.de) in der Bundesgeschäftsstelle Stiftung Mitarbeit

Erasmus+: Informationsveranstaltungen und Skizzenberatungen der Nationalen Agenturen für die Antragsrunde im Oktober 2025 (Termine für die unterschiedlichen Schwerpunkte im Juli, August und September)

Im Oktober 2025 bietet das EU-Förderprogramm Erasmus+ für einige Formate in den Bildungsbereichen eine zweite Antragsrunde. Um mögliche Antragstellerinnen und Antragsteller dafür bestmöglich vorzubereiten und zu unterstützen, wie auch um über das Programm allgemein zu informieren, haben die verschiedenen Nationalen Agenturen Online-Informationsveranstaltungen, Online-Fragerunden oder telefonische Skizzenberatungen vorgesehen.

Diese Informationen sind insbesondere für Einrichtungen aus Kirche oder Diakonie von Interesse, die im Bildungsbereich tätig sind und planen, zum 1. Oktober 2025 einen Antrag im Programm Erasmus+ zu stellen. Erasmus+ ist das EU-Förderprogramm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport. Es hat zum Ziel, Einrichtungen wie auch aktive Personen in unterschiedlichen Bildungsbereichen und im Sport zu stärken.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über die verschiedenen Angebote zunächst nach Bildungsbereichen und dann nach Leitaktionen sortiert:

Vorschulische und schulische Bildung

- Kitas und Schulen können Anträge für Kurzzeitprojekte und Akkreditierungen bis zum 1. Oktober 2025 stellen.

Vorbereitung für Anträge in Leitaktion 1 im vorschulischen und schulischen Bereich:

Erasmus+ Kurzzeitprojekte für Einsteiger: Online-Informationsveranstaltung zur Antragstellung (28.08., 15:00-17:00 Uhr, online) - Anmeldung bis 26.08.

Das Online-Seminar richtet sich an schulische und vorschulische Einrichtungen, die Erasmus+ kennenlernen und zunächst ein kleineres Projekt durchführen möchten, um Lehrkräfte und pädagogisches Fachpersonal fortzubilden und/oder Austauschaktivitäten mit Schülerinnen und Schülern durchzuführen.

- Wichtiger Hinweis für berufliche Schulen: Diese Veranstaltung richtet sich nicht an berufliche Schulen. Berufliche Schulen können ihre Mobilitätsprojekte ausschließlich im Bereich Berufsbildung beantragen.
- In diesem Online-Seminar erläutern die Mitarbeitenden der Nationalen Agentur, welche Möglichkeiten diese Projektform bietet und wie interessierte Einrichtungen einen Antrag stellen können.

Ausführlichere Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie unter der folgenden Adresse: <https://tinyurl.com/eplus-schule-mobilitaeten-2808>

- Anmeldeschluss ist der 26. August 2025.

Jugend

Jugendeinrichtungen können Projektanträge für Kurzzeitprojekte, Jugendpartizipationsprojekte, Akkreditierungen und kleinere Partnerschaften bis zum 1. Oktober 2025 stellen.

Vorbereitung für Anträge in Leitaktion 1 für den Bereich Jugend:

Veranstaltungen

- Antragsprechstunde: Jugendbegegnungen und Fachkräftemobilitäten (25.08., 10:00-11:30 Uhr, online) - Anmeldung bis 22.08.

Die Veranstaltung richtet sich an Menschen, die zum 1. Oktober 2025 einen Antrag für ihre



Organisation / Institution / informelle Gruppe in einem der oben genannten Formate bei JUGEND für Europa stellen möchten. Es gibt die Möglichkeit offene Fragen zum Format und/oder dem Antragsformular mitzubringen. Die Nationale Agentur „Jugend für Europa“ informiert über die Förderrichtlinien für 2025 und gibt (technische) Hinweise, wie die Antragstellung funktioniert. Sie unterstützt die Teilnehmenden dabei, Hürden bei der Beantragung zu überwinden und nimmt sich ausführlich Zeit, um auf ihre Fragen einzugehen. Ausführlichere Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie unter der folgenden Adresse: <https://tinyurl.com/eplus-jugend-asst-la1-2508>

- Anmeldefrist: 22. August 2025

- Antragsprechstunde: Jugendpartizipationsprojekte (09.09., 10:00-11:30 Uhr, online) - Anmeldung bis 08.09.

Die Veranstaltung richtet sich besonders an Organisationen, Institutionen und informelle Gruppen, die zum 1. Oktober 2025 einen Antrag im Format Jugendpartizipationsprojekte bei JUGEND für Europa stellen möchten und die noch offene Fragen zum Format oder zum Antragsformular haben.

Die Nationale Agentur „Jugend für Europa“ informiert die Teilnehmenden kurz zu den Förderrichtlinien im Format Jugendpartizipationsprojekte für 2025 und gibt ausführliche Hinweise dazu, wie die Antragstellung für Jugendpartizipationsprojekte funktioniert. Sie unterstützt die Teilnehmenden dabei, Hürden bei der Beantragung zu überwinden und nimmt sich ausführlich Zeit, um auf ihre Fragen einzugehen.

Ausführlichere Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie unter der folgenden Adresse: <https://tinyurl.com/eplus-jugend-asst-jpp-0909>

- Anmeldefrist: 8. September 2025

- Projektskizzenberatung

Die Nationale Agentur „Jugend für Europa“ bietet für Jugendpartizipationsprojekte eine Projektskizzenberatung an. Bis spätestens 4-6 Wochen vor Antragsfrist können Sie sich dazu an die zuständigen Beraterinnen und Berater für Ihr jeweiliges Bundesland wenden.

<https://tinyurl.com/eplus-jugend-jpp-skizzenform>

Vorbereitung für Anträge in Leitaktion 2 für den Bereich Jugend

Veranstaltungen

- Projektskizzenberatung

Für kleinere Partnerschaftsprojekte bietet die Nationale Agentur „Jugend für Europa“ eine Skizzenberatung an. Dabei können durch eine telefonische Beratung Fragen zur inhaltlich-qualitativen Ausgestaltung geklärt werden.

Um den Beratungsprozess zu verbessern, gibt es für Kooperationspartnerschaften und kleinere Partnerschaftsprojekte (Small-Scale Partnerships) jeweils ein Formular mit Leitfragen zum geplanten Projekt. Dieses sollte, vollständig ausgefüllt, bis spätestens 6-8 Wochen vor dem Antragstermin (aktuell der 1. Oktober 2025) an eine / einen der für Ihr Bundesland zuständigen Beraterinnen oder Berater geschickt werden, die im Formular genannt sind.

Skizzenformular Small-Scale Partnerships / Kleinere Partnerschaftsprojekte <https://tinyurl.com/eplus-jugend-ssp-form>

Erwachsenenbildung

- Q&A zur Erasmus+-Akkreditierung in der Erwachsenenbildung
Mittwoch, 10. September 2025 von 13.00 bis 14.00 Uhr
Online-Veranstaltung
Bei der Veranstaltung handelt es sich um ein offenes Format. Sie richtet sich an Mitarbeitende von Einrichtungen der Erwachsenenbildung, die gerade dabei sind, einen Antrag auf Akkreditierung in diesem Bildungsbereich zu stellen. Dabei können sie auch von den Fragen der anderen Teilnehmenden an der Online-Veranstaltung profitieren.
Ausführlichere Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie unter der folgenden Adresse: <https://tinyurl.com/eplus-ebildung-qa-akk-1009>
- Q&A zu Erasmus+-Kurzzeitprojekten in der Erwachsenenbildung
Mittwoch, 17. September 2025 von 13.00 bis 14.00 Uhr
Online-Veranstaltung
Bei der Veranstaltung handelt es sich um ein offenes Format. Sie richtet sich an Mitarbeitende aus Einrichtungen der Erwachsenenbildung, die gerade dabei sind, einen Antrag für ein Kurzzeitprojekt in diesem Bildungsbereich zu stellen. Dabei können sie auch von den Fragen der anderen Teilnehmenden an der Online-Veranstaltung profitieren.
Ausführlichere Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie unter der folgenden Adresse: <https://tinyurl.com/eplus-ebildung-qa-kzp-1709>
- Projektskizzenberatung
Möglicherweise werden Skizzenberatungen für Kurzzeitprojekte und Akkreditierungen auch für die zweite Antragsfrist für Anträge im Bereich der Erwachsenenbildung angeboten. Aktuell ist dazu nichts bekannt.
Falls Projektskizzenberatungen durch die Nationale Agentur angeboten werden, finden Sie die entsprechenden Formulare und Informationen unter dem Reiter „Skizzenberatung“ unter der folgenden Adresse: <https://www.na-bibb.de/erasmus-erwachsenenbildung/mobiltaet/beratung>

Allgemeine Hinweise Förderdatenbanken

Aktuelle Projekte

Hier erhalten Sie eine alphabetische Übersicht über alle aktuellen Projekte. Aktuelle Projekte Weitere Informationen hier <https://www.berlin.de/lb/intmig/themen/projektfoerderung/aktuelle-projekte/> (z.B. zur Ansprache und für gemeinsame Aktionen, Events usw.)

Förderdatenbank

Nachfolgend finden Sie einen Link zu einer Förderdatenbank. Die Datenbank umfasst Förderprogramme, die nach verschiedenen Kategorien wie dem Förderbereich und der Mittelherkunft gefiltert werden können. Darüber hinaus finden Sie dort Angaben zu den Vergabevoraussetzungen,



den Bewerbungsfristen und weiterführende Informationen. Unter der Kategorie Aktuelle Fördernews können Sie sich über kurzfristige Ausschreibungen informieren.

Neuer Förderfinder der VIA-Serviceakademie

Dort findet ihr auch einen [Förderfinder](#) für Berliner Migrant*innenorganisationen.

Geförderte Beratungsangebote

Eine Übersicht der geförderten Beratungsangebote für zugewanderte Menschen finden Sie unter dem nachfolgenden Link in einer Online-Datenbank. Die Datenbank umfasst Angebote in verschiedenen Themenfeldern und Bereichen der Beratung. Sie können die Angebote nach Förderprogrammen filtern.

Berliner Beratungsnetz für Zugewanderte. Förderdatenbank der VIA-Servicestelle für Migrant*innenorganisationen im Interkulturellen Kompetenznetzwerk für Migrant*innenorganisationen Berlin (IKMO): <https://www.beratungsnetz-migration.de/>

(Quelle: <https://www.berlin.de/lb/intmig/themen/projektfoerderung/>)

Ausschreibungen für Fördermittel und -programme bei Kubinaut (Schwerpunkt Kulturelle Bildung)
<https://www.kubinaut.de/de/finanzen/ausschreibungen/>

(überarbeitete) Förderdatenbank der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt
<https://foerderdatenbank.d-s-e-e.de/datenbank/programme>

House of Resources Berlin

Aktuelle Förderprogramme zusammengestellt: <https://www.house-of-resources.berlin/#aktuelles>
Förderung durch das House of Resources Berlin <https://www.house-of-resources.berlin/foerderung/>

Fördermittel-Blog

<https://blog-foerdermittel.de/>

V WISSENSWERTES

Anfragen im Abgeordnetenhaus

Weitere Dokumente und Vorgänge aus dem Abgeordnetenhaus Berlin sind bei [ParDok \(Datenbank\)](#) einsehbar.

Antisemitische Straftaten in Berlin im zweiten Quartal 2025

Abg.: Sebastian Schlüsselburg (SPD)

<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-23396.pdf>

Aktuelle Situation der Beauftragten für Diversität und Antidiskriminierung an Hochschulen

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



Abg.: Sebastian Walter (GRÜNE)

Abg.: Laura Neugebauer (GRÜNE)

Abg.: Tuba Bozkurt (GRÜNE)

<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-23402.pdf>

Rechtsmotivierte Straftaten im ersten Halbjahr 2025

Abg.: Ario Ebrahimpour Mirzaie (GRÜNE)

<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-23403.pdf>

Rücknahme von Einbürgerungen

Abg.: Dr. Hugh Bronson (AfD)

<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-23435.pdf>

Einführung Bezahlkarte für sogenannte Flüchtlinge

Abg.: Gunnar Lindemann (AfD)

<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-23464.pdf>

Beschwerdestellen gemäß § 13 AGG im unmittelbaren Landesdienst

Abg.: Elif Eralp (LINKE)

<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-23419.pdf>

Stand der Beschulung geflüchteter Kinder und Jugendlicher in Gemeinschaftsunterkünften (Teil 2)

Abg.: Franziska Brychcy (LINKE)

Abg.: Elif Eralp (LINKE)

<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-23421.pdf>

Einbürgerungen in Berlin

Abg.: Sven Rissmann (CDU)

Abg.: Alexander Herrmann (CDU)

<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-23414.pdf>

Umbenennung des U-Bahnhofs „M*Straße“ (zwischen den Stationen Potsdamer Platz und Stadtmitte) in Mitte

Abg.: Daniel Wesener (GRÜNE)

Abg.: Sebastian Walter (GRÜNE)

Abg.: Laura Neugebauer (GRÜNE)

Abg.: Tuba Bozkurt (GRÜNE)

<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-23481.pdf>

Nachfrage zu Drs. 19/23109: Situation um Kirchenasyl der drei somalischen Asylbegehler in Berlin

Abg.: Dr. Hugh Bronson (AfD)

<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-23501.pdf>

Abschiebeflug nach Afghanistan – War das Land Berlin beteiligt?

Abg.: Jian Omar (GRÜNE)

Abg.: Vasili Franco (GRÜNE)

<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-23417.pdf>



Einbürgerungszahlen in Berlin und Vereinbarkeit des rein digitalen Einbürgerungsverfahrens mit dem Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung

Abg.: Dr. Hugh Bronson (AfD)

<https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-23479.pdf>

Pressemitteilungen

Pressemitteilungen der Berliner Behörden sind im [Presseportal des Landes Berlin](#) einsehbar.

[Presseeinladung: „Gesichter Berlins. Geschichten der Stärke“ – Senatorin Cansel Kiziltepe auf Sommertour durch das vielfältige Berlin - Berlin.de](#)

[Gegen Rassismus und Diskriminierung!](#)

[Senat befasste sich mit Bericht zur Umsetzung der Berliner Engagementstrategie 2020-2025 - Berlin.de](#)

[Senat beschließt Jahresbericht 2024 der Clearingstelle für nicht krankenversicherte Berlinerinnen und Berliner - Berlin.de](#)

[„Dinner der Vielfalt“ auf dem Reformationsplatz - Berlin.de](#)

[Soziales, Gesundes, Internationales und ENGAGIERTES Spandau 2025 - Berlin.de](#)

[Mach mit: sammeln, kochen, retten - Mitmachaktion der Spandauer Freiwilligenagentur bei den „Berliner Freiwilligentagen“ - Berlin.de](#)

[Städtepartnerschafts-Projekt „Prothesenzentrum Berlin-Kyiv“ eröffnet - Berlin.de](#)

Neues aus dem Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

- Sitzung der BBE-AG Migration, Teilhabe, Vielfalt
Die AG Migration, Teilhabe, Vielfalt befasst sich am 27. August 2025 in digitaler Sitzung mit dem Schwerpunktthema »Vernetzung zwischen MOs und etablierten Organisationen der Zivilgesellschaft«. Vedat Özer, Geschäftsführer von MOZAIK e.V und Sprecher der AG wird mit Blick auf die Vernetzung auf dem Arbeitsmarkt einen Impuls geben. Anja Treichel, Geschäftsführerin des Bundeselternnetzwerk der Migrantenorganisationen für Bildung und Teilhabe, bbt, widmet sich dem Thema Vernetzung im Bildungsmanagement und Familienverbänden. Im Anschluss diskutiert die AG über Strategien für eine Stärkung zukünftiger Vernetzung und Kooperationen. [Weitere Informationen zur AG](#)
- Sitzung der BBE-AG Kommune und Engagement
Am 9. September 2025 tagt von 13:00 bis 15:00 Uhr die AG Kommune des BBE (digital). Die Mitglieder befassen sich mit dem Thema »Biografische Phasen des Engagements und



der Engagementzugänge«. [Weitere Informationen zur AG](#)

- Sitzung der BBE-AG Demokratiestärkung, nachhaltige Entwicklung und gesellschaftliche Transformation
Zu ihrer nächsten Sitzung zum Thema »Zivilgesellschaft – Zwischen konstruktiver Selbstermächtigung und politischer Vereinnahmung« (Arbeitstitel) kommt die AG Demokratiestärkung im Kasseler Rathaus am 16. September 2025 zusammen. Demokratie lebt von legitimer Selbstorganisation – doch dieses Prinzip gerät zunehmend unter Druck. Wie kann zwischen konstruktiver Selbstermächtigung und politischer Vereinnahmung unterschieden werden? Nach einer Einführung von Dirk Hennig, Sprecher der BBE-AG Demokratiestärkung, nachhaltige Entwicklung und gesellschaftliche Transformation, wird sich die AG ausgehend von einem Input durch Prof. Dr. Ulrich Hufeld, Professor für Öffentliches Recht und Steuerrecht an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg, dem Thema nähern. Prof. Hufeld ist Mitglied der Vereinigung für Verfassungsgeschichte und in diesen Zeiten mehr denn je ein viel gefragter Redner. An einer Mitwirkung interessierte Mitglieder und Gäste können sich zur Teilnahme anmelden. [Weitere Informationen zur AG](#)

Diese und mehr Informationen im Newsletterarchiv [hier](#)

Neues aus der Spandauer Freiwilligenagentur „Die Spandauer!“

5 Jahre Freiwilligenagentur – schenkt uns eure Meinung!

Wir blicken auf fünf Jahre Engagementförderung in Spandau zurück und möchten gemeinsam mit euch die nächsten Schritte gestalten.

Ihr habt unsere Arbeit begleitet, unterstützt und mitgestaltet – dafür danken wir euch sehr.

Jetzt interessiert uns eure Perspektive:

Wie nehmt ihr unsere Arbeit wahr? Was läuft gut, was könnten wir verbessern? Welche Bedarfe und Ideen seht ihr für die Zukunft des freiwilligen Engagements in Spandau?

Umfrage Gemeinnützige: <https://form.jotform.com/251894367260060>

Umfrage Ehrenamtliche: <https://form.jotform.com/251892915658068>

Die Ergebnisse der Umfrage werten wir im Herbst aus. Im Winter melden wir uns mit unseren Schlussfolgerungen zurück. Vielen Dank für eure Zeit und euer Vertrauen – wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit euch!

Herzliche Grüße

Euer Team der Spandauer Freiwilligenagentur

Mehr zur Arbeit der Spandauer Freiwilligenagentur [hier](#)



Mach mit: sammeln, schnippeln, retten – Mitmachaktion bei den Berliner Freiwilligentagen (17.09., Spandau)

Am Mittwoch, 17. September 2025, laden wir euch herzlich ein zu einem Nachmittag voller Natur, Genuss und Engagement – für alle, die sich für nachhaltige Ernährung, Umweltschutz und gemeinsames Handeln interessieren:

15:00 Uhr – Wildkräuterwanderung

Gemeinsam mit der Kräuterexpertin Susanna Komischke entdecken wir essbare Wildpflanzen rund um die Spektelake und den Spektensee.

Ihr erfahrt Spannendes über Heilwirkungen, Inhaltsstoffe und Verwendungsmöglichkeiten – mit dem Fokus auf Pflanzen, die wir später beim Kochen verwenden.

Bitte denkt an wettergerechte Kleidung und bringt kleine Behälter zum Sammeln mit.

Anmeldung für den Wildkräuterspaziergang bitte über diesen [Link](#)!

16:30 bis ca. 20 Uhr – Retter:innen-Dinner im Schwedenhaus

Im Schwedenhaus der Paul-Gerhardt-Gemeinde (Stadtrandstraße 481, 13589 Berlin) kochen wir gemeinsam aus den gesammelten Wildkräutern und von foodsharing e.V. geretteten Lebensmitteln ein leckeres, klimafreundliches Essen. Dabei geht es nicht nur ums Zubereiten – sondern auch ums Kennenlernen, Austauschen und gemeinsam aktiv werden.

Eine Anmeldung für das Retter:innen-Dinner ist nicht erforderlich – kommt einfach vorbei und macht mit! Um Anmeldung für den Wildkräuterspaziergang wird jedoch über diesen [Link](#) gebeten.

Eine Kooperation von: Koordinierungsstelle Umweltbildung Spandau, RESTLOS GLÜCKLICH e.V., foodsharing e.V. und der Freiwilligenagentur Spandau.

Mehr Veranstaltungen für Engagierte und an Engagement Interessierte [hier](#)

Blick über den Tellerrand: Materialien, Studien und „was auf die Ohren“

Engagement

- Petition: „Bevor es zu spät ist“ – dramatischer Appell an Kanzler Merz - [Berliner Morgenpost](#)
- Migration neu denken: So könnte eine humane Fluchtpolitik aussehen
Seit Jahren dominieren Rechte und Konservative das Thema Einwanderung. Dabei ginge es auch anders. [taz](#)
- Hundertjährige nährt für „Ärzte ohne Grenzen“: „Warum lernen die Menschen nicht? Sie wissen doch, was Krieg anrichtet“
Sie nährt, sie stickt, sie kocht – Elisabeth Richter-Dröscher aus Berlin kann ganz schlecht nichts tun. Stattdessen setzt sie sich für humanitäre Hilfe ein. Ein Besuch auf ihrem Balkon. [tagesspiegel \(kostenpflichtig!\)](#)



- "Jamel rockt den Förster" Festival gegen Rechtsextremismus im Gegenwind
Rechtsextremisten wollen aus dem mecklenburgischen Jamel ein "nationalsozialistisches Musterdorf" machen. Ein Festival setzt sich dagegen zur Wehr - dieses Mal mit vielen behördlichen Auflagen. [tagesschau](#)
- Palästina-Protestcamp kehrt zurück ans Kanzleramt
Ein von der Polizei geräumtes propalästinensisches Protestcamp ist auf das Gelände nahe dem Kanzleramt zurückgekehrt. Zuvor hatte das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg (OVG) das Zeltcamp [als Versammlung eingestuft](#) und damit der Auffassung der Polizei widersprochen. [rbb](#)
- Rechtsruck in der Schule: „Zecke? Nehm ich als Kompliment“
Jette Poensgen ist 15 Jahre alt und hat eine klare Haltung: Wenn Mitschüler*innen Nazi-Sprüche reißen, dann darf man nicht schweigen. [taz](#)

Integration und Diversität

- CDU-Mann Altmaier zum Flüchtlingsommer: „Wir standen vor einer sehr, sehr schwierigen Situation“
Peter Altmaier war Kanzleramtschef, als Angela Merkel entschied, die Grenzen offen zu lassen. Die CDU findet das heute falsch, die AfD triumphiert. Ist das der Preis für 2015, Herr Altmaier? [taz](#)
 - Mediendienst Integration hier
 - [Factsheet I](#) zeigt, was bei der Integration seit 2015 geschafft wurde in den Bereichen Arbeitsmarkt, Schule und Wohnen.
 - [Factsheet II](#) bietet einen Überblick über Zahlen und Fakten zu Angriffen auf Geflüchtete von 2014 bis 2025.
 - Unsere [Chronik](#) sammelt die wichtigsten Ereignisse des „Flüchtlingsjahrs“ 2015–2016.
- „Danke, aber...“ 10 Jahre nach Merkels Versprechen
Zehn Jahre nach dem "Flüchtlingsommer" 2015 ziehen diejenigen Bilanz, die damals kamen: Haben wir es geschafft? Hat Deutschland es geschafft? Was ist gelungen, was gescheitert? In persönlichen Geschichten zwischen Integration und Anfeindung, Neuanfang und Heimweh, zwischen Ausländerbehörde und Abschiebung kommen jene zu Wort, über die oft gesprochen wird; mit ihrem Blick auf das Thema, das die deutsche Gesellschaft seit 2015 in Atem hält. Höhepunkt: Ein exklusives Treffen mit Angela Merkel - in einem syrischen Restaurant in Berlin. Dieser Film wurde im Jahr 2025 produziert. Alle Aussagen und Fakten entsprechen dem damaligen Stand und wurden seitdem nicht aktualisiert. [ARD Mediathek](#)
 - [Wir könnten schon weiter sein](#) - taz
 - [Ankommen in Deutschland als Geflüchtete: Liebe auf den dritten Blick](#) - taz
 - [Vom Umgang mit Zugewanderten: Was aus der Berliner Willkommenskultur wurde](#) - rbb (Video)
- 10 Jahre „Wir schaffen das“: Was Deutschland gelungen ist - und was nicht
890.000 Asylsuchende reisten 2015 in die Bundesrepublik ein. Wie gut oder schlecht hat ihre Aufnahme geklappt? Eine Zwischenbilanz. [Wirtschaftswoche \(kostenpflichtig!\)](#)



- Sommer der Migration 2015: Liebes Deutschland (Essay von Ahmad Katlesh)
Unser Autor musste aus Syrien fliehen und kam schließlich in Deutschland an. Zehn Jahre später will er nicht mehr beweisen müssen, integriert zu sein. [taz](#) / weitere Beiträge zum “Sommer der Migration 2015” bei der taz [hier](#)
- Allende-Viertel in Köpenick: Erstes Containerdorf für Flüchtlinge soll schließen: Was bleibt nach zehn Jahren? - [rbb](#)
- Geflohene Afghanin in Hamburg Schritt für Schritt in ein neues Leben
Vier Jahre ist die Taliban-Machtübernahme in Afghanistan her. Für Amena Hosainy war sie lebensverändernd: Ihr Einsatz für Frauenrechte wurde zu gefährlich. Ein neues Leben begann für ihre Familie in Hamburg. [tagesschau](#)
- DLRG-Präsidentin Ute Vogt: „Schwimmen ist zu einer sozialen Frage geworden“ - [taz](#)
- Neuer Standort Streit um Berliner "Trostrfrauen"-Mahmal geht weiter - [rbb](#)
- Von Deutschland enttäuscht Polen ziehen zurück nach Polen - [tagesschau](#)
- »Demokratie ist keine Diktatur der Mehrheit«
Rolf Frankenberger, der wissenschaftliche Geschäftsführer des Instituts für Rechtsextremismus (IRex) der Universität Tübingen im Gespräch [nd](#)
- Gewalt gegen Geflüchtetenunterkünfte: Fremd, jung, verdächtig
Im sächsischen Elfeld leben 30 geflüchtete Jugendliche. Nach einer Explosion vor ihrer Unterkunft und einem Angriff will die Gemeinde sie loswerden. [taz](#)
- Immer mehr Menschen in Berlin verdienen im Jahr eine Million Euro oder mehr - [rbb](#)
 - [Armut in Berlin und Brandenburg wird größer](#) - rbb
- »Weltoffenes Sachsen«: Dünger für die Zivilgesellschaft
Seit 20 Jahren fördert der Freistaat mit einem eigenen Programm die Demokratie vor allem in der Provinz [nd](#)
- Kommunen: Bürgermeister beraten mit Innenminister über Umgang mit Rechtsextremismus - [rbb](#) ([Video](#))
- Aktion Mensch entwickelt Chatbot gegen diskriminierende Sprache - [Zeit](#), [Aktion Mensch](#)
- »Alle reden nur über Essen«
Salma lebt in Berlin, ihr Freund Yassin in Hannover. Ihre Familien kämpfen in Gaza ums Überleben [nd](#)
- Islamistischer Anschlag von Solingen: Hat nur der eine Anschlag verunsichert?
Der Umgang mit den zwei Gewalttaten von Solingen wirft Fragen auf [nd](#)
- Migration und Arbeitsmarkt
- Arbeitsexperte: „Die Kosten der Integration sind unfair verteilt“ - [Morgenpost](#)



- Flucht aus russisch-besetzten Gebieten: Von Träumen, Heimweh und letzten Fotos
Die russische Armee besetzt ihre Heimatstädte und Regionen in der Ukraine. Drei Portraits von Frauen, die im Exil versuchen zu überleben. [taz](#)
- Einigung mit langer Verzögerung Mehr als 200 Integrationsprojekte in Brandenburg erhalten Geld - [rbb](#)
- Zehn Jahre Flüchtlingskrise: Wie gut schaffen Berlins Schulen die Integration? - [tagesspiegel \(kostenpflichtig!\)](#)

Unterbringung von Geflüchteten

- Pankow - Berlins umstrittenstes Bauprojekt: Jetzt greifen Umweltschützer an - [Berliner Morgenpost](#)
- Landsberger Allee - Flüchtlingsunterkunft im ehemaligen Hotel: Umbau verzögert sich - [Berliner Morgenpost](#)
- Tag der offenen Tür in Gemeinschaftsunterkunft in der Sonnenallee - [LAF \(instagram\)](#)
- Grüne fordern dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen - [Morgenpost](#)

Asyl- und Integrationspolitik

- Aufnahme afghanischer Flüchtlinge: Bundesregierung spielt auf Zeit - [jw](#), [taz](#)
 - [Rechtsstreit Bund muss Afghanin Visum erteilen - Beschwerde zurückgezogen](#) - [rbb](#), [tagesschau](#)
 - Organisationen fordern Schutz gefährdeter Afghanen mit Aufnahmezusage - [Zeit](#), [tagesschau](#)
 - [Nach Klagen zu Aufnahmezusagen Regierung lässt einige Afghanen aus Pakistan einreisen](#) - [tagesschau](#)
- Fast 300 Kinder leben in Hotel-Hochhaus: Schule in Lichtenberger Flüchtlingsheim soll bald starten
In einem ehemaligen Hotel an der Landsberger Allee leben heute Geflüchtete. Über die Hälfte ist minderjährig – doch es hapert bei Betreuung und Schulangebot. [tagesspiegel \(kostenpflichtig!\)](#)
- Forscher über Willkommensklassen: „Unterschiedlich gut gerüstet“
Wie schnell junge Geflüchtete Deutsch lernen, hängt auch stark vom jeweiligen Bundesland ab, sagt Bildungsforscher Oliver Winkler. [taz](#)
- Neue Zahlen von Dobrindt Fast 12.000 Zurückweisungen an deutschen Grenzen - [tagesschau](#)
- Zahl der Asylanträge in Brandenburg weiter auf niedrigem Niveau - [rbb](#)



- [Kommunen sehen Entlastung durch sinkende Zahl von Geflüchteten](#) - Zeit, [tageschau](#)
- [Offener Brief zum Schutz gefährdeter Afghaninnen und Afghanen mit Aufnahmezusage für Deutschland](#) - Paritätischer Gesamtverband
- Schutzquote rapide gesunken: Immer mehr Afghanen werden im Asylverfahren abgelehnt - [Pro Asyl](#)
 - [Rechtsgutachten zeigt: Im Stich lassen gefährdeter Afghan*innen ist strafbar](#) - Pro Asyl
 - [Einreiseberechtigte Afghanen hingehalten Auswärtigem Amt droht gerichtliches Zwangsgeld](#) - tagesschau
- Gegen jede Vernunft
Mit Abschiebungen werden Lebensperspektiven zerstört. Zugleich sind sie teure Symbolpolitik [nd](#)
 - [Kontinuität und Zuspitzung](#) - nd
- Kurdischer Aktivist Mehmet Çakas: Auslieferung durch die Hintertür
Ein PKK-Aktivist soll in die Türkei abgeschoben werden. Dabei hatten deutsche Behörden schon mal entschieden, dass er nicht ausgeliefert werden darf. [taz](#)
- Hamza Avsar aus dem Abschiebegefängnis entlassen - [jw](#), [nd](#), [Berliner Zeitung](#)
- Geflüchtete lösen Fachkräftemangel? Nouripour: „Eine Illusion“
Grünen-Politiker Omid Nouripour über Fehler bei der Integration, schmerzhaft Wahrheiten – und die Sorge vor der nächsten Fluchtwelle. [Berliner Morgenpost \(kostenpflichtig!\)](#)
- Einführung Bezahlkarte für sogenannte Flüchtlinge - [Anfrage der AfD im Abgeordnetenhaus](#)
 - [Geflüchtetenhilfe mit Tauschaktion Hamburgs Linke hebt Bezahlkarte aus](#) - taz
- Der Paritätische Gesamtverband: Stellungnahme des Paritätischen zum Referentenentwurf eines "Leistungsrechtsanpassungsgesetz"
Im Koalitionsvertrag hatte die Bundesregierung einen Wechsel von aus der Ukraine geflüchteten Personen aus dem Bürgergeld in das Asylbewerberleistungsgesetz verabredet, sofern diese zum 01.04.2025 eingereist sind. Dieses Vorhaben soll nun mit dem sogenannten "Leistungsrechtsanpassungsgesetz" umgesetzt werden. Der Paritätische hat im Rahmen der Verbändebeteiligung zum Referentenentwurf des Gesetzes Stellung genommen. Den geplanten Rechtskreiswechsel lehnt er grundsätzlich und mit Verweis auf eine Vielzahl von Problemen ab. Mit den geplanten Regelungen werden aus Sicht des Verbandes Armut gravierend verschärft und vulnerable Personen besonders getroffen, für die Arbeitsmarktintegration sind hingegen Rückschritte zu erwarten. Zudem ist mit Mehrausgaben und zusätzlichem Verwaltungsaufwand für die Kommunen zu rechnen. Weiterlesen und Download [hier](#)



- Cottbuser OB Schick: Bildungsministerium lehnt Forderung nach Deutschquote an Schulen ab - [rbb](#)
- Fachkräftezuwanderung Viele Anträge, noch wenige Einreisen
Die Landesagentur für die Zuwanderung von Fachkräften in Baden-Württemberg soll es ausländischen Fachkräften erleichtern, ins Land zu kommen. Eine erste Bilanz zeigt: Auf dem Papier geht es schnell, in der Praxis dauert es noch. [tagesschau](#)

Diskriminierung, Rassismus, Extremismus und Terrorismus

- Berlin-Schöneberg Unbekannter greift Transfrau mit Glasflasche an - [rbb](#)
- Heimspiel des RSV Eintracht Kaiserslautern-Spieler bei DFB-Pokalspiel in Babelsberg von Fan rassistisch beleidigt - [rbb](#), [tagesspiegel](#), [tagesschau](#)
- Festnahme in Berlin-Friedrichshain: Mann verliert bei mutmaßlich schwulenfeindlichem Angriff mehrere Zähne - [tagesspiegel](#)
- Beauftragter sieht "Flut antisemitischer Vorfälle" in Brandenburg - [rbb](#)
- Drohschreiben und eingeschlagenes Fenster Luckenwalder Jugendzentrum wird Ziel offenbar rechter Angriffe - [rbb](#)
- Mann wirft Böller auf Kinder und ruft "Ausländer raus" - [rbb](#)
- "Remigration"-Rufe am Reichstag: Rechtsextreme wollten TV-Interview mit Söder stören – kommen aber zu spät - [tagesspiegel](#)
- Anstieg im Vergleich zum Vorjahr 97 Bundeswehrangehörige wegen Rechtsextremismus entlassen - [tagesschau](#), [tagesspiegel](#)
- Verdacht auf islamistisches Motiv: Mordanklage nach Anschlag auf Verdi-Demo in München - [taz](#)

Holocaust und NS-Zeit

- NS-Verbrechen Neue Datenbank macht Opfer von Menschenversuchen sichtbar - [tagesschau](#)
- Holocaust-Überlebender über sein Leben: „Auschwitz gibt dir einen Schlag mit dem Holzhammer“
Der Holocaust-Überlebende Albrecht Weinberg spricht über die NS-Zeit und warum er sein Bundesverdienstkreuz zurückgegeben hat. Ein Besuch bei dem 100-Jährigen. [taz](#)
- Jüdisches Leben online: Erst gut integriert, dann überraschend schnell dezimiert



Die Online-Plattform „Frisia Judaica“ informiert über Jüdinnen und Juden in Friesland. Deren Verfolgung durch das NS-Regime wurde lange verschwiegen. [taz](#)

- Prozessende vor 60 Jahren Die Hölle von Auschwitz vor Gericht
Die Urteile gegen SS-Täter beim Auschwitz-Prozess in Frankfurt vor 60 Jahren waren ein wichtiger Schritt der Aufarbeitung der deutschen NS-Verbrechen. Die allermeisten Täter kamen dennoch ohne Strafe davon. [tagesschau](#)
- Sachsenhausen und Ravensbrück Besucher in KZ-Gedenkstätten sollen Palästinensertücher ablegen - [rbb](#)

Kolonialzeit und De-Kolonialisierung

- Aufarbeitung der Kolonialvergangenheit: Tut Deutschland genug?
Deutschland unterhielt zeitweise das drittgrößte Kolonialreich, doch in der öffentlichen Wahrnehmung fristet das Thema ein Schattendasein. Antworten der Bundesregierung zeigen nun: Auch dort scheint das Thema keine besondere Priorität zu genießen. [tagesspiegel](#), [Zeit](#)
- Beschluss des Oberverwaltungsgerichts: Berliner Mohrenstraße darf am Samstag nun doch umbenannt werden - [rbb](#)
- Frankreichs Kolonialgeschichte: Macron gesteht erneut Schuld ein – nun in Kamerun
Erst Algerien, dann Madagaskar, jetzt Kamerun: Der französische Präsident setzt auf einen Neustart mit Afrika durch Aufarbeitung der Vergangenheit. Sein Erfolg ist gering. Warum? [tagesspiegel](#)

Europa

- EU-Außengrenzen: Migrant*innen in Polens »Dschungel«
An der EU-Grenze verlor Darioush E. fast seinen Arm, die Bundespolizei stellt nach Zurückweisung eine Rechnung aus. Alltag europäischer Grenzpolitik [nd](#)
 - [Polens Präsident blockiert Gesetze: Veto gegen Geflüchtete](#) - taz
- Während Freitagsgebet: Ein Toter nach Schüssen bei Moschee in Schweden - [tagesspiegel](#), [Zeit](#)
- Gipfel von Putin und Trump Ein Treffen ohne Deal - [tagesschau](#)
 - [analyse: Kein Deal in Anchorage Fünf Erkenntnisse aus dem Alaska-Gipfel](#) - tagesschau
- Nach migrationsfeindlichen Unruhen: Britischer Ort darf Asylbewerber-Unterkunft räumen - [tagesspiegel](#), [taz](#)
 - [Viele Asylanträge, wenig Unterkünfte in Großbritannien](#) - jw
 - [Britische Regierung kündigt Änderungen am Asylsystem an](#) - Zeit, [tagesschau](#)



- Italien - Behinderung von Seenotrettung: »Das Warten ist frustrierend«
Die Medizinstudentin Katinka Sturm war mit dem Segelschiff »Nadir« auf Beobachtungs- und Rettungsmission im Mittelmeer [nd](#)
- Rechte schüren antimuslimische Stimmung: Spaniens Vox-Partei will Kopftuchverbot - [tagesspiegel](#)
- Griechenlands radikaler Migrationskurs: Rote Karte für NGOs, Fußfessel für abgelehnte Asylbewerber - [taz](#)
- Er zeigte die dunkle Geschichte der ukrainischen Armee und ist nun gefallen: Abschied von David Chichkan
Der Künstler und radikale Anarchist David Chichkan war den ukrainischen Rechten verhasst. Dann ging er an die Front, wo er mit 39 starb. Kiew nahm am Montag Abschied.
[Berliner Zeitung](#)
 - [Trump empfängt Vertreter Europas zu Ukraine-Gipfel](#) - tagesschau
 - [interview: Sicherheitsexperte Masala "USA wollen Selenskyj komplett unter Druck setzen"](#) - tagesschau
 - [»Ukraine über alles!«](#) - jw
 - [Laut UN-Bericht: Russische Soldaten begehen sexualisierte Folter an ukrainischen Zivilisten](#) - tagesspiegel
 - [Ukraine und Russland tauschen erneut Gefangene aus](#) - Morgenpost (Liveblog)
 - [Ein weiterer Unabhängigkeitstag mitten im Krieg](#) - tagesschau
 - [Krieg gegen die Ukraine Von einem Gipfeltreffen keine Spur](#) - tagesschau
 - [Städtepartnerschaft mit Berlin Spendenfinanziertes Prothesenzentrum in Kiew eröffnet](#) - rbb
 - [Trotz laufenden Krieges: Ukraine erlaubt 18- bis 22-jährigen Männern die Ausreise](#) - tagesspiegel, [tagesschau](#)

Weltweit

- faktenfinder: Entwicklungshilfe Wieder falsche Behauptungen über Radwege in Peru
Nicht nur in den USA steht die Entwicklungshilfe massiv unter Druck - auch in Deutschland wird die Sinnhaftigkeit mit Blick auf einzelne Projekte immer wieder angezweifelt. Doch viele Behauptungen sind schlicht falsch. [tagesschau](#)
- Rettungsschiff: Schwere Angriff auf »Ocean Viking«
Libysche Miliz feuert 20 Minuten lang auf Rettungsschiff im Mittelmeer – 87 Geflüchtete an Bord [nd](#), [tagesschau](#)
- Ferienlager in Russland Patriotismus und Patronen statt Baden und Basteln - [tagesschau](#)
- Israels Pläne für Gaza: Wiederbesetzung nach 20 Jahren?



2005 zog Israel sich aus Gaza zurück. Während Befürworter und Gegner von damals streiten, schafft Netanjahu Fakten. [taz](#)

- [Israelische Armee rückt in Vororte von Gaza-Stadt vor](#) - Berliner Zeitung, [nd](#)
- [Netanjahu kündigt Wiederaufnahme von Verhandlungen an](#) - Zeit, [tagesschau](#)
- „Das ist nur der Anfang“ – Wut brennt mitten in Tel Aviv - [Berliner Morgenpost](#), [tagesspiegel](#), [Zeit](#), [tagesschau](#)
 - [Israelische Geheimdienst Einheit: Wie aus Reportern Terroristen werden](#) - nd
 - [Israel mobilisiert für Gaza: Zehntausende Reservisten werden einberufen](#) - taz
 - [Tag des Protests: Israelis fordern Freilassung der Geiseln – und verlieren die Geduld mit Netanjahu](#) - tagesspiegel, [tagesschau](#)
- Mitteilung der IPC-Initiative Hungersnot in Teilen des Gazastreifens erklärt - [tagesschau](#)
 - [Angriff auf Klinik im Gazastreifen Netanjahu spricht von "tragischem Missgeschick"](#) - tagesschau
- Israelisches E1-Bauprojekt Ausschuss genehmigt umstrittene Siedlungspläne - [tagesschau](#)
 - [NGO spricht von möglichen Kriegsverbrechen im Westjordanland](#) - taz
- Hamas akzeptiert offenbar Waffenruhevorschlag Ägyptens und Katar - [Zeit](#)
- Wirtschaft im Nahen Osten: Türkische Stoffe, deutsche Vitamine
Mit der Aufhebung von Sanktionen öffnet sich Syrien für ausländische Investor*innen. Profitiert die Bevölkerung davon? [taz](#)
- Krieg im Sudan: Warum berührt uns dieser Krieg nicht? - [Zeit](#)
- Iran und Pakistan - Zurück nach Afghanistan: Alle 30 Sekunden ein Kind
Aus dem Iran und Pakistan strömen weiter abgeschobene Geflüchtete nach Afghanistan - [nd](#), [Zeit](#)
- Frauenrechte in Afghanistan: »Sie wollte Ärztin werden, muss aber zu Hause sitzen« - [taz](#)
- Libanon Hisbollah droht bei Entwaffnung mit Bürgerkrieg - [tagesschau](#)
- Trotz instabiler Lage Viele Syrer kehren der Türkei den Rücken
Die Lage in Syrien ist instabil - trotzdem kehren immer mehr Menschen zurück. Seit dem Sturz Assads verließen mehr als 400.000 Syrer die Türkei. Das UNHCR sieht in der Rückkehrbewegung ein Zeichen der Hoffnung. [tagesschau](#)
- Australien gewährt Demokratieaktivisten aus Hongkong Asyl - [Zeit](#)
- Abschiebungen in den USA: Verschwunden im zehnten Stock - [Zeit \(kostenpflichtig!\)](#)
 - [Faschisten in den USA: Trumps Brandbeschleuniger](#) - jw



- [Reportage: US-Razzien gegen Einwanderer Wenn der Alltag nicht mehr sicher ist](#) - tagesschau

Publikationshinweise (Bücher, Filme u.v.m.)

- **Dokumentation: „Danke, aber...“ 10 Jahre nach Merkels Versprechen**
Zehn Jahre nach dem "Flüchtlingssommer" 2015 ziehen diejenigen Bilanz, die damals kamen: Haben wir es geschafft? Hat Deutschland es geschafft? Was ist gelungen, was gescheitert? In persönlichen Geschichten zwischen Integration und Anfeindung, Neuanfang und Heimweh, zwischen Ausländerbehörde und Abschiebung kommen jene zu Wort, über die oft gesprochen wird; mit ihrem Blick auf das Thema, das die deutsche Gesellschaft seit 2015 in Atem hält. Höhepunkt: Ein exklusives Treffen mit Angela Merkel – in einem syrischen Restaurant in Berlin. Dieser Film wurde im Jahr 2025 produziert. Alle Aussagen und Fakten entsprechen dem damaligen Stand und wurden seitdem nicht aktualisiert. [ARD Mediathek](#)
- **Dokumentation: Merkels Erbe – 10 Jahre "Wir schaffen das!"**
Am 31. August 2015 sagte die damalige Bundeskanzlerin Angela Merkel den mittlerweile historischen Satz "Wir schaffen das!". Es waren drei Worte mit großer Wirkung: Hunderttausende Flüchtlinge kamen nach Deutschland. Der Satz beflügelte ihre Anhänger, provozierte ihre Gegner und trug maßgeblich zum Erstarken der AfD bei. Zehn Jahre danach fragt Ingo Zamperoni: Was hat Angela Merkels Mantra mit unserem Land gemacht? Haben wir es geschafft oder sind wir gescheitert? [ARD Mediathek](#)
 - [ARD-Doku zum Jubiläum von Merkels „Wir schaffen das“: Leider keine schonungslose Abrechnung](#) - Berliner Zeitung
- **Dokumentarfilm: „Kein Land für Niemand“**
Die Idee zu Kein Land für Niemand entstand 2022 aus dem dringenden Bedürfnis der Regisseure Max Ahrens und Maik Lüdemann, den erstarkenden rechtsextremen Tendenzen in Politik und Gesellschaft etwas entgegenzusetzen. Ihre persönlichen Erfahrungen – darunter eine Mittelmeerrettungsmission und akademische Auseinandersetzungen mit dem Thema Flucht und Migration – führten zu dem Entschluss, einen Film zu schaffen, der aufrüttelt, dokumentiert und zum Handeln bewegt. Was als Filmidee begann, entwickelte sich schnell zu einem außergewöhnlichen Gemeinschaftsprojekt: Sea-Eye, Sea-Watch, United4Rescue, German Doctors, PRO ASYL und das Mennonitische Hilfswerk schlossen sich an, um das unabhängige Filmprojekt aktiv zu unterstützen. Gemeinsam vereinen sie ihre Kräfte, um mit diesem Film ein starkes zivilgesellschaftliches Zeichen gegen Abschottung, Gleichgültigkeit und rassistische Narrative zu setzen. Kein Land für Niemand ist damit nicht nur ein Dokumentarfilm, sondern auch ein Ausdruck solidarischer Bündnispolitik – ein kulturelles Gegengewicht zur politischen Kälte der Gegenwart.
 - Screening in Berlin? [Frag in deinem Kino an!](#)
- **Margot Overath: Verbrannt in der Polizeizelle. Die verhinderte Aufklärung von Oury Jallohs Tod im Dessauer Polizeirevier**



„Ich habe zu keinem Zeitpunkt seit dem Brandereignis als gesicherte Erkenntnis angesehen und sehe auch heute nicht als gesicherte Erkenntnis an, dass Oury Jalloh selbst das Feuer gelegt hat, wenngleich dies vom Landgericht Magdeburg, vom Bundesgerichtshof auch nicht gerügt, so festgestellt worden ist.“ (Aktenvermerk des Dessauer Oberstaatsanwalts Christian Preissner vom 3. März 2015).

Oury Jalloh starb am 7. Januar 2005 an Händen und Füßen gefesselt in einer Zelle des Dessauer Polizeigewahrsams. Wie dennoch nicht nach Schuldigen für seinen Tod gesucht wurde und alle Hinweise auf Tat und Täter ignoriert und unterdrückt wurden, ist in diesem Buch zu lesen.

Für ihre Arbeit als Autorin von Radiofeatures für ARD und DLF wurde Margot Overath mit zahlreichen Preisen geehrt. Zuletzt 2016 mit dem Axel-Eggebrecht-Preis für das Gesamtwerk und 2021 mit dem Deutschen Podcastpreis für ihre Serie „Oury Jalloh und die Toten des Polizeireviere Dessau“. Den polizeilichen und juristischen Umgang mit diesem Todesfall dokumentiert sie seit 2010. Quelle und weitere Informationen beim [Metropol Verlag](#) Diese und mehr Informationen zum Hintergrund des Buches, zum Fall Oury Jallohs [hier](#)

- **bbp: Fragile Demokratien Was freie Gesellschaften bedroht – und was sie zusammenhält**

Über viele Jahrzehnte lebten die Menschen in westlichen Demokratien in einem Gefühl der Sicherheit. Ihre politischen Institutionen schienen stabil und denen anderer, autokratisch regierter Länder ohne Zweifel überlegen. Dieses Bild hat in den vergangenen Jahren deutliche Risse erhalten: Die Institutionen der liberalen Demokratie erscheinen verwundbar und – von innen wie von außen – bedroht, ihre Zukunft ungewiss.

Die in dem Band versammelten Beiträge gehen dieser empfundenen Fragilität auf den Grund. Sie zeigen Gefährdungen der Demokratie in Geschichte und Gegenwart auf und fragen nach den Bedingungen für die Resilienz demokratischer Institutionen: Wie gelang den Nationalsozialisten die Machteroberung in der Weimarer Republik, der sie schließlich den Todesstoß versetzten? Wie vollzog sich der autoritäre Umbau in der Türkei, in Russland oder in Indien? Was macht die Institutionen der EU anfällig für Desinformationskampagnen und Strategien der Delegitimierung? Welche Haltungen und Einstellungen ihrer Bürgerinnen und Bürger benötigen Demokratien, um stabil zu sein – und wie lassen sich diese verankern? Was bedeutet es überhaupt für eine Demokratie, wehrhaft zu sein? Und schließlich: Wie wirken sich Herausforderungen wie der mediale Wandel oder die Klimaerhitzung auf demokratische Institutionen aus? Die Autorinnen und Autoren bieten historisch, regional und thematisch vielfältige Einblicke in die Entwicklung von Demokratien und leuchten ihre aktuellen Bedrohungen aus. Weitere Informationen auf der [Bundeszentrale für politische Bildung](#)

- **Stefanie Schüler-Springorum: Unerwünscht. Die westdeutsche Demokratie und die Verfolgten des NS-Regimes**

Die renommierte Historikerin Stefanie Schüler-Springorum stellt erstmals die westdeutsche Nachkriegsgesellschaft aus Sicht der Menschen dar, die im Nationalsozialismus verfolgt wurden. Damit erzählt sie eine bislang weitgehend ausgeblendete Geschichte. Sie schildert die Erfahrungen von überlebenden Juden und Sinti und Roma, von ehemaligen



Zwangsarbeitern und Homosexuellen im westlichen Teil Deutschlands in den ersten Nachkriegsjahrzehnten.

Es gab nach 1945 nicht weniger Antisemitismus und Rassismus, nicht weniger Hass auf Homosexuelle als während des NS, sondern wahrscheinlich sogar mehr. So war die Rede von »marodierenden« befreiten Osteuropäern, wenn es um ehemalige Zwangsarbeiter ging, oder von »feilschenden« jüdischen DPs auf dem Münchner Schwarzmarkt. Sinti und Roma waren während des Nationalsozialismus lückenlos registriert worden. Die 30.000 Namen umfassende Kartei wurde in der Bundesrepublik weiter für polizeiliche Maßnahmen verwendet. Auch Homosexuelle wurden weiterhin strafrechtlich verfolgt, bis 1969 auf Grundlage des § 175 in der Fassung von 1935.

Das gängige Bild von der gelungenen Demokratisierung der Bundesrepublik bekommt durch diese Geschichten einen Riss. Die Erfahrungen der ehemals Verfolgten zeigen, dass der Hass und die Ressentiments gegen sie nicht einfach verschwanden, sie waren tief im Denken der Menschen verankert und sind es zum Teil bis heute. Die Gründe und Funktionen dieser Einstellungen mögen sehr unterschiedlich sein, doch sie haben eines gemeinsam: den Wunsch der Mehrheitsgesellschaft, dass die betroffenen Menschen nicht da sein sollten.

Weitere Informationen bei Fischer-Verlage [hier](#)

- **DIW: Post-Migration Stress Mediates Associations Between Potentially Traumatic Peri-Migration Experiences and Mental Health Among Middle Eastern Refugees in Germany**

Background On their way to host countries, refugees are often exposed to severe adversity, including cumulative experiences of fraud, extortion, robbery, detention, and shipwrecks, as well as prolonged, life-threatening small boat crossings. However, little research has examined the long-term impact of such peri-migration stressors on subsequent stress and mental health after arrival. This study explored how cumulative exposure to potentially traumatic events (PTEs) and small boat crossings before arrival affected psychological distress in Middle Eastern refugees, considering the mediating role of post-migration stress in the years following resettlement in Germany

Weiterlesen und Download (Englisch) [hier](#)

- **DIW - Diskussionspapier: Gender-Inclusive Language in the Corporate Communication of German Companies: Authentic Corporate Activism or Pinkwashing?**

Commitment to gender equality and diversity has long been a stated priority for large companies, and one visible way to signal this commitment is through gender-inclusive language. Public debates around such language use increasingly surface regarding companies' communication with stakeholders, including employees, customers, and shareholders. In particular, the adoption of newer forms of gender-inclusive language that move beyond the traditional binary framework is often interpreted as a form of political positioning. Critics contend that these practices are unnecessary or serve merely to polish a company's image, lacking genuine engagement with gender equality. If accurate, this critique implies that the practice reflects not authentic corporate activism but rather a form of CSR-washing – specifically, pinkwashing.

Weiterlesen und Download (Englisch) [hier](#)

Arbeitshilfen / Arbeitsmaterialien

- **Dashboard Soziokultur - Alles was du brauchst für kulturelle Veranstaltungen, Begegnungsformate und vieles mehr!**

Die Toolbox, ein Werkzeugkoffer mit Methoden, um mit künstlerischen Mitteln beteiligungsorientiert zu arbeiten, ist im Projekt "Utopolis" entstanden und bleibt vorerst in diese Website eingebettet. Die Tool-Box wird nach wie vor erweitert.

Mit dem Filter lassen sich gezielt Formate oder Themen raussuchen. Um den Filter zurückzusetzen, bitte die Seite neu laden. Viel Spaß beim Stöbern!

[Hier](#) geht es zu Dashboard

- **Arbeitshilfe zu Wohnsitzauflagen und zur "Residenzpflicht"**

Das Thüringer Netzwerk "Bleibdran+" hat eine Arbeitshilfe zu den verschiedenen aufenthaltsrechtlichen Instrumenten veröffentlicht, die die Bewegungsfreiheit bzw. die Freizügigkeit von Personen einschränken. Erläutert wird, worum es sich bei der sogenannten Residenzpflicht, bei der Wohnsitzauflage sowie bei der Wohnsitzregelung handelt. Quelle:

[ASYL.NET](#)

- **ASYL.NET: Asylmagazins - Zeitschrift für Flüchtlings- und Migrationsrecht**

Das Asylmagazin enthält regelmäßig die folgenden Rubriken:

- Dokumentation mit Länderinformationen, aktuellen Gerichtsentscheidungen sowie Erlassen zum Aufenthalts-, Asyl- und Staatsangehörigkeitsrecht sowie zum Abschiebungshaftrecht, Sozialrecht und weiteren Rechtsgebieten.
- Nachrichten zu flüchtlings- und migrationspolitischen Entwicklungen.
- Vorstellung wichtiger Neuerscheinungen in den Rubriken "Arbeitshilfen und Stellungnahmen" sowie "Buchbesprechungen".
- Informationen zu aktuellen Projekten und Initiativen.
- Beiträge zu rechtlichen Fragestellungen im Bereich Flucht und Migration und Hinweise für die Beratungs- und Entscheidungspraxis.
- Vorstellung neuer Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte und anderer internationaler Institutionen.
- Anmerkungen von Fachleuten zu Gerichtsentscheidungen.

Zum Download geht es [hier](#)

- **Digitales Spiel zu Partizipation und Verschwörungserzählungen: EZRA & ALEX**

Das digitale Spiel EZRA&ALEX vom Berliner Landesverband Kinder- und Jugendfilm e.V. ist ein Point&Click-Adventure, das Fünft- bis Siebtklässlern Gelegenheit gibt, sich spielerisch mit den Möglichkeiten politischer Partizipation in Deutschland auseinanderzusetzen. Auch vermittelt es den Schüler:innen, wie im Alltag Verschwörungserzählungen entstehen. EZRA&ALEX wurde mit Gamedesignern und Bildungsforschern speziell für den Einsatz in Schulklassen in Berlin und Brandenburg entwickelt. Hierbei orientiert es sich am den Curricula der Sekundarstufe 1, in welchem der politische Zyklus behandelt wird. Gemeinsam



mit dem Spiel wurde mit Wissenschaftler:innen der PH Freiburg drei 2-Stündige Lehreinheiten rund um das Spiel entwickelt, die ebenfalls kostenlos zum Download bereitsteht. Alle Inhalte des Spiels sind in Zusammenarbeit mit Jugendlichen aus Fürstenwalde Spree & Ziesar (Brandenburg) entstanden. So waren die Jugendlichen in Game-Design, Grafik-Design, Programmierung und Storytelling aktiv eingebunden. Mehr Informationen und das Spiel sind [hier](#) zu finden. Quelle: Landeszentrale für politische Bildung 15/2025

Studien – Berichte – Datenbanken

- **Zentralrat der Sinti und Roma: PRESSE- UND POLITIKMONITORING | SINTI* UND ROMA* Analysen und Handlungsempfehlungen Bericht 2024**
Seit März 2024 setzt der Zentralrat Deutscher Sinti und Roma das Projekt „Presse- und Politikmonitoring | Sinti* und Roma*“ erfolgreich um. Gefördert wird dieses vom Beauftragten der Bundesregierung gegen Antiziganismus und für das Leben der Sinti* und Roma*. Durch das systematische Medienmonitoring mit Hilfe zweier digitaler Monitoring-Tools können alle relevanten medialen Diskurse in Bezug auf Sinti* und Roma* erfasst und antiziganistische Narrative in den Medien identifiziert werden. Täglich werden 250-400 Artikel gesichtet und bewertet. Es werden über 20.000 Quellen auf Basis eines umfangreichen Suchsyntax durchsucht. Ein wöchentlicher Newsletter informiert die angemeldeten Leser*innen aus Selbstorganisationen, Wissenschaft, Verwaltung, Presse und Politik über relevante Medienberichterstattung und politische Entwicklungen. Direkt zum Monitoring [hier](#)
- **IAB: 10 Jahre Fluchtmigration 2015. Haben wir es geschafft? Eine Analyse aus Sicht des Arbeitsmarktes**
Die Frage, ob „wir es geschafft haben“, lässt sich angesichts der vielschichtigen Dimensionen von Integration und unklarer Erfolgskriterien nicht eindeutig beantworten. Dieser IAB-Kurzbericht beleuchtet die Arbeitsmarktintegration der 2015 zugezogenen Geflüchteten – einen zentralen Indikator wirtschaftlicher und sozialer Teilhabe. Daten der IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten verknüpft mit der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit zeigen: Die Beschäftigungsquoten der 2015 zugezogenen Geflüchteten haben sich weitgehend dem Niveau des Bevölkerungsdurchschnitts in Deutschland angenähert. Bei den Verdiensten besteht jedoch weiterhin ein deutlicher Rückstand. Bei IAB weiterlesen [hier](#)
 - [Die meisten Geflüchteten von 2015 haben einen Job](#) - tagesschau
- **DIW: Langzeitstudie des DIW zeigt: Geflüchtete fühlen sich in Deutschland immer weniger willkommen**
Zwischen 2015 und 2017 wurde in Deutschland viel über „Willkommenskultur“ gesprochen. Das ließ später nach. Auch die Geflüchteten haben eine veränderte Atmosphäre wahrgenommen. [tagesspiegel](#)



Podcast

- Zeit
 - [Wie gerecht ist Deutschland?](#)
- Rat für Migration - KaraPana RfM-Podcast - "[Migrationshintergrund: Woher kommst du wirklich?](#)" (Quelle: Willkommensbündnis Steglitz-Zehlendorf)

Presseschau und Veranstaltungsrückblicke

Newsblogs (verschiedene Zeitungen)

- [Der Krieg in Nahost und die Entwicklungen in Berlin und Brandenburg \(rbb\)](#)
- [Thema: Krieg in Israel \(tagesspiegel\)](#)
- [Thema: Krieg in der Ukraine \(tagesspiegel\)](#)
- [NACHRICHTEN ZUM THEMA Israel \(tagesschau\)](#)
- [NACHRICHTEN ZUM THEMA Ukraine \(tagesschau\)](#)
- [Thema Flucht \(taz\)](#)
- [Krieg in der Ukraine \(taz\)](#)
- [Krieg in Sudan \(taz\)](#)
- [Syrien \(Zeit online\)](#)
- [Syrien \(tagesschau\)](#)
- [Antisemitismus \(taz\)](#)
- [Israel \(Süddeutsche Zeitung\)](#)
- [Ukraine \(Süddeutsche Zeitung\)](#)
- [Ukraine \(Berliner Zeitung\)](#)
- [USA \(Berliner Morgenpost\)](#)
- [USA \(taz\)](#)
- [Israel \(Berliner Zeitung\)](#)

Veranstaltungsüberblick

- 23.08. - Hunderte Menschen feiern Umbenennung der Berliner Mohrenstraße - [rbb](#), [tagesspiegel](#)
- 23.-30.08. - Berliner Erinnerungswoche an Vertriebene hat begonnen - [rbb](#)
- 24.08. - Zum 34. Unabhängigkeitstag - Marsch für die Ukraine: Hunderte setzen ein starkes Zeichen - [Morgenpost](#)

TERMINÜBERSICHT

Digitale Ausstellung „Frag Kurt und Inge!": Zeitzeugen im interaktiven Dialog (zeitlich nicht begrenzt), Mehr Informationen zu den Ausstellungen und zum Hintergrund gibt es hier

https://www.dnb.de/DE/Ueber-uns/DEA/dea_node.html

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



online - Ausstellung erinnert an deutsche Opfer stalinistischer Gewalt - [digitale Totenbuch Dons-koje1950-1953.de](https://digitale-totenbuch-dons-koje1950-1953.de)

jeden Dienstag, 16:00-20:00 Uhr, und Sonntag, 14:00-18:00 Uhr, Berlin Moabit - Ausstellung Trostfrauen, Mehr Informationen: <https://trostfrauen.museum/>

Digitale Ausstellung "Navigating Between Gravities: Jüdisches Leben in Berlin, Damals und Heute" - [Hier geht es zur digitalen Ausstellung](#)

ab 29.11., Berlin Mitte - Kostenfreie Ausstellung: Geschichte(n) Tansanias; Alle Informationen auf einen Blick [hier](#)

ab 30.04. - Schulungsreihe 2025 des Willkommenszentrums Berlin im Migrationsrecht
Das vollständige Programm und die Anmeldungen finden sich [hier](#). Verbindlich anmelden kann man sich für jede der angebotenen Schulungen über die jeweiligen Anmeldeformulare.

20.06.-31.08., Berlin Mitte - Ausstellung - Ken Aicha Sy. Survival Kit: Between Us and History: The Hidden Archive; Quelle und mehr Informationen [hier](#)

noch bis Oktober 2025, Neukölln - Starke Geschichten über starke Frauen. Eine multireligiöse Veranstaltungsreihe; Mehr Informationen [hier](#)

noch bis zum 31.10. - Ausstellung: „Die russische Seele der ‚Weißen Rose‘ – die Geschichte des selbstlosen Lebens von Alexander Schmorell; Weitere Informationen beim [RusHaus](#)

noch bis 02.11., Nauen - Ausstellung „Signale der Macht. Nauen, Kamina, Windhoek“; Mehr Informationen [hier](#)

bis 02.11., Dahlem - Ausstellung: Irma Stern. Eine Künstlerin der Moderne zwischen Berlin und Kapstadt; Mehr [Informationen](#) und [Tickets](#).

noch bis 02.11., Berlin Mitte - Fäden des Lebens am Nil. Bildteppiche des Ramses Wissa Wassef Art Center aus Kairo; Mehr Informationen und Tickets [hier](#)

noch bis 14.11., Charlottenburg - Re-Membering: Spuren armenischen Lebens in der Diaspora; [Mehr Infos zum Programm hier](#)

noch bis 23.11. - Gewalt ausstellen: Erste Ausstellungen zur NS-Besatzung in Europa, 1945-1948 - Eine Ausstellung des Deutschen Historischen Museums in Kooperation mit dem Dokumentationszentrum „Zweiter Weltkrieg und deutsche Besatzung in Europa“ (ZWBE); Weitere Informationen und Tickets [hier](#)

noch bis 11/2025, Berlin Mitte - Gesprächsreihe: Der Anfang ist nah!; Mehr Informationen [hier](#)

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



noch bis 01.02.2026, Potsdam - Ausstellung: "How to catch a Nazi"; Weitere Informationen und Tickets [hier](#)

noch bis 17.05.2026, Zitadelle - Spandau Prison. 1877 - 1987, [Quelle](#)

ab April, Berlin Mitte House of Houses. Community Space; Durch die Initiative [House of Houses](#)

ab dem 12.07., ab 15:00 Uhr, Gatow-Kladow - Demokratiecafé; Weitere Informationen [hier](#)

ab 28.08. - Fortbildungsreihe „extrem:kompakt - Prävention im Spannungsfeld zwischen antimuslimischem Rassismus und islamistischem Extremismus“; Mehr Informationen [hier](#)

28.08., 12:00-12:30 Uhr, online - Heinrich-Böll-Stiftung: Nachgefragt - Gespräche mit unseren Auslandsbüros; Mehr Informationen [hier](#)

28.08., 18:00-20:00 Uhr, Friedrichshain - Rassisten? Sind immer die Anderen! Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

28.08.-24.09., online - Akademie für Ehrenamtlichkeit: Engagierte aus der Wirtschaft gewinnen - Corporate Volunteering gezielt nutzen - kostenpflichtig! Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

29.08., 10:30-11:30 Uhr, online - Mama, darf ich dein Handy? - Mediennutzung in der frühen Kindheit begleiten - [Anmeldung](#)

31.08., 20:15 Uhr, online - medico international: Film "Shark Island" - Screening via Youtube: <https://youtube.com/live/XFdkCIkDj8?feature=share>

ab September 2025 - Decolonize Berlin: heimatn heißt Aktivismus, Antifaschismus, Dekolonisierung, Zugehörigkeit; Alle Termine sowie Informationen zum Netzwerk finden sich auf der [heimaten-Website](#).

01.-30.09. - Berliner Demokratietag | Aktionsmonat September 2025 - Alle Informationen zur Einreichung finden Sie unter www.demokratietag.berlin/aktionsmonat-september/veranstalter-infos/. Die Registrierung als Veranstalter*in können Sie unter www.demokratietag.berlin/veranstalter-registrierung vornehmen.

ab 01.09. oder ab 21.10 - CEOPS: Online-Lehrgang für couragiertes Handeln im Netz; [Weitere Informationen zu den Modulen und Anmeldung](#)

02.-04.09.2025 Kreuzberg - Basiskurs Freiwilligenkoordination; Mehr und Anmeldung [hier](#)

02.09., 17:00-18:15 Uhr, online - DSEE-[Teil 1: Fundraising - externe Plattformen und Website effektiv nutzen](#)

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



02./03.09., Berlin Mitte - Schutzräume für Berlin – Queerfeindlichkeit im öffentlichen Raum; Mehr und Anmeldung [hier](#)

02./03.09., Berlin Mitte - Ableismuskritik. Inklusion. Empowerment – Politische Bildung und Teilhabe; Im [Anmeldeformular](#) können Interessierte angeben, welche der vier Workshops sie besonders interessieren.

03.09., 17:00-18:15 Uhr, online - DSEE-[Teil 2: Fundraising – Landingpages und Storytelling gestalten](#)

03.09., 10:00-15:00 Uhr, Charlottenburg - Landeszentrale für politische Bildung (LpB): Fair streiten – (wie) geht das? [Weitere Informationen](#)

03.09., 13:30-15:00 Uhr, online - Sexualität und sexualisierte Gewalt online – Schutz, Befähigung, Teilhabe - [Anmeldung](#)

04.09., 15:00-17:00 Uhr; Spandauer Altstadt - Welttag der Alphabetisierung: Workshop mit Anja Taschenberg: „Selbstbewusst durch Schauspielkunst“; Anmeldung unter: events@ba-spandau.berlin.de / (030) 90279-5511

04.09., 15:00-19:00 Uhr, Kreuzberg - Save the date - House of Resources Berlin: Vernetzungsveranstaltung “Gemeinsam können wir mehr bewegen!” [Kontakt und Quelle](#)

04.09., 09:00-10:00 Uhr, online - KI & Me: KI für Einsteiger*innen; Mehr [hier](#)

04.09., 10:30 Uhr, online - Gadjé-Rassismus und Co. - kostenpflichtig! Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

04.09., 15:00-19:00 Uhr, Kreuzberg - Vernetzungsveranstaltung: „Gemeinsam weiterkommen“; [\[Zur Anmeldung\]](#)

05.09., 09:30-16:00 Uhr, online - ASB: Umgang mit populistischen Positionen im Team. Haltung zeigen und menschenverachtenden Positionen widersprechen - kostenpflichtig! - für ASB kostenfrei; Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

05./06.09., 26./27.09. und 31.10./01.11., Berlin Mitte - Heinrich Böll Stiftung: Vorurteile - Macht - Diskriminierung? - Anti-Bias-Seminar. - kostenpflichtig!; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

05.-07.09., online - Friedrich-Ebert-Stiftung: Antirassismus-Training. Diskriminierungskritische Zivilgesellschaft gestalten. Einführungsseminar - kostenpflichtig! Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



05.09.25 Fachstelle LSBTI*, Altern und Pflege: Workshop Einführung in diversitätssensible Organisationsentwicklung in der Pflege; Anmeldung: qualifizierungsoffensive@schwulenberatungberlin.de

08.09., 19:00-21:30 Uhr, Berlin Mitte - Heinrich Böll Stiftung: Ein Friedensaktivist im Krieg. Maksym Butkevych: Der Krieg gegen die Ukraine und warum ein Antimilitarist sich für den Kampf entscheidet; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

08.09., ab 18:00 Uhr; Spandauer Altstadt - Welttag der Alphabetisierung: Lesung „Zwischen den Zeilen“; Anmeldung unter: events@ba-spandau.berlin.de / (030) 90279-5511

10.09., in Präsenz - Arbeitskreis (AK) Migration und Gesundheit Berlin-Brandenburg

10.09., Chemnitz - »Shortcut Europe«: Kulturelle Strategien für den Zusammenhalt - kostenpflichtig; [Weitere Informationen](#)

10.09., 17:00 Uhr, Rathaus Spandau - Save the Date: Netzwerk Vormundschaft - Informationsveranstaltung zur Vormundschaft für minderjährige unbegleitete Geflüchtete - Anlage

11.09., 09:30-12:00 Uhr, online - Violence Prevention Network (Online-)Fortbildungen: „Islamistischer Extremismus auf Social Media – Trends, Relevanz & Herausforderungen“; Anmeldungen zur Online-Fortbildung richten Sie bitte an: E-Mail Link: hallo@ag-strafvollzug-und-bewaehrungshilfe.de

11.09., 10:30-12:00 Uhr, online - MitWirkung Perspektiven für Familien: Resiliente Verwaltung: Rechtssicher und handlungssicher im Umgang mit Angriffen auf die Demokratie. Wie wir unsere Spielräume nutzen können; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

11.09., 14:00-15:00 Uhr, online - More in Common: Konstruktiv darüber reden: Fünf Fragen für zukunftsfähige Einwanderungsdebatten; Mehr Informationen zum Papier und zur Anmeldung für das Webinar geht es [hier](#)

11.09. 18:00 Uhr, Hakenfelde - Lesung von „Daughters and Sons of Gastarbeiters“; Um Anmeldung wird gebeten, telefonisch oder per Mail, unter 030 670 60 511 bzw. kauten@gwv-haselhorst.de

11.09., 11:00-12:00 Uhr, online - Haus des Stiftens: Jung, digital, engagiert – so geht gute Beteiligung in NGOs; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

11.09., 10:00-17:00 Uhr, Hamburg - Fachtag: Ungleicher Zugang zum Recht; [Mehr](#) / Anmeldung möglichst bis 31.7. per [E-Mail](#)

11.09., 11:00-12:00 Uhr, online - Haus des Stiftens: Effektiv mit KI arbeiten: Prompting & Strategien für die tägliche Arbeit; Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



ab dem 12.09. - Inklusive Qualifizierungsangebote für junge Engagierte in Berlin; [Zum Anmeldeformular](#)

12.09., 17:00 Uhr, Nikolaiplatz - Dinner für Vielfalt - [hier](#)

12.09., ab 10:00 Uhr, online - Internationaler Bund: 3. IB-Kongress: Zusammen! Für Vielfalt, Teilhabe und Demokratie; Mehr [hier](#)

12.09., 17:00-19:00 Uhr, Rotes Rathaus - Auftaktveranstaltung "Gemeinsame Sache - Berliner Freiwilligentage" 2025; Anmeldung zur Veranstaltung [hier](#)

12.- 21.09.2025 - 21. Woche des bürgerschaftlichen Engagements unter dem Motto "Aktiv gegen Einsamkeit"; [Mehr erfahren](#)

12.-21.09. - Berliner Freiwilligentage

12.-14.09., Nürnberg - Kontaktseminar für den deutsch-tschechischen Jugendaustausch; Anmeldung und weitere Informationen [hier](#)

13.09.-07.12.; Eröffnung: 12.09., Berlin Mitte - Global Fascisms. Ausstellungs- und Forschungsprojekt; Quelle und mehr Informationen [hier](#)

13.09., 15:00-19:00 Uhr, Charlottenburg-Wilmersdorf - Tag der offenen Tür Pangea-Haus 2025; Quelle und (demnächst) mehr Informationen [hier](#)

14.09., 15:00-17:30 Uhr, Kreuzberg - Heinrich-Böll-Stiftung: Zur Geschichte der Einwanderung. Stadtspaziergang; Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

15.09. - LADS: Einführung in das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG, Online); mehr [hier](#)

15.09., 09.30 bis circa 11:30 Uhr, Spandauer Altstadt - AG Asyl und Integration; Mehr Informationen zur AG Asyl und Integration [hier](#)

15.09., Berlin - Engagement macht stark: Gemeinsam gegen Einsamkeit - für mehr Begegnung in der Nachbarschaft [Hier geht's zur Anmeldung.](#)

15./16.09., Glienicke - Pädagogische Praxis: Intersektional und diskriminierungskritisch gedacht - Anmeldung bis 18.08.; Weitere Informationen finden Sie [auf der Webseite des SFBB.](#)

16.09., 10:00-16:00 Uhr, Berlin Mitte - SELKO - Verein zur Förderung von Selbsthilfe-Kontaktstellen e. V.: Fachtag zu Selbsthilfe und Migration; Programm [hier.](#)

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



16.09., 11-12:30 Uhr, hybrid - Netzwerk Spandauer Ehrenamt; Anmeldung über unseren [Event-Kalender](#) oder E-Mail: team@die-spandauer.de

16.09., 14:00-19:00 Uhr, Charlottenburg - Landeszentrale für politische Bildung (LpB): Berliner Sommerkonferenz für politische Bildung; [Weitere Informationen](#)

16.09., 17:00-19:15 Uhr, Berlin - Studienvorstellung und Diskussion: Vielfaltsbarometer 2025; [Mehr und Anmeldung](#)

16.09., 13:30-18:00 Uhr, Kreuzkölln - EU-Symposium "Toward inclusive mental health care for migrants and refugees"; Anmeldung für die Präsenzteilnahme (sowie für die Online-Teilnahme) [hier](#)

16.09., 17:00-18:15 Uhr: [Teil 1: Gemeinsam jonglieren statt allein kämpfen: Wege zu gesunder Verantwortung](#)

16./17.09., online - Save the Children: Trainings zur psychosozialen Unterstützung geflüchteter Kinder und Familien; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

16./19.09., online - Kinderrechtebasierte Demokratiebildung in Kindertageseinrichtungen; verbindliche Anmeldung bis zum 30. August 2025 über das [Online-Formular](#) empfohlen. Weitere Informationen zur Fortbildung erhalten Sie [in der Einladung](#).

17.09., 15:00-20:00 Uhr - Mitmachaktion bei den Berliner Freiwilligentagen - Mach mit: sammeln, schnippeln, retten; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

17.09., 18:00-19:30 Uhr, Friedrichshain - Teilhabe trotz Barrieren – Politische Rechte unter gesetzlicher Betreuung; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

17.-21.09., Berlin - Türkische Gemeinde Deutschland (TGD) e.V.; Diversity-Akademie „Act & Connect - migrantisch, politisch, aktiv“; Weitere Infos und Anmeldung [hier](#).

17.09., 17:00-18:15 Uhr: [Teil 2: Wenn Wandel auf Skepsis trifft – und wie daraus Zukunft wird](#)

17.09., Spandau - Mach mit: sammeln, schnippeln, retten – Mitmachaktion bei den Berliner Freiwilligentagen - Eine Anmeldung für das Retter:innen-Dinner ist nicht erforderlich – kommt einfach vorbei und macht mit! Um Anmeldung für den Wildkräuterspaziergang wird jedoch über diesen [Link](#) gebeten.

18.09., 12:00 - 15:30 Uhr - Bundesfachverband Minderjährigkeit und Flucht (BuMF): Grundlagen-schulungen (verschiedene Termine, online) - kostenpflichtig! Mehr [hier](#)

18.09., 10:00-16:00 Uhr, Charlottenburg - FuTog Jobmesse (Future Together); Mehr [hier](#)

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



18.09., 16:00-18:00 Uhr, Charlottenburg - Landeszentrale für politische Bildung Berlin: Ist Demokratie messbar? [Weitere Informationen](#)

18.09., 09:00-16:00 Uhr, Berlin Mitte - Robert Bosch Stiftung und des Bundesverbands Soziokultur: Fachkonferenz "Treffpunkt Allzeitorte – Die (Un)Konferenz" - Anmeldung erforderlich; Mehr Informationen [hier](#). Anmeldung [hier](#).

18.09., 09:30-13:30 Uhr, online - Kulturbüro Sachsen e.V.: »Argumentieren für Demokratie«; Wer teilnehmen will, schreibt uns einfach eine Mail an endir@posteo.de

18.09., 09:00-13:00, Charlottenburg - Hildegard Lagrenne Stiftung: Fortbildung "Schule - für Sinti* und Roma* ein Ort der Kraft kostet" - Herausforderungen in der pädagogischen Arbeit - Anmeldung bis 12.09. notwendig!; Um Anmeldung wird aufgrund der geringen Plätze gebeten. Anmeldung bis zum 12.09.2025 unter: amari_zor@lagrenne-stiftung.de

18.09., 12:00-15:30 Uhr, online - Bundesfachverband Minderjährigkeit und Flucht e.V. (BuMF): Neu in der Arbeit mit jungen Geflüchteten? (verschiedene Termine) - [kostenpflichtig!](#)

18.09., online - Resilienz-Stammtisch – Zwischen Fakten, Fiktionen und Frust: Was uns als Engagierte stärkt; Mehr und Anmeldung [hier](#)

19.09., 09:00-13:00 Uhr, online - KlforGood-Barcamp! [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

19.09., 09:00-17:00 Uhr, Charlottenburg - LADS Akademie: Antislawismus; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

19.09. - 03.10.2025 - Einladung der Evangelischen Landeskirche zur Mitwirkung bei den Interkulturellen Woche - dafür! Nutzen Sie dafür bitte das Anmeldeformular [hier](#) (Frist: 25. August 2025).

20.09., 11:00-16:30 Uhr - Soziales, Gesundes, Internationales und ENGAGIERTES Spandau 2025; Mehr Informationen [hier](#)

20.09., 10:00-16:00 Uhr, Wedding - Postmigrantischer Jurist*innenbund: Empowerment und Rhetorik für Jurist*innen of Color; Mehr Informationen folgen auf der [Webseite des PMJB](#), auf dem [LinkedIn-Profil des PMJB](#) und auf [Instagramkanal des PMJB](#).

21./22.09. - [Jobmedi Berlin](#) - Jobmesse der Gesundheitsbranche finden Schüler, Auszubildende, Studierende und Fachkräfte neue berufliche Perspektiven

21.-28.09.2025 - Interkulturelle Wochen unter dem Motto "dafür!" - Mehr Informationen [hier](#)

22.-26.09., online - 13. Berlin Social Academy 2025; [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



23.09., 09:00-12:00 Uhr, online - Baker Tilly Kommunaltag 2025: „Kommunen im Fokus: Neue Regeln, neue Herausforderungen“ Jetzt anmelden: [Zur Anmeldung beim Webinar](#)

25.09., 09:30-17:00 Uhr, Kreuzkölln - Fachtagung: Soziale Exklusion, Schutzbedürftigkeit und Asylrechtsverschärfungen – quo vadis Soziale Arbeit?; Informationen folgen.

25./26.09., Berlin - Deutsch-Polnisches-Jugendwerk (DPJW) Fachtagung 2025: Umgang mit Extremismus und Populismus; Programm und Einladung [hier](#)

25.09., Kreuzkölln - Fachtagung: Soziale Exklusion, Schutzbedürftigkeit und Asylrechtsverschärfungen – Quo vadis Soziale Arbeit? Wissenschaft und Praxis im Dialog zu Ankommensbedingungen und Professionsethik - Anmeldung bis 31.08. notwendig! Mehr Informationen [hier](#)

25./26.09., Leipzig - DSEE und ALLER.LAND: Werkraum Zukunft: AllerEngagiertesLand; Mehr [hier](#)

26.09., 10:00-17:30 Uhr, Prenzlauer Berg - GePGeMi e.V.: Tagesworkshop - Das ist kein harmloser Witz - Antiasiatischer Rassismus in Kinderliedern & Spielen; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

26.09., 09:00-17:00 Uhr, Pankow - Yekmal e.V./ BEFaN-Netzwerk: XI. Berliner Fachtag: „Vielfalt der Sprachen, Vielfalt der Menschen – Bibliotheken als inklusive Lernorte“; Details und Anmeldung [hier](#).

26.-28.09., online - Allyship und Solidarität - Aktiv verbündet sein in einer sich stets verändernden Gesellschaft - kostenpflichtig! Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

28.09., ab 15:00 Uhr, Neukölln - Save the date: Netzwerktreffen "Religiös in unserer Stadt Berlin" unter dem Motto "Multireligiös und vielfältig - wir sind Berlin!"; Mehr Informationen (demnächst) [hier](#)

28.09. 15:00-17:30 Uhr, Kreuzberg - Heinrich-Böll-Stiftung: Antimuslimischem Rassismus entgegen treten. Stadtspaziergang; Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

29.09. - Kindernothilfe e.V.: Selbstfürsorge im pädagogischen Alltag - Achtsamkeit, Selbststärkung und praktische Übung; kostenpflichtig! [hier anmelden](#)

29.09., 17:00-19:00 Uhr, online - „Ideen-Picknick“: Finanzierung von inklusiven Angeboten; [Quelle](#)

30.09., 14:30-16:00 Uhr, online - Bundesfachverband Minderjährigkeit und Flucht e.V.: Gesprächsrunde zur Situation geflüchteter junger Menschen in Deutschland; Hier geht es zur [Anmeldung](#).



30.09., 14:30-16:00 Uhr, online - Digitale Gesprächsrunde zur Situation geflüchteter junger Menschen in Deutschland - [Anmeldung](#)

30.09./01.10. + 13./14.10., jeweils 09:45-17:15 Uhr, Glienicke - Diversitätsbewusst, resilienorientiert und empowernd beraten; [hier](#)

30.09., 09:00-13:00 Uhr, Spandau - Kostenfreie Schulung: Digitales Gesundheitswesen braucht digitale Gesundheitskompetenz - Einladung zur Multiplikator*innenschulung; Verbindliche Anmeldung per [EMail](#)

30.09., 14:00-18:00 Uhr, Neukölln - Fortbildung und Fachveranstaltung: Kolonialismus Unterrichten – Impulse für die schulische Praxis; Zur [ANMELDUNG](#) / Das Programm findet ihr [HIER](#)

30.09./01.10. - 21. Vernetzungstreffen des Landesdemokratiezentrums für Vielfalt und Respekt; Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung folgen in Kürze auf der [Webseite des Landesdemokratiezentrums](#).

10/2025-12/2025, Berlin - DO-Promotor:innen-Ausbildung im Herbst 2025; mehr [hier](#)

01.10., 09:30-13:30 Uhr, online - IJAB: Demokratie und Menschenrechte - Europäische Jugendarbeit unter Kriegsbedingungen. Möglichkeiten des deutsch-ukrainischen Jugendaustauschs; [Jetzt anmelden!](#)

01./02.10., jeweils 09:00-17:00 Uhr, Charlottenburg - Intersektional gegen Antisemitismus und Rassismus; [Weitere Informationen](#)

03.10., berlinweit - Tag der offenen Moschee; Teilnehmende Moscheen finden sich [hier](#)

04./05.10. - Welttag der Migranten und Flüchtlinge

06.-08.10., Hofgeismar - BumF-Herbsttagung: Kritische Soziale Arbeit mit jungen geflüchteten Menschen in Zeiten von Rechte- und Strukturabbau; Mehr [Infos](#) und [Anmeldung](#).

06./07.10., Berlin Wedding - Berliner Demokratiekonferenz; Anmeldung [hier](#)

06./07.10., Wedding - Berliner Demokratiekonferenz; Mehr Informationen (demnächst) [hier](#)

07.10., 11:00-12:00 Uhr - Freiwillige vor! Diversität in der Engagementförderung; Mehr Informationen [hier](#)

07.10., 18:00-20:00 Uhr - We-I: Diskussionsveranstaltung “Die Gegenwart Europas: Vielfalt, Identität und Demokratie“; Mehr Informationen und [zum Programm](#). Anmeldung [hier](#)

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



07.10., 16:00-17:30 Uhr, online - Migrationspsychologie - ein Perspektivwechsel; [Hier geht es direkt zum Meeting](#); Besprechungs-ID: 348 026 652 496 | Passcode: Vw8fuH

07.10., 11:00-12:00 Uhr, online - Haus des Stiftens: Freiwillige vor! Diversität in der Engagementförderung; Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

08.10., 16:00-18:30 Uhr, online - Stiftung Mitarbeit: Alles im Griff – Verwendungsnachweise erstellen und Projektmittel abrechnen; nähere Informationen bei Timo Jaster (jaster@mitarbeit.de) in der Bundesgeschäftsstelle Stiftung Mitarbeit

08.-10.01.2025 – Berlin Mitte - Basiskurs Freiwilligenkoordination; Mehr und Anmeldung [hier](#)

08./09.10. - LADS: Diversity Grundlagentraining, Mehr [hier](#)

08./09.10., Berlin Kreuzberg - Fachtagung zur Gemeinwesenarbeit (GWA): Umkämpfte Räume in einer pluralen Demokratie. Haltung, Praxis, Perspektiven im Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V.; Mehr Informationen folgen [hier](#). Mailadresse für Anmeldungen: m.runge@nhu-ev.org

09. und 30.10, 17:00-19:00 Uhr - House of Resources Berlin: 2-teiliges Seminar zur Buchhaltung für Vereine; Anmeldung [hier](#)

ab 09.10. - Spannungsfeld zwischen antimuslimischem Rassismus und islamistischem Extremismus“; Mehr Informationen [hier](#)

09.10. - [#EngagiertGeforscht meets Engagementbericht/Organisationen im Fokus](#)

10./11.10. - Jahreskonferenz Dachverband der Migrant*innenorganisationen in Ostdeutschland DaMOst, Mehr zu DaMOst, Projekten u.v.m. [hier](#)

11.10., 10:00-14:45 Uhr - Workshop: Chancen und Grenzen im Ehrenamt; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

14.10., 09:00-14:00 Uhr, online - Fortbildung: #Zivilcourage - Nicht nur für Held:innen!; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

14.10., 14:00-18:00 Uhr, Berlin Mitte - Verband für gesellschaftliches Engagement - Fachtagung: Hizmet in Berlin: Zivilgesellschaft mitgestalten; Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

14.10., 18:00-20:00 Uhr, Kreuzkölln - Save the date: Demokratie? Nur mit uns! Jugendverbände stärken. Zivilgesellschaft sichern. Politischer Abend des Landesjugendring Berlin; Eine [Anmeldung](#) zum Politischen Abend ist schon möglich.

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



15.10., 14:00-18:30 Uhr, Friedrichshain - Fachtag "Ausschlüsse und Perspektiven für Frauen mit Fluchterfahrung und/oder Migrationsbiografien"; Programm und Anmelde-möglichkeit werden demnächst veröffentlicht (vgl. DaMigra, VIA e.V., Kobra)

15.10., 11:00-12:00 Uhr, online - Haus des Stiftens: Suchmaschinenoptimierung (SEO) Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

15.10., 09:30 Uhr-13:30 Uhr - Vertiefungsseminar: [Asylverfahren für unbegleitete minderjährige Geflüchtete](#)

16.10., 09:30-13:00 Uhr - Bundesfachverband Minderjährigkeit und Flucht e.V. (BuMF): Neu in der Arbeit mit jungen Geflüchteten? (verschiedene Termine) - [kostenpflichtig!](#)

16.10.25 Fachstelle LSBTI*, Altern und Pflege: Workshop Einführung in diversitätssensible Organisationsentwicklung in der Pflege; Anmeldung: qualifizierungsoffensive@schwulenberatungberlin.de

16.10., 14:00-17:00 Uhr, Zitadelle Spandau - Jobbörse für Geflüchtete

16.10. - Akademie für Ehrenamtlichkeit: Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen; kostenpflichtig!

16.10., 18:00-19:30 Uhr, Friedrichshain - Zu jung, zu arm, zu leise? - Junge Menschen als politische Minderheit; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

16.10., 09:30 - 13:00 Uhr - Bundesfachverband Minderjährigkeit und Flucht (BuMF): Grundlagen-schulungen (verschiedene Termine, online) - kostenpflichtig! Mehr [hier](#)

16.10., 18:00-20:00 Uhr, online - Friedrich-Ebert-Stiftung: Beyond Borders - Einwanderung und Identität im Wandel; Weitere Informationen [hier](#)

19.10., 09:00-13:00 Uhr, online - Landeszentrale für politische Bildung: KIforGood-Barcamp; [Weitere Informationen](#)

22.10., ab 09:30 Uhr, Zitadelle Spandau - Spandauer Familientag

22.10. - Akademie für Ehrenamtlichkeit: Vorstandsarbeit rechtssicher gestalten - kostenpflichtig!

28.10., 09:00-12:30 Uhr, online - Fortbildung: Diversitätssensible Sprache in den Freiwilligen-diensten; [Informationen](#)

28.10. - Akademie für Ehrenamtlichkeit: Grundlagen des Gemeinnützigkeitsrechts - kostenpflichtig!

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



29.-31.10., Gauting (Bayern) - Migration und Flucht aus Nordafrika. Ein Planspiel, Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#)

ab 30.10.-12.04., unterschiedliche Orte - Qualifizierungs-Kurs Konfliktbearbeitung für Menschen mit Rassismuserfahrung in Deutschland (Arabisch + Englisch); <https://kurzlinks.de/GK2025English>

04.11., Berlin - Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE): Fachkongress »Menschen stärken Menschen«; [Bundesprogramm »Menschen stärken Menschen«](#)

06.11., 09:00-12:00 Uhr, online - Fortbildung: Einfache Sprache in den Freiwilligendiensten; [Informationen](#)

06.11., Berlin Mitte und hybrid - Bundeselternnetzwerk der Migrantenorganisationen für Bildung und Teilhabe (bbt): FamPower² - Tagung: 'Wie weiter? Zukunftspolitik für migrantische Familien in Armutslagen'; [Hier](#) geht es zum Save the Date

07.11., Neukölln - 3. Berliner Engagementkonferenz. Engagiert für Demokratie und Zusammenhalt; Die Einladung mit Programm und Anmelde-link folgt in Kürze [hier](#)

08.11., 10:00-15:00 Uhr - Workshop: Wie gelingt Work-Life-Balance im Ehrenamt? Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

08.-15.11., Berlin - Berlin Freedom Week & Conference: Berlin wird im November 2025 zum internationalen Forum für Freiheit und Demokratie; Details unter berlin-freedom-week.com / [Pressemitteilung](#) / [Berliner Landeszentrale für politische Bildung](#)

10.11., Lindenufer - Save the date: Gedenkveranstaltung zu den Pogromen

11.11., 14:00-18:00 Uhr, Charlottenburg - Fachtag: Warum politische Bildung nicht neutral sein darf; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

12.11., 9:30 Uhr - 13:30 Uhr - Vertiefungsseminar: [Alternative Wege der Aufenthaltssicherung außerhalb des Asylverfahrens für junge Menschen nach der Flucht](#)

12./13.11 - LADS: Diversity Grundlagentraining; Mehr [hier](#)

13.11., Rathaus Spandau - Save the date: Projektabschlussveranstaltung "Women Empower Women"; Mehr Informationen zum Projekt [hier](#)

18.11., online - Live-Online-Seminar: Digitale Teilhabe stärken – Wie Unternehmen Verantwortung übernehmen und Zukunft gestalten; Mehr Informationen und Anmeldung zu allen Veranstaltungen [hier](#)

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



18.11., 16:00-17:30 Uhr, online - "Gut gemeint" ist nicht immer "gut gemacht" - ein rassismuskritischer Blick auf unsere Unterstützungsarbeit; [Hier geht es direkt zum Meeting](#); Besprechungs-ID: 348 026 652 496 | Passcode: Vw8fuH

19.11. 15-16:30 Uhr, hybrid - Netzwerk Spandauer Ehrenamt; Anmeldung über unseren [Event-Kalender](#) oder E-Mail: team@die-spandauer.de

19./20.11., Berlin Mitte und hybrid - Save the Date: DIVERSITY 2025; Mehr Informationen demnächst [hier](#)

20.11., 19:00 Uhr, Berlin Mitte - Deutscher Dialogpreis; Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

20.11., 10:00-12:30 Uhr, online - Multikulturelles Forum e.V. - Workshop: „Türkischer Ultranationalismus in Deutschland“; Für mehr Informationen zum Programm und zur Anmeldung klicken Sie [hier](#).

20./21.11., Glienicke - Dekoloniales Arbeiten im Pädagogischen Handeln: Wie kann das gelingen? Mehr Informationen und Anmeldung [hier](#)

21.11., 09.30 bis circa 11:30 Uhr, Spandauer Altstadt – AG Asyl und Integration; Mehr Informationen zur AG Asyl und Integration [hier](#)

24.11., 09:30-13:00 Uhr - Bundesfachverband Minderjährigkeit und Flucht e.V. (BuMF): Neu in der Arbeit mit jungen Geflüchteten? (verschiedene Termine) - [kostenpflichtig!](#)

24./25.11., online - Konferenz Bildung Digitalisierung (KonfBD) | Roundtable Digitale Resilienz und Demokratiebildung; Mehr Informationen und Anmeldung zu allen Veranstaltungen [hier](#)

ab 25.11. - Akademie für Ehrenamtlichkeit: Wirkungslogik verstehen und anwenden; kostenpflichtig! [Zur Wirkungswerkstatt](#)

25.11., 18:00-20:00 Uhr, online - Friedrich-Ebert-Stiftung: Grundwerte verwirklichen! Aber wie?; Weitere Informationen [hier](#)

27.11. - djo: Jugend > Migration > Zukunft III; Mehr Informationen [hier](#)

02.12., 16:00-17:30 Uhr, online - Psychische Gesundheit aus interkultureller Perspektive; [Hier geht es direkt zum Meeting](#); Besprechungs-ID: 348 026 652 496 | Passcode: Vw8fuH

10.12., digital - Arbeitskreis (AK) Migration und Gesundheit Berlin-Brandenburg

10.12., 9:30 Uhr – 13:30 Uhr - Vertiefungsseminar: [Aufenthaltsverlängerung, Niederlassungserlaubnis und Einbürgerung von jungen Menschen nach der Flucht](#)

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaft

Stabsstelle Integration – Koordination Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit



12.12., 09:30-13:00 Uhr - Bundesfachverband Minderjährigkeit und Flucht e.V. (BuMF): Neu in der Arbeit mit jungen Geflüchteten? (verschiedene Termine) - [kostenpflichtig!](#)

19.01.2026, 09:30-13:00 Uhr - Bundesfachverband Minderjährigkeit und Flucht e.V. (BuMF): Neu in der Arbeit mit jungen Geflüchteten? (verschiedene Termine) - [kostenpflichtig!](#)

27.01. 2026 - Kindernothilfe e.V.: Selbstfürsorge im pädagogischen Alltag - Achtsamkeit, Selbststärkung und praktische Übung; kostenpflichtig! [hier anmelden](#)

23.02.2026, 09:30-13:00 Uhr - Bundesfachverband Minderjährigkeit und Flucht e.V. (BuMF): Neu in der Arbeit mit jungen Geflüchteten? (verschiedene Termine) - [kostenpflichtig!](#)

15.03. - International Day against Islamophobia; Mehr Informationen bei der [UN](#).

16.03., Potsdam Auftaktveranstaltung und Internationale Wochen gegen Rassismus 2026: 100% Menschenwürde 30 Jahre Internationale Tage gegen Rassismus

16.-29.03.2026 - Internationale Wochen gegen Rassismus 2026: 100% Menschenwürde; Rückblick auf die Internationalen Wochen gegen Rassismus 2025 [hier](#)

23.05.2026 - Der Ehrentag. Für dich. Für uns. Für alle.; Mehr erfahren [hier](#)